Neckarau Almenhof Nachrichten

MANNHEIM

Metropolregion Rhein-Neckar

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

Weihnachten 2008 | www.stadtteil-portal.de | 33. Jahrgang · 14. Ausgabe

„Der Christbaum ist der schönste Baum...“

Zur Geschichte von Weihnachtsbaum und Christbaumschmuck

Der Engel ist, wie der Weihnachtsbaum, eines der bekanntesten Symbole für das christliche Fest. Foto: Archiv

Der Weihnachtsbaum ist das bekannteste Symbol für das zweithöchste christliche Fest. Die Rituale, die wir heute damit verbinden, sind Ergebnis einer langen geschichtlichen Entwicklung. Die Bezeichnung „Weihnachtsbaum“ verweist auf die heidnisch-germanische, die Bezeichnung, „Christbaum“ hingegen auf die christlich umgedeutete Tradition. Wie alt ist der Weihnachtsbaum aber tatsächlich? Quellen aus dem Mittelalter weisen auf die Verwendung von Tannengrün hin, vor allem während der zwölf „Raunächte“ von Weihnachten bis zum Dreikönigstag. Die ersten Berichte über einen geschmückten Nadelbaum als Mittelpunkt des Weihnachtsfestes stammen aus dem Elsass des 16. Jahrhunderts. Herrschergesellschaften, Vereine und Zünfte schmückten ihren Baum, bei Umzügen wurde er vorangetragen, um ihn herum wurde getanzt, getrunken und gegessen. Um 1605 sollen erste geschmückte, aber kerzenlose Bäume in Straßburg die Stuben verschönert haben. Nach dem Dreißigjährigen Krieg änderte sich die Funktion des Christbaumes, indem er sich ganz in den familiären Bereich verlagerte, vorerst aber nur im städtischen Bürgertum des protestantischen Deutschlands und an den Fürstenhöfen Europas. Im 18. Jahrhundert wurde der ursprünglich vorchristliche Brauch dann christlich umgedeutet.

Danach begann der Siegeszug des Christbaumes von Deutschland in die Welt. Als ursprünglich protestantisches Gewächs eroberte er gegen Ende des 19. Jahrhunderts auch die katholischen Gebiete. Zunächst vor allem in bürgerlichen Schichten als weihnachtliches Symbol fungierend, verbreitete er sich mit Beginn des 20. Jahrhunderts auch allmählich bei den Arbeitern und der bäuerlichen Bevölkerung. Im Jahre 1882 wurde über den ersten mit elektrischem Licht beleuchteten Weihnachtsbaum in den USA berichtet, und allmählich entwickelte sich eine „Weihnachtsindustrie“. So gab es u.a. ab 1870 die erste industrielle Produktion von Christbaumschmuck.

Auch dieser Brauch hat seine Geschichte. Schon im Mittelalter gab es sog. „Paradiesbäume“, die bei den „Paradiesspielen“ am 24. Dezember verwendet wurden. Sie waren vor allem mit Äpfeln geschmückt, aber auch mit Backwaren und bunten Blüten aus Papier. Mit diesen Elementen sollen auch die ersten Weihnachtsbäume des Elsass verziert gewesen sein. Noch im 18. Jahrhundert wurde ausschließlich essbarer Baumbehang, vor allem Äpfel, verwendet. Beliebt waren aber auch Model-Gebäcke wie z.B. Springerle. Vor dem 19. Jahrhundert wurden vor allem Äpfel, Nüsse, Gebäck und Zuckerzeug an den Baum gehängt, daneben spielten auch vergoldete und versilberte Äpfel und Nüsse oder Kartoffeln eine Rolle. Dieser Schmuck wurde in den Familien für jedes Weihnachtsfest neu hergestellt, bis die ersten Christbaumkugeln aus Glas und später das industriell hergestellte Lametta den essbaren Baumschmuck allmählich verdrängten.

Der gläserne Christbaumschmuck wurde seit der Mitte des 19. Jahrhunderts vor allem von Heimarbeitern in Thüringen gefertigt. Die Idee, farbige Kugeln aus Glas für den Christbaum herzustellen, soll im Jahr 1847 der Überlieferung nach von einem armen Glasbläser aus Lauscha stammen, der sich die teuren Äpfel und Walnüsse und nicht leisten konnte. Nach und nach entwickelte sich die maschinelle Massenproduktion. In der damaligen Bundesrepublik wurden seit den 1950er Jahren zunehmend Kugeln aus Kunststoff modern, die weniger zerbrechlich waren. In der Glasbläserstadt Lauscha wird noch heute in traditioneller Handwerkskunst gläserner Christbaumschmuck hergestellt.

Im 17. Jahrhundert entstand in gehobenen Bürgerfamilien der Brauch, den Weihnachtsbaum mit Kerzen zu schmücken. Da Bienenwachs teuer war, wurde häufig Talg benutzt, der in Walnusshälften gegossen wurde. Erst die Erfindung von Stearin und Paraffin im 19. Jahrhundert erlaubte die Herstellung erschwinglicher Kerzen. 1867 wurden die ersten Kerzenhalter für Christbäume patentiert, und seit 1920 kam die elektrische Beleuchtung auf, die sich erst in den 50er Jahren durchsetzte.

cm

Inhalt

Seite 3
Neckarau im Adventszauber

Seite 7
Parkplatzsituation in Neckarau verbesserungswürdig

Seite 9
Neue Homepage der GDS online

Seite 10
Adventliche Klänge im Maria-Scherer-Haus

Seite 12
Diakoniekrankenhaus – nah am Menschen

Seite 16/17
Essen, Trinken und Feiern

Seite 19
Janas Welt: Frohe Weihnachten

Seite 20
Jahresrückblick

Seite 27
Termine

Stadtteil-Portal.de

Schildkröt-Puppen im Neckarauer Rathaus

Jenkins' „The Armed Man – A Mass for Peace“ in der Matthäuskirche

Wohnen wie im Park

Konzept zur Neubebauung des Lanz-Krankenhaus-Areals vorgestellt

NECKARAU. Auf dem Areal des ehemaligen Heinrich-Lanz-Krankenhauses Ecke Steuben-/ Feldbergstraße sollen nach dem Willen der Firma Diringer & Scheidel 350 hochwertige Eigentumswohnungen in den nächsten fünf bis acht Jahren entstehen. Dies erläuterte der geschäftsführende Gesellschafter Heinz Scheidel im Steubenhof Hotel bei der Vorstellung des städtebaulichen Entwurfs von Wolfgang Mairinger aus dem Hause Blocher Blocher Partners, der bei dem Architektenwettbewerb einstimmig als Sieger unter elf Wettbewerbern hervorging.

Nachdem das Krankenhausgebäude seit Anfang des Jahres nicht mehr als medizinische Einrichtung genutzt wird, kaufte Diringer & Scheidel im vergangenen Sommer das ca. 25.000 Quadratmeter große Gelände, um dort nach „Lanzgarten“ und „LanzCarré“ gehobenen Wohnraum für verschiedene Zielgruppen und Generationen inklusive Gastronomie, Einzelhandel und Praxen zu schaffen.

Mit einem Investitionsvolumen von ca. 100 Millionen Euro wolle man mit dem Bebauungskonzept eine „städtebaulich und gestalterisch anspruchsvolle und wirtschaftliche Lösung“ umsetzen, die das Umfeld der heterogenen Niederfeldbebauung sowie die umgebenden Grünzüge in das neue Gesamtbild integriert. „Der Wettbewerb wurde auf Wunsch der Stadt von uns ausgelobt“, erläuterte Scheidel, „mit dem Ergebnis sind wir sehr zufrieden, erlaubt uns das Konzept doch eine dem Markt angepasste Baugeschwindigkeit“.

Das Konzept sieht unter Eingliederung des renovierten ehemaligen Schwesternwohnheims mehrere Baukörper als Randbebauung entlang der Steuben- und Feldbergstraße mit klassischen 2-5-Zimmer-Eigentumswohnungen sowie 2-4-Zimmer Service-Wohnungen vor. Im hinteren Bereich des Areals Reichung Meistersingerstraße entstehen sechs weitere kleinere Gebäudekomplexe, sog. „Punkthäuser“, ebenfalls mit Eigentumswohnungen, eingebettet in eine geplante Wege- und Parklandschaft. Auf dieses Grün haben alle Wohnungen eine fast uneingeschränkte Sicht, was für die Vermarktung der Wohneinheiten von großer Bedeutung ist, erläuterte D&S-Geschäftsführer Alexander Langendörfer.

Die Neubebauung des Lanz-Areals fügt sich harmonisch in sein Umfeld ein *Fotos: D&S.*

Fortsetzung auf Seite 2

Seltene Vielfalt und Beständigkeit im bürgerschaftlichen Engagement

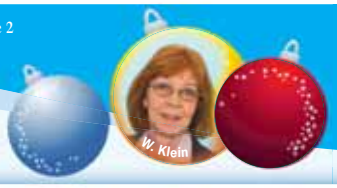
Verleihung der Landesehrennadel an Günter Stegmüller im Steubenhof Hotel

NECKARAU. Die edle Nadel ließ sich nur schwer aus der Verpackung lösen, doch mit vereinten Kräften gelang es schließlich, und Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz konnte vor der Kulisse der Mannheimer und der Baden-Württembergischen Flagge die Ehrenadel des Landes Baden-Württemberg Günter Stegmüller ans Revers heften.

Auf Antrag des Badischen Leichtathletik-Verbandes e.V. Rhein-Neckar-Kreis wurde der passionierte Leichtathletik-Funktionär und derzeitige GDS-Vorsitzende in einer Feierstunde im Steubenhof Hotel Neckarau ausgezeichnet. Josef Zeitler, Ehrenvorsitzender des BLV, begrüßte dort geladene Gäste und Weggefährten aus Sport und Gewerbe, unter ihnen den Ehrenpräsidenten des BLV, Hans Motzenbäcker, den amtierenden Präsidenten Franz-Josef Eckstein, Uwe Zimmermann vom Sportkreis Mannheim, Gerda Brand vom Fachbereich Sport und Freizeit, Manfred Schäfer von Sportausschuss sowie Hoteldirektor Leandros Kalogerakis, Stadtrat Paul Buchert und den stellv. GDS-Vorsitzenden Matthias Schmitt. OB Dr. Kurz würdigte in seiner Ansprache Günter Stegmüller als glänzendes Beispiel für vielfältiges und nachhaltiges bürgerschaftliches Engagement.

OB Dr. Peter Kurz zeichnet Günter Stegmüller mit der Landesehrennadel aus. *Foto: Offen*

Fortsetzung auf Seite 2



Fröhliche Weihnachten
wünscht das Team der NAN

Rainer Bonnet
Dach-Abdichtungstechnik
Probleme am Dach?
Steil-, Flachdach und Garagenabdichtungen
Tel. 0621- 44 65 880
www.bonnet-dachfenster.de
Preis und Qualität stimmen

Eisenbahn- u. Spielzeug-Markt in Mannheim
20. Dezember, 11.00-16.00 Uhr
Kulturhalle,
68259 MA-Feudenheim
Spessartstr. 24 - 28
(neuer Standort statt MA-Neckarau)
Ankauf - Verkauf - Tausch
Info: 06203/3130
J. Sauerbrey, Ladenburg

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuler-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Dachausbau mit VELUX Systemlösungen
- Panorama-Ausblick
- Mehr Licht, mehr Luft, mehr Lebensqualität
- Vielseitige Systemlösungen: "QUARTETT", "ZWILLING", "LICHTBAND" und "OPEN AIR"
VELUX® und BRAAS
Dachflächenfenster und Zubehör
Montage-Service
WIELAND
Stettiner Str. 22
68514 Laudenbach
Tel. 06201/4 27 22
norbert.wieland@web.de

Wir danken unseren verehrten Kunden und den Geschäftsfreunden für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2009
Das Dach ... und was dazu gehört.
Götze
Fachbetrieb für Dach, Fassaden und Abdichtung, Dachbegrünung, Blechverarbeitung, Sitzplatzüberdachung, Kaminbau, Gerüstbau
Klaus Götze GmbH
Assenheimer Str. 12
68219 Mannheim-Rheinau
(0621) 87 67 91-0

Familien-Anzeigen

und alle freuen sich mit!
Infos beim Verlag
(0621)72 73 96-0

Garage und überdachter Stellplatz
MA-Neckarau
Maxstraße 23
zu vermieten
Tel. 0173 - 5 44 13 72

Kochen und Backen
wenn das Ihre Leidenschaft ist und Sie damit Geld verdienen möchten, sind Sie bei mir genau richtig.
Machen Sie doch einfach Ihr Hobby zum Beruf!
Bei garantiert freier Zeiteinteilung.
Info über Frau Arnold-Firmbach
Tel. 0621-80 33 19 99 oder Fax 0621-8 42 59 66

Der Thermomix von Vorwerk
kann kochen, rühren, mixen, mahlen, reiben, wiegen, dampfgaren und mehr.
Freundliche und kompetente Beratung.
Kunden-/Gästekochen und Zubehör bekommen Sie bei
Frau Arnold-Firmbach, Tel. 0621-80 33 19 99

Fernwärme
Zentralheizung
Öl-, Gasfeuerung
MÜNCH
Neckarauer Waldweg 80
68199 Mannheim
☎ 85 32 64 · Telefax 85 14 70

Wohnen wie im Park

(Fortsetzung von Seite1)

So sollen die Wohnungen in einer Parklandschaft aussehen. *Fotos: D&S*

Auch Baubürgermeister Lothar Quast zeigte sich bei der Vorstellung des Entwurfs begeistert: „Der Entwurf bringt die Qualität, die wir uns als Stadt an dieser Stelle vorstellen“, zumal das zu bebauende Areal durch Tiefgaragen unter dem Gelände außer Rettungswagen, Feuerwehr und Müllabfuhr verkehrsfrei wird.

Damit die Baumaßnahme realisiert werden kann, muss zunächst der Bebauungsplan für das Areal geändert werden, erklärte Klaus Elliger, Leiter des FB Städtebau, denn bislang ist auf dem Gelände nur eine Krankenhausnutzung vorgesehen. Geht es nach Bauherr Heinz Scheidel, könnte nach Fertigstellung des neuen Bebauungsplanes und Erteilung der Baugenehmigung im Herbst des kommenden Jahres schon Baubeginn und die ersten Wohnungen Ende 2010 bezugsfertig sein. Wie viele Gebäudekomplexe in welcher Zeit sukzessive errichtet werden, hänge von der Nachfrage auf dem Immobilienmarkt ab, so Scheidel. *cm*

Seltene Vielfalt und Beständigkeit im bürgerschaftlichen Engagement

(Fortsetzung von Seite1)

Die Bach-Schülerinnen Laura Bollack (l.) und Barbara Schnorbach gaben der Feierstunde den passenden musikalischen Rahmen. *Foto: Meixner*

Im sportlichen Bereich habe er Herausragendes geleistet, zunächst als Sportler, dann in nahtlosem Übergang als Funktionär und als Kampfrichter bei Leichtathletik-Wettkämpfen. Viele Einsätze hatte er als einer der wichtigsten Starter Deutschlands bei Badischen, Deutschen, Europa- und sogar einer Weltmeisterschaft und einem Weltcup-Finale zu verantworten. Auch als Gründer und Organisator der größten Breitensportveranstaltung der Metropolregion „Sport und Spiel am Wasserturm“ machte Stegmüller sich einen Namen, lobte Kurz. „Doch auch mit seinem zweiten Standbein trat er mit großem bürgerschaftlichem Engagement hervor“, fuhr der OB fort, „seit 2000 ist er als Vorsitzender der GDS Ansprechpartner, besonders für den Bereich der Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim, und ein verlässlicher Fürsprecher der Selbständigen mit mehr als 200 Mitgliedsbetrieben in Neckarau“.

Im Anschluss an die hohe Ehrung gratulierten Stegmüllers Stellvertreter in der GDS, Matthias Schmitt und der Vorsitzende des Vereins Geschichte Alt-Neckarau, Helmut Wetzel. BLV-Präsident Eckstein überreichte eine Vase als Ehrengabe. Für die hochkarätige musikalische Begleitung der Feierstunde sorgten die Bach-Schülerinnen Laura Bollak (Klavier) und Barbara Schnorbach (Querflöte) mit einem „Andante“ von Mozart zu Beginn und einem „Siciliano“ von J. S. Bach zum Ausklang. Anschließend waren die Gäste noch zu Saft, Sekt, Suppe und Snacks eingeladen. *cm*

Monnemarisch va Hochdeidschbabbla

MANNHEIM. Mit unserer Rubrik „Monnemarisch va Hochdeidschbabbla“ möchten wir Menschen, die unsere Heimatsprache nicht verstehen und neu zugezogenen Bürgern helfen, uns Mannheimer besser zu verstehen. *roka*

Leggdsion 3

Abodeeg	Apotheke
Babb	Klebstoff
Dabbisch	Dumm
Glabbakischd	altes klappriges Fahrzeug
Grischkinnel	Christkind
Liegebeidel	Lügner
Rumbelkomma	Abstellraum

EDITORIAL

Meine Gedanken zu Weihnachten

Jetzt hält sie uns wieder lange ganz fest umklammert, die graue Jahreszeit, die schon vor einigen Wochen Einzug in unsere Gefilde gehalten hat. Die Sonnenstrahlen haben sich ziemlich rar gemacht und die meisten von uns lechzen schon nach kurzer Zeit nach der Wärme des Sommers. Die graue Jahreszeit, die Weihnachtszeit und der bevorstehende Jahreswechsel geben uns aber auch Gelegenheit, inne zu halten, um die Geschehnisse des Jahres einmal in Ruhe Revue passieren zu lassen. So lehne auch ich mich in dieser Jahreszeit gerne zurück, um mich auf das zu besinnen, was wieder einmal nur so an mir vorbei geflogen zu sein scheint. Die Rede ist von der „Zeit“. Noch nie zuvor ist mir dabei so klar geworden, dass mir die „Zeit“ von Jahr zu Jahr immer mehr enteilt. Sei es im Berufsalltag, in der Freizeit, am Wochenende, ja mittlerweile sogar in der Nacht. Immer mehr werde ich abhängig von dem Wörtchen „Zeit“. Da ich weiß, dass es ganz vielen Menschen genauso ergeht, sollten wir gemeinsam versuchen dies im nächsten Jahr zu ändern. Die „Zeit“, das ist mir klar geworden, ist einfach viel zu kostbar um leichtfertig mit ihr umzugehen. Deshalb habe ich mir für das neue Jahr folgendes fest vorgenommen: Ich werde mir mehr Zeit nehmen um zu arbeiten, denn da liegt das Geheimnis des Erfolges. Ich werde mir mehr Zeit nehmen um nachzudenken, denn hier liegt die Quelle der Kraft. Ich werde mir mehr Zeit nehmen um zu spielen, denn hier liegt das Geheimnis der Jugend. Ich werde mir mehr Zeit nehmen zum Lesen, denn das ist der Schlüssel zum Wissen. Ich werde mir mehr Zeit nehmen um freundlich zu sein, denn das ist der Weg des Glücks. Ich werde mir mehr Zeit nehmen, um zu träumen, denn das ist der Weg zum inneren Frieden. Ich werde mir mehr Zeit nehmen um zu lieben, denn sie gibt wahre Lebensfreude. Ich werde mir mehr Zeit nehmen um fröhlich zu sein, denn das ist Balsam für die Seele. Ich werde mir aber auch mehr Zeit nehmen um zufrieden zu sein, denn das gibt Mut für die Zukunft. Wenn Sie, liebe Leser, sich meinen guten Vorsätzen für das neue Jahr anschließen möchten, dann tun sie es doch einfach, denn meine Vorsätze schaden niemandem, sind kostenlos, tun nicht weh und helfen ganz bestimmt.

Ihr Redakteur
Roland Karschits

Kompakt

Traditioneller Neujahrsempfang der SPD Lindenhof/Almenhof in der Lanzkapelle

LINDENHOF. Der SPD Ortsverein Lindenhof-Almenhof lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum traditionsreichen Neujahrsempfang am 12. Januar 2009 um 19.30 Uhr in die Lanzkapelle ein.
Nach kurzer Begrüßung durch den Vorsitzenden des Ortsvereines und Stadtrat, Prof. Dr. Horst Wagenblaß, und dem Grußwort der Stadt Mannheim durch Bürgermeisterin Gabriele Warminski-Leitheusser sorgt dieses Mal das Ensemble Salonissimo mit namhaften Künstlern des Nationaltheaters für viel gute Stimmung im Saal. *pm*

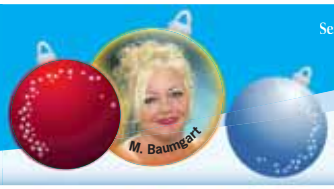
GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 € abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der NAN



Neckarau im Adventszauber

In der Adventszeit laden viele kleine und größere vorweihnachtliche Märkte zum Bummeln und Genießen ein. Auch in Neckarau, aber auch in Lindenhof und Rheinau war das nicht anders. Vereine, Betriebe, soziale Einrichtungen boten an weihnachtlich geschmückten Ständen hübsche Kleinigkeiten fürs Auge und Leckeres für den Leib und Seele an. Im folgenden eine Auswahl in Bildern:

Gute Stimmung beim Wichtelmarkt

Gute Stimmung herrschte beim Wichtelmarkt im Hof der Firma Peter Remp Energie- und Wärmetechnik GmbH, Friedrichstraße 28, bei dem vor allem Neckarauer Hobbykünstler ihre Kunstgegenstände ausstellten. An hübsch dekorierten Ständen waren z.B. Holzarbeiten, Schmuck aus Glasperlen oder anderen Materialien, verschiedene Arten von Serviettentechnik, Badesalze, hausgemachte Marmelade und Produkte aus dem „Eine-Welt-Laden“, Essige, Öle und Liköre aus der Hexenküche zu erwerben. Für das leibliche Wohl der Besucher war mit Glühwein, Kaffee, hausgemachtem Kuchen und Gegrilltem bestens gesorgt. Der Erlös der Speisen und Getränke und gut bestückten Tombola ist für den Förderverein der VfL-Jugend bestimmt.

Kreatives und Edles zu Weihnachten im Steubenhof Hotel

Zwei Tage lang lud das Best Western Premier Steubenhof Hotel zu einem vorweihnachtlichen Künstlermarkt, der mit seinem besonderen Ambiente gefangen nahm. Im Foyer empfing dezente Pianomusik die zahlreichen Besucher, die sich in den Räumen mit exklusivem Kunsthandwerk gern inspirieren ließen. Adventsleckereien und Glühwein wurde an der rustikalen Holzbude vor dem Hoteleingang serviert; für Gourmets stand das Künstlermarkt-Buffet im Restaurant bereit, Kaffee und Kuchen gab es im Wintergarten. Eine Tombola lockte mit attraktiven Preisen wie z.B. hochwertigen Hotel- und Restaurantgutscheinen sowie vielen Sachgeschenken. Der Erlös der Tombola ist b.i.f. Neckarau – Dienste für behinderte Menschen und ihre Familien des Vereins für Gemeindediakonie und Rehabilitation e.V. zugedacht.

Weihnachtliche Angebote auf drei Etagen

Drei Tage lang fand der Hobby-Kunstmarkt, veranstaltet von Big-Lindenhof, auf drei Etagen des Richard Böttger-Pflegeheims statt. Knapp 40 Hobbykünstler stellten eine große und bunte Auswahl an weihnachtlichem Kunsthandwerk aus wie z.B. Seidenmalerei, Aquarellbilder, Weihnachtsschmuck und Gestecke, Porzellanmalerei, Seidenschals, gestickte Socken, Holzspielzeug, Grußkarten, Puppenstuben, Nikoläuse, Engel und viele andere Anregungen für die Weihnachtsdekoration zu Hause.
Zur Eröffnung, bei der auch Stadtrat Prof. Horst Wagenblaß anwesend war, sangen die beiden Lindenhöfer Chöre, die auch wieder ein großes Kuchenbüffet für die Besucher bereit hielten. Der ansehnliche Betrag aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf wird den Bewohnern des Böttger-Heims gespendet.

Nikolaus verteilt Geschenke im Reisebüro Köck

Nach der guten Stimmung in den neuen Räumen des Reisebüro Köck bei der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ hatten Inhaberin Verena Köck und ihr Team zusammen mit Fußpflegerin Pamela Gutmann die Idee für ein Nikolaus-Event. So herrschte am 6. Dezember vor dem einladend gestalteten Geschäft richtige Weihnachtstimmung, als der Nikolaus kam. Da freuten sich nicht nur Erwachsene über Sekt und kleine Geschenke, auch die zahlreichen Kinder durften kleine Präsente mit nach Hause nehmen. Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war der Schulchor der Wilhelm-Wundt-Grundschule, der einen Abstecher vom benachbarten Nikolausmarkt im Museumshof machte und dem Nikolaus mit kräftig angestimmten Weihnachtsliedern für seinen Besuch dankte. Dieser versprach, im nächsten Jahr mit seinem Team wiederzukommen.

Mächtige Weihnachtsbäume für Neckarau

Der Baum steht. Es fehlt noch die Beleuchtung, damit er am Marktplatz hell erstrahlt.
Foto: Stegmüller

Auch in diesem Jahr organisierte die GDS wieder die Aufstellung von zwei großen Weihnachtsbäumen am Marktplatz und am Rheingoldcenter. Die mächtigen Nadelbäume verbreiten in der Vorweihnachtszeit weihnachtliches Flair im Vorort.
Nachdem sich die Stadtverwaltung schon lange von dieser Aufgabe in den Vororten verabschiedet hat, liegt die Durchführung in den Händen ehrenamtlicher Helfer. Um Abholung, Transport, Aufstellen und Beleuchtung kümmerten sich – wie seit vielen Jahren – die Firmen Anton Gaber Holzbau, Heinrich Decker Heizung Sanitär, Diringer & Scheidel Bauunternehmen und – zum ersten Mal dabei – Peter Remp Energietechnik. Für die Initiative der Unternehmen und das Interesse der Bürger dankt die GDS herzlich. *sts*

Vorweihnachtliches Ambiente im Maria-Scherer-Haus

Wieder verbuchte der engagierte Förderverein mit seinen zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer eine erfolgreiche Veranstaltung am Nikolaustag zu Gunsten des Seniorenwohnhauses in Mannheim-Casterfeld.
Im stimmungsvoll geschmückten Foyer des Hauses konnten die zahlreichen Besucher wählen zwischen geschmackvollen Weihnachtsdekorationen, verschiedenen Geschenkideen bis hin zum kreativen Porzellan- und Schmuckhandwerk. Hausgemachtes Weihnachtsgebäck stand hoch im Kurs, ebenso wie die selbstgebastelten Dekovariationen der Kreativgruppe Maria-Scherer-Haus.
Neben schmackhaften Mahlzeiten, die vom Küchenteam unter der Leitung von Peter Ulrich zusammengestellt wurden, sorgte der Brotverkauf aus dem eigenen Backhaus nicht minder lecker für das leibliche Wohl. Der St. Antonius-Kirchenchor legte mit seinen Liedern eine feierliche Stimmung über den Nachmittag, und die Jüngsten ließen sich vom beliebten Kasperle-Theater faszinieren. Kalendergemäß kam St. Nikolaus dann auch persönlich und verteilte kleine Geschenke. Dass die Kleinen auch stimmig sein können, bewies der fröhliche Kinderchor Lollipop unter der charmanten Leitung von Elena Kleiser.

Malerischer Markt in der Pilwe-Scheuer

Viele Besucher strömten zum Adventsmarkt der „Pilwe“, der wie seit Jahren in der Scheune und im Garten der Friedrichstraße 64a stattfand. Pilwe-Mitglieder und Hobbykünstler aus Neckarau und der Region boten dort eine große Auswahl selbstgefertigter Advents- und Weihnachtsartikel sowie kunstgewerbliche Objekte an. Adventskränze und –gestecke in vielen Ausführungen, Weihnachtsgebäck, Linzertorten, Liköre, Marmeladen, Pralinen, figurfreundliches Hundegebäck, Krippen, Salzteigarbeiten, Seidenmalerei, Keramikarbeiten, Postkarten, Wachsbilder, selbstgestrickte Schals und Strümpfe, selbst gemachte Seifen, Tiffanyarbeiten, Modeschmuck waren im reichen Angebot. Im Hof wurde den Besuchern Steaks, Bratwurst, Kartoffelpuffern und Glühwein serviert, Kaffee und Kuchen gab es in der gemütlichen Cafeteria im Obergeschoss des Hauses.

Stimmungsvolle Weihnachtswelt bei der Lebenshilfe

Bereits zum dritten Mal organisierte die Lebenshilfe Mannheim ihren vorweihnachtlichen Markt im Stengelhof. Eröffnet wurde die zweitägige Veranstaltung durch den Vorstandsvorsitzenden Karl-Heinz Trautmann. Mit dabei zwei Spendenübergaben: Ümit Lehimci, Betriebsratsvorsitzender des Großkraftwerks Mannheim, brachte 1.000 Euro vorbei: 600 Euro von den Betriebsräten, 400 Euro vom GKM-Chef Wolfgang Frey. Der Gesangsverein „Frohsinn“ spendete spontan 100 Euro bei entgeltfreiem Auftritt. „Wir werden das Geld in den Schulkindergartenneubau fließen lassen“, so Trautmann, der sich herzlich bei den Spendern bedankte. Das Unterhaltungsprogramm teilten sich der Gesangsverein „Frohsinn“ und der Stengelhofchor. Beide Chöre stimmten die Gäste auf die Weihnachtszeit ein.
Eine Augenweide waren die vielen Geschenk- und Deko-Ideen, teilweise von den Bewohnern und Kindern der Lebenshilfe hergestellt. Die Rhein-Neckar-Werkstätten der Diakonie, Abteilung berufliche Bildung, präsentierten ihre farbenfrohen Handarbeiten, gefertigt mit nicht alltäglichen Materialien. Weine und Säfte aus dem Weinbau der Lebenshilfe Bad Dürkheim waren wieder der Verkaufsschlager, ebenso die Kaffee- und Schokoladenerzeugnisse Samocca, einer Werkstattarbeitsgruppe zur Förderung behinderter Menschen der Samariterstiftung Aalen. Die vielfältigen Handarbeiten des Mütterkreises der Lebenshilfe waren sehr gefragt, und die Jüngsten wärmten sich am Lagerfeuer mit Stockbrot und naschten frisch gebackene Waffeln, die Großen genossen Glühwein und Punsch.
Der Reinerlös der Veranstaltung kommt in vollem Umfang der Arbeit der Lebenshilfe Mannheim e. V. zu Gute.

Fotos: Meixner, Johann, Stegmüller, zg

Fröhliche Weihnachten
wünscht das Team der NAN

Grüße zum neuen Jahr

Liebe Leserinnen und Leser der „Neckarau-Almenhof-Nachrichten“,

gerne nehme ich wieder die Gelegenheit wahr, Ihnen und Ihren Familien persönlich sowie namens des Gemeinderates und der Verwaltung der Stadt Mannheim schöne Feiertage und ein glückliches, erfolgreiches sowie vor allem auch friedvolles Jahr 2009 zu wünschen.

Ein für unsere Stadt und insbesondere die Stadtteile zentrales Thema des zu Ende gehenden Jahres war der Bau des Blocks 9 des Großkraftwerks. Wir haben Für und Wider auf breiter Basis und unter Heranziehung des entsprechenden Expertenwissens diskutiert und abgewägt. Der große Zuspruch der hierzu angesetzten ersten Bürgerversammlung hat das berechtigte Bedürfnis der Bevölkerung nach sachlicher Information im Rahmen eines solchen öffentlichen Forums deutlich werden lassen. Rege Diskussion begleitete auch die in einem kooperativen Planungsverfahren durchgeführte Entscheidungsfindung in Sachen Strandbad. Ich freue mich, dass die Planungen zum Neubau des Strandbadgebäudes nach der Auswahl eines Modell-Entwurfs in Kürze in die Phase der konkreten Umsetzung übergehen werden. Mit dem neuen, zeitgemäßen Gaststättengebäude wird die beliebte Freizeitstätte eine deutliche Aufwertung erfahren. Insgesamt leistet das viel genutzte Naherholungsgebiet an der Rheinschleife einen wichtigen Beitrag zur Lebens- und Wohnqualität der beiden Stadtteile Neckarau und Almenhof. Neben den Kleingärten und dem Waldpark bildet das Strandbad einen wichtigen Anziehungspunkt für Erholung und Freizeit. Unabhängig von der Bedeutung solcher Projekte wird das Leben in den Stadtteilen ganz wesentlich vom Einsatz der Bürgerinnen und Bürger geprägt. Das zu Ende gehende Jahr hat erneut gezeigt, dass das bürgerschaftliche Engagement in den beiden Stadtteilen einen hohen Stellenwert einnimmt.

Ich danke dem Verleger der „Neckarau-Almenhof-Nachrichten“, der Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, für die umfassende Berichterstattung. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich viel Freude bei der Lektüre der aktuellen Weihnachtsausgabe.

Mannheim, im Dezember 2008

Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die internationale Bankenkrise hat nachhaltige Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und damit tiefgreifende Folgen für das europäische und deutsche Finanzsystem. Den eintretenden wirtschaftlichen Rückgang im Jahr 2009 werden die Kommunen deutlich spüren. Auch wenn die Gelder, die die Stadt Mannheim angelegt hat, gesichert sind, muss davon ausgegangen werden, dass sich die Haushaltslage verschlechtert. Wir halten vor diesem Hintergrund aber dennoch ungebrochen daran fest, Mannheims Standortvorteile als Oberzentrum der Metropolregion weiter auszubauen und seine Stadtteile mit vorausschauenden Investitionen zu gestalten. Mit der Umgestaltung des Rathausplatzes in Wallstadt, der Aufbereitung brachliegender Bahnflächen in Sandhofen und Schaffung eines Quartiersplatzes sowie der geplanten Neugestaltung der Seckenheimer Planken, der Seckenheimer Hauptstraße inklusive der Sanierung des Rathauses, werden die Bemühungen der Stadt um eine Aufwertung der Ortsteilzentren weitergeführt. Überhaupt sollen die Mannheimer Vororte künftig wieder mehr in den Fokus der Betrachtung gerückt werden. Darüber hinaus soll auch die Umgestaltung der Planken als Erste Mannheimer Einkaufsadresse ab 2010 finanziert werden. Hierfür laufen derzeit die Vorbereitungen. Mit der für das kommende Jahr anstehenden Sanierung der Mannheimer Kunsthalle werden die Anstrengungen um eine Aufwertung der Jugendstilanlagen rund um das Wahrzeichen Mannheims – den Wasserturm – abgerundet, die mit der abgeschlossenen Sanierung und Erweiterung des Congress Center Rosengarten sowie der Wiederherstellung der Friedrichsplatzanlage nach historischem Vorbild zwei weitere wichtige Baustein hat. Mit den Großprojekten Mannheim 21 auf der Bahnhofsüdseite im Stadtteil Lindenhof und der Konversion der bisher noch militärisch genutzten Flächen in Friedrichsfeld am Holzweg setzt die Stadt Mannheim durch die Schaffung von hochwertigen Gewerbe- und Industrieflächen auch auf den Erhalt und den Ausbau Mannheims als Wirtschaftsstandort von überregionaler Bedeutung. Die fünf Maßnahmen der Sozialen Stadt in den Stadtteilen Rheinau, Neckarstadt-West, Jungbusch, Schönau und Hochstätt ergänzen unsere übrigen Vorhaben und unterstreichen, dass wir nicht nur in Straßen und Gebäude investieren, sondern dass bei unseren Planungen vor allem anderen die Bürgerschaft im Mittelpunkt steht. Zum Wohlfühlen in Mannheim tragen Jahr für Jahr auch eine Vielzahl von ehrenamtlichen Helfern in gemeinnützigen Vereinen bei. Ob in Sportvereinen, in der Seelsorge, in Musikvereinen, bei Kirchen, im Umweltschutz oder bei der Feuerwehr – Ehrenamtliche sind aus vielen wichtigen Bereichen unseres Lebens nicht wegzudenken. Ohne Ihre Unterstützung wäre ein so vielfältiges kulturelles Veranstaltungsangebot, die traditionellen Gemeinschaftsaktionen oder auch Geselliges so nicht möglich. Beispielhaft sei hier das herausragende Engagement des gemeinnützigen Bürgervereins Rheinau e.V. auch für die alljährliche Organisation des Volkstrauertages, der Einsatz des Förderkreises Alte Neckarauer Friedhofskapelle e.V. für die Sanierung der Friedhofskapelle, oder das Wirken der Bürgervereinigung Sandhofen für einen Brunnen am multifunktionalen Platz am Sandhofer Stich genannt. Ich danke allen, die sich für Mannheim und ein gutes Miteinander in den Stadtteilen einsetzen. Ich wünsche Ihnen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg, Gesundheit und Zufriedenheit im kommenden Jahr 2009.

Christian Specht
Erster Bürgermeister

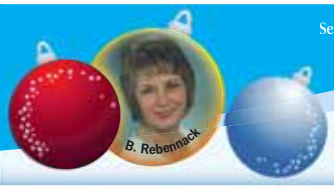
Liebe Vereine und Sponsoren,

ein ereignisreiches Jahr 2008 geht zu Ende. Wir erinnern uns an die vielen Veranstaltungen und fröhlichen Momente, die wir gemeinsam mit Ihnen erleben durften.
Wir werden uns bemühen, auch im Neuen Jahr zum Wohle der Bürger unseres Vororts aktiv zu sein.
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr!

Der Vorstand der IG Neckarauer Vereine
Richard Karusseit

Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der NAN



Grüße zum neuen Jahr

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. In zahlreichen Rückblicken lassen wir die Höhepunkte und Tiefpunkte aus aller Welt Revue passieren. Auch in den Mannheimer Stadtteilen haben die Menschen viel geleistet, über das wir gerne berichtet haben. Es gab erstaunlich positive Entwicklungen, aber auch einige Rückschläge zu verkraften. Im Verlag hatten wir einige Herausforderungen zu bestehen, die teilweise vorhersehbar, teilweise völlig unerwartet eingetreten sind. Dank unserer hoch motivierten und äußerst flexiblen Mitarbeiter, auf die wir richtig stolz sind, konnten wir alle Hürden meistern und blicken optimistisch ins neue Jahr.

Angesichts einer drohenden Wirtschaftskrise überbieten sich Experten mit düsteren Prognosen. Bisher gibt es eine Bankenkrise, ausgelöst durch kurzfristiges Gewinnstreben in einer zunehmend anonymen Geschäftswelt. Großkonzerne machen die Politik gerne zu ihrer Marionette und rufen jetzt am lautesten nach staatlicher Unterstützung. Deutschland neigt zu Extremen. Aber aus jeder Krise erwachsen neue Chancen.

Die Verbraucher haben sich nicht beeindrucken lassen. Der Einzelhandel spricht nach den ersten beiden Adventswochenenden von deutlichen Zuwächsen gegenüber dem letzten Jahr. Der Mittelstand, der die meisten Ausbildungs- und Arbeitsplätze schafft, kann die Krise durch Leistungsbereitschaft und hohe Flexibilität aus eigener Kraft bewältigen. Das trifft auch auf die regional organisierten Volksbanken zu. Handwerk und Einzelhandel haben in Mannheim eine solide Basis. Wenn wir uns auf Qualität und Service vor Ort besinnen, werden wir alle davon profitieren. Welches Potenzial in den Vororten steckt, hat die konzertierte Aktion zur „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ eindrucksvoll gezeigt, an der auch unser Verlag maßgeblich beteiligt war. Mit der Unterstützung solcher Initiativen investiert die Politik an der richtigen Stelle. Das wünschen sich alle Beteiligten.

Wir freuen uns nun auf eine kurze, kreative Winterpause. Unseren Kunden möchten wir für das entgegengebrachte Vertrauen danken und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in 2009. Unseren Lesern danken wir für ihre Aufmerksamkeit und Treue. Ihnen allen wünschen wir ruhige und besinnliche Feiertage sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Ihre Verleger der
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Holger Schmid, Werner Otreba, Dr. Stefan Seitz

SCHMID - OTREBA - SEITZ MEDIEN

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2008 hat den Bürgern trotz rückläufiger Arbeitslosigkeit wenig spürbare Verbesserungen gebracht.

Für Gewerbetreibende hat sich der bürokratische Dschungel immer noch nicht spürbar gelichtet; der Mittelstand leidet nach wie vor unter dieser Belastung, die sich nicht nur in der Qualität der Dienstleistungen und in den Preisen niederschlagen muss, sondern im schlimmsten Fall existenzbedrohend werden kann.

Die letzten Monate des Jahres waren beherrscht von der weltweiten Finanzkrise, die immer mehr – auch für den einzelnen – spürbar wird. Es bleibt zu hoffen, dass diese globale Krise nicht allzu sehr auf den Mittelstand durchschlägt, der als starke Säule die Wirtschaft aufrecht erhält.

Die GDS ist stolz, dass die Umgestaltung des Eingangs von Neckarau gut voran kommt, ist dies doch ein wichtiger Schritt für einen attraktiven Einkaufsstandort. Demnächst wird in diesem Bereich eine Werbetafel deutlich auf das reiche Angebot in Neckarau hinweisen.

Die GDS wünscht sich für das neue Jahr, dass die Anziehungskraft von Handel und Gewerbe in ihrer Bedeutung erhalten und ausgebaut wird, um möglichst viel Kaufkraft in Neckarau zu binden, getreu dem Motto: „Neckarau hat, was alle suchen“.

Im Namen des Vorstands der GDS und aller Mitglieder wünsche ich Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest. Für das kommende Jahr sollen uns allen Gesundheit und Wohlstand treue Begleiter sein.

Günter Stegmüller
Vorsitzender Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V.

Liebe Leserinnen und Leser,

Das Jahr 2008 neigt sich dem Ende zu – in dieser Zeit durfte ich als Redakteurin immer wieder die Liebenswürdigkeit der Menschen in Neckarau, Almenhof und Niederfeld erfahren, gerade auch, seit ich in den letzten Wochen in meiner Mobilität stark eingeschränkt bin. Ich danke für die vielen guten Wünsche und die Hilfsbereitschaft, die mich erreichten, und danke allen Lesern für ihr Interesse an unserer Zeitung, ihre konstruktive Kritik und ihr reges Interesse in Form von Bereitstellung von Text- und Bildmaterial. Mein herzlicher Dank gilt den Neckarauer Vereinen, Geschäften, Firmen und Institutionen für die mir entgegengebrachte Fairness und Sympathie.

In der Hoffnung auf eine ebenso gute Zusammenarbeit im Jahr 2009 wünsche ich allen Lesern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Ihre Claudia Meixner
Redakteurin

Liebe Leserinnen,
Leser und Inserenten,

ein weiteres ereignisreiches Jahr für unsere Zeitung Neckarau-Almenhof-Nachrichten geht zu Ende.

Unseren Geschäftspartnern danke ich herzlich für das Vertrauen und die hervorragende Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Gesundheit und viel Erfolg.

Ihre Karin Weidner
Anzeigenberatung

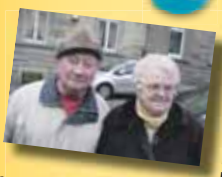
Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der NAN

Die Weihnachtsumfrage in Neckarau

Geld alleine macht nicht glücklich

Alle Jahre wieder besuchen wir den Neckarauer Wochenmarkt, um Meinungen unserer Leser und Kunden zu einem aktuellen Thema zu sammeln. Angesichts der aktuellen Themen „Finanz- und Wirtschaftskrise“ stellten wir die Frage, ob die Menschen an ihrem Konsumverhalten in Zukunft, speziell jetzt zur Weihnachtszeit, etwas ändern.



Es gab doch schon viel schlimmere Zeiten – wir haben den Krieg miterlebt. Einschüchtern lassen wir uns nicht.

Unserer Claudia Meixner wünschen wir eine gute Besserung!

Herr und Frau Güthlein

Marktstand Boelitz

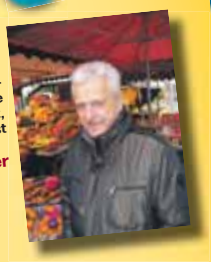
Bei den Kunden merkt man keine großen Änderungen. Wir haben schon viele Bestellungen für Weihnachten. Diese ganzen Meldungen über die Finanz- und Wirtschaftskrise sind doch nur Panikmacherei.

Ich kaufe eigentlich nicht weniger ein. Die ganzen Jahre habe ich an Weihnachten auch nicht so viel ausgegeben. Aber was gebraucht wird, wird auch gekauft.

Frau Gerlinde Theobald

Es ist schon beunruhigend, was man so hört. Aber davon beeindrucken lasse ich mich nicht, ich warte erst mal ab!

Herr Dr. Müller



SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
➢ Gebäudetechnik
➢ Fachbetrieb der Elektroinnung
➢ Kundendienst
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

Familienanzeigen

und alle freuen sich mit!

Infos (0621)72 73 96-0

Die besseren Jobs für die Guten!

Wir wollen die Guten, die einen Arbeitsplatz mit Entwicklungsperspektive in der ersten Reihe suchen. Mit über 300 Mitarbeitern zählt tms connected! zu den erfolgreichsten inhabergeführten Communication-Centern in Deutschland, und das schon seit 1988! Im In- und Outbound betreuen wir renommierte Großkunden aus den Branchen IT+TK, Energie, Banken, Pharma, Konsumgüter, Medien und der Industrie.

Unsere positive, freundliche und dynamische Arbeitsatmosphäre bietet Ihnen ein ideales Umfeld für eine erfolgreiche und langfristige Beschäftigung.

Für unser weiteres Wachstum suchen wir ambitionierte

Telefonberater (m/w)

in Voll- oder Teilzeit, Studenten oder 400-Euro-Kräfte

Ihre Aufgaben bei tms
- Beantwortung von Kundenanfragen
- Bedarfsanalyse
- Neukundengewinnung
- Verkauf hochwertiger Markenartikel
- Marktforschung
- Back Office-Tätigkeiten

Unsere Erwartungen an Sie
- Kommunikatives Talent, verkaufsstark
- Ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
- Idealer Weise Outbounderfahrung
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, klare Aussprache
- Begeisterung und Freude am Telefonieren

Wenn Ihnen das Übliche zu wenig ist und Sie mit uns erfolgreich sein wollen, senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung mit Eintrittstermin und Ihren Gehaltsvorstellungen.

Auf Sie wartet ein anspruchsvolles Aufgabengebiet in einer dynamischen, innovativen Branche mit sehr guter Entwicklungsperspektive, Festgehalt und Prämien.

Bewerberhotline
08000 887 887
oder www.tms-connected.de

tms connected! GmbH & Co. KG
Casterfeldstraße 143-144
D-68199 Mannheim

tms connected!

Gar nicht blöd, sondern ganz schön schlau

Mädchennotruf in C 1,4 feiert 25-jähriges Bestehen

MANNHEIM. Der Verein „Notruf und Beratung für sexuell misshandelte Frauen und Mädchen e.V.“ unterhält seit 25 Jahren die Psychologische Beratungsstelle „Frauen und Mädchen Notruf“ in C 1,4. An Stelle einer offiziellen Feier beging der „Mädchennotruf“ sein Jubiläum mit dem Präventionstheaterstück „Ganz schön blöd“, zu dem Grundschüler der 3. und 4. Klassen mit ihren Lehrern eingeladen waren.

Mehr als 600 Kinder waren der Einladung gefolgt zu dem Stück, eine Produktion des Kölner Vereins „Zartbitter“, das sexualisierte Gewalt im Kontext der neuen Medien zum Thema hat. Dies aber nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern mit viel Lebensfreude und Musik. Ziel der turbulenten Handlung zum Mitmachen war es, das Vertrauen der Kinder in die eigene Wahrnehmung zu stärken, den Unterschied zwischen schönen und blöden Gefühlen aufzuzeigen und ein gesundes Misstrauen gegenüber Grenzverletzungen und damit das Vertrauen in sich selbst zu fördern. Dazu wurden Tipps gegen Angstmache, Erpressung und sexuelle Belästigung von „Zartbitter“ entwickelt, die Mädchen und Jungen nicht nur auf spielerische und altersgerechte Art gegen Übergriffe durch Erwachsene, Jugendliche und gleichaltrige Kinder im realen Leben stärken, sondern auch für die sexuelle Ausbeutung im Internet oder per Handy sensibilisieren sollten. Die Kinder spielten begeistert mit und lernten damit die Kernbotschaft, dass man Hilfe holen darf und soll, wenn etwas Blödes passiert, und dass dies nicht Petzen ist. Die Schauspieler diskutierten im Anschluss an die beiden Spieltermine noch lebhaft mit den Kindern.

Das Stück „Ganz schön blöd“ begeisterte die Grundschüler. *Foto: zg*

„Mit dieser Veranstaltung wollten wir ein Signal setzen für die Notwendigkeit präventiver Arbeit in diesem Bereich, verbunden mit der Hoffnung auf breite Unterstützung“, erläutert Martina Schwarz, Frau der ersten Stunde, die zusammen mit Ingeborg Schaumann und Gabriele Spinner zum Notruf-Team gehört.

Die Angebote der Psychologischen Beratungsstelle „Frauen und Mädchen Notruf“ umfassen die Aufgabengebiete Beratung und Therapie für Mädchen und Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind; Gruppentherapie für Mädchen und Frauen, Krisenintervention, Beratung für unterstützende Familienangehörige und andere Vertrauenspersonen, Fachberatung und Fallbegleitung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus psychosozialen, pädagogischen und medizinischen Bereichen, Supervision sowie Prozessvorbereitung und Prozessbegleitung, Prävention und Öffentlichkeitsarbeit Kooperation und Vernetzung mit anderen einschlägigen Einrichtungen.

pm/red

Die Beratungsstelle ist unter Tel. 0621-10033 zu erreichen. Außerhalb der telefonischen Sprechzeiten Montag und Mittwoch von 9-12 Uhr, Dienstag 16-18 Uhr und Donnerstag 14-16 Uhr läuft ein Anrufbeantworter.

Traditionelles Seniorenfrühstück der CDU Almenhof

Der Gemeindesaal von Maria Hilf war fast zu klein für die große Zahl der älteren Mitbürger, die sich das Seniorenfrühstück der CDU Almenhof nicht entgehen ließen. *Foto: Müller*

ALMENHOF. Immer neue Stühle mussten aufgestellt und neue Gedecke aufgelegt werden, als sich mehr als 150 ältere Mitbürger im Gemeindehaus der Maria-Hilf-Pfarrei zum traditionellen Frühstück der CDU Almenhof einfanden. Die bewährte Mannschaft um Bezirksbeirätin Brigitte Müller-Steim hatte den Saal mit herbstlichem Grün und Rosengestecken dekoriert. Das reichhaltige und stilvoll garnierte Büffet stimmte die Gäste schon beim Eintritt erwartungsvoll. Der Chor des Altenwerkes unter Leitung von Dr. Inge Luginsland begrüßte die frohe Runde. Brigitte Müller-Steim begrüßte zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen Gerhard Bumb von der Seniorenunion, die wie in den Vorjahren mit der Übernahme der Saalmiete einen wesentlichen Beitrag zu dem gelungenen Vormittag geleistet hatte, Stadtrat Dr. Norbert Loos, Günter Stegmüller von der GDS, Martin Sikora als Vorsitzender der CDU Neckarau sowie Josef Hartmann vom Altenwerk. Herzlich hießen die Senioren Herrn Claudius Kranz willkommen, der als Almenhöfer mit dem Kreisvorsitz der CDU Mannheim eine große und wichtige Aufgabe übernommen hat. Er ging in seiner Ansprache umfassend auf die Beiträge der CDU zur Politik in Mannheim und auf die Herausforderungen ein, denen sich seine junge Mannschaft im Kreisvorstand und die neu zu wählende Stadtratsfraktion stellen wollen. Die Leistungen der Partei in Bund und Land waren ebenfalls sein Thema. Mitten ins Herz der Senioren traf Altstadträtin Gertrud Lang in ihrer von Beifall unterbrochenen Rede, als sie ihnen versicherte, dass sie sich nicht aus der Politik zurückgezogen hat. Von einer neuen Bühne aus werde sie nicht müde werden, die Anliegen der älteren Bürger zu verfolgen. Wie gut Jung und Alt zusammenarbeiten, zeigte die Resonanz auf ein Projekt, bei dem Senioren mit Schülern der Wilhelm Wundt Schule nach alten Rezepten gemeinsam kochen wollen. Johannes Vöster warb für die Initiative, die von Studenten der Uni Mannheim ausgeht, und war hocherfreut über die zahlreichen Einträge in die Liste der Freiwilligen.

Bei gutem Essen, informativen Beiträgen und frohen Liedern verging der Morgen recht schnell. Herzlicher Dank und Lob an alle Helfer.

pm/red

Neuer Chefarzt am Diakoniekrankenhaus

NECKARAU. Der langjährige Chefarzt der chirurgischen Klinik am Diakoniekrankenhaus, Priv. Doz. Dr. med. Bernhard Rumstadt, wechselt zum Jahresende zur Fürst-Stirum-Klinik nach Bruchsal. Als dessen Nachfolger im Amt konnte das Diakoniekrankenhaus als neuen, hochqualifizierten Leiter der chirurgischen Klinik Prof. Dr.med. habil. Knut A. Böttcher gewinnen, mit dem eine nahtlose Weiterführung der Patientenversorgung gewährleistet ist.

Prof. Dr. Böttcher wurde 1954 in Jena geboren, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Nach dem Medizinstudium an den Universitäten in Münster und Bonn und Promotion zum Dr. med. war er zunächst an der Chirurgischen Klinik und Polyklinik der Universität Münster, dann an der Chirurgischen Klinik und Polyklinik der Universität München als Oberarzt beschäftigt. Nach einem Studienaufenthalt in Tokio und der Schwerpunktanerkennung „Visceralchirurgie" erfolgte die Habilitation in München. Dort war Dr. Böttcher drei Jahre lang Leitender Oberarzt der Visceralchirurgie und wurde zum außerplanmäßigen Professor ernannt. Seit 2003 war er Chefarzt der Chirurgischen Klinik I der Hochtaunus-Kliniken, Bad Homburg. Ab 1. Januar 2009 wird er am Diakoniekrankenhaus seine Tätigkeit als Chefarzt der chirurgischen Klinik aufnehmen.

pm/red

Parkplatzsituation in Neckarau ist verbesserungswürdig

NECKARAU. Der Mangel an Kurzparkplätzen im Bereich der vorderen Friedrichstraße, Maxstraße und Umgebung habe sich verschärft, beklagen Geschäftsleute in diesem Gebiet. Da Angestellte der Bank, der Apotheke und anderer Geschäfte dort parken müssen, ist selten Platz für die Kunden auf den wenigen zur Verfügung stehenden Kurzparkplätzen, seit die Stellflächen durch die Umgestaltung des Platzes auch noch weggefallen sind. „Obwohl als Ersatz auf dem Zubringer zur Angelstraße ein wenig Parkraum geschaffen wurde, finden unsere Kunden kaum Platz und fahren oft weiter anstatt etwas zu kaufen", berichtet Familie Böhl von der Firma Papier Groß.

Hatte man sich von der Seilwolff-Garage eine gewisse Entspannung der Lage erhofft, ist eher das Gegenteil der Fall: da die zweigeschossige Garage für die Kunden reserviert ist, sind viele Mitarbeiter des Centers gezwungen, ebenfalls in diesem Gebiet zu parken.

Da die Garage nie voll ausgelastet zu sein scheint, appellieren die betroffenen Gewerbetreibenden an den Betreiber der Seilwolff-Garage, diese auch den Mitarbeitern zur Verfügung zu stellen und die Vermietung von bezahlbaren Dauerparkplätzen anzubieten, wie es in vielen anderen Parkhäusern der Fall ist. Die GDS könnte dabei vielleicht als Vermittlerin fungieren. Andererseits sollten die Kunden die Seilwolff-Garage auch für Einkäufe in der vorderen Friedrichstraße und Umgebung mehr nutzen, um die Situation zu verbessern. *cm*

Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der NAN

„Unseren Kunden wünschen wir frohe Festtage und ein glückliches 2009."

Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

THOMAS RAPP
SCHLOSSEREI STAHL- UND METALLBAU
Großfeldstraße 6-8 • Neckarau
Tel. (0621)851411 • Fax (0621)858179
Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.
Familie Ruff
Hans Peter RUFF Raumdesign
Farben - Tapeten - Bodenbeläge
Neckarauer Waldweg 71
Telefon (0621) 851644
68199 Ma.-Neckarau
Telefax (0621)8619946

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alle guten Wünsche im neuen Jahr
Elektro-Wellhöfer
Inh. Rainer Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
Werkstatt Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Büro Durlacher Straße 127
MA-Rheinau · Tel.: 0621 - 89 49 49
info@elektro-wellhoefer.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, friedvolles 2009
• Beratung • Verkauf • Kundendienst •
Seit über 40 Jahren
VERSBACH
Elektro-Großgeräte für Gewerbe + Haushalt
Constructa SEBO LIEBHERR
Miele SIEMENS
68199 MANNHEIM-ALMENHOF
August-Bebel-Straße 58
Telefon 06 21 / 81 51 41 • Fax 06 21 / 81 37 77

Unseren Kunden wünschen wir gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2009!
Bernd Mattler
30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas-Etagenheizung-Kundendienst -
Bauspenglerei -
Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/856457 · Fax 0621/856460
Mitglied der Sanitärinnung

Tradition schafft Vertrauen
Simon
Glaserei + Fensterbau
Älteste Glaserei in Mannheim seit 1865
Tel. 0621-851516 • Fax 0621-857587
Luisenstraße 41 • 68199 Mannheim
www.glassimon.de
Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr
Familie Simon

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GUTES NEUES JAHR.
walter stempel
Home Entertainment
Telekommunikation
Haushaltsgeräte
Schulstraße 76 · 68199 Mannheim
Telefon 85 40 85 · Fax 85 40 87

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr
Heinrich Decker
Bauspenglerei · Sanitär · Heizung
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Telefon 85 52 68 · Fax 862 38 57
www.heinrich-decker.de
Rostiges braunes Wasser? Wir können helfen!
Heizkesselaustausch an einem Tag
Badrenovierung
Kundendienst für Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Kanal-Rohrreinigung und Überprüfung mit Fernsehkamera
Badewannenaustausch ohne Fliesenschaden

Dreiklang der Weihnachtsgeschichte

Weihnachtliche Gedenkstunde des Vereins „Hilfe aus Dankbarkeit"

Der König von Ghana überreicht eine Dankesurkunde an Erich Ehrhardt.

MANNHEIM. Zur 11. weihnachtlichen Gedenkstunde lud Erich Ehrhardt, Altlogenmeister und Vorsitzender des Vereins „Hilfe aus Dankbarkeit", in die bis auf den letzten Platz besetzte Trauerhalle des Hauptfriedhofs ein. Vor der Halle hatte der Jäger aus Kurpfalz, Fred Reibold, die Besucher mit Hörnerklang begrüßt, im Inneren hieß Organisator Erich Ehrhardt viele Gäste willkommen, unter ihnen König Chepas Kobi Bansah aus Ghana, Altbürgermeister Manfred David und die Europa-Abgeordnete Sonia Holtz mit Ihrem Gatten.

In seiner Festansprache über die Heiligen Drei Könige erfuhren die Zuhörer eine geschliffene Deutung der Geschehnisse um die drei Magier aus dem Morgenland: „Sie symbolisieren den Dreiklang, der als Grundaussage allen Lebens immer wieder erscheint - Natur-Religion-Sterben; sie bringen Weihrauch, Myrrhe, Gold als Geschenk", so Ehrhardt, „und verweisen auf die drei großen L wie Licht-Liebe-Leben, die Ursprung der Weihnachtsgeschichte sind".

Den musikalischen Teil der Feierstunde bestritten wieder namhafte Künstler mit einem hochkarätigen Programm. Zu Anfang wurde der uruguayische Tenor Osvaldo di Panduni mit Tschaikowskis Arie „Nur wer die Sehnsucht kennt" vom Organisten des Hauptfriedhofs, Herrn Stieler, und dem weltberühmten Kontrabassisten Prof. Wolfgang Güttler, begleitet. Pianduni brachte im Verlauf des Konzertes noch das weihnachtliche „Panis Angelicus" von César Franck und „Caro mio ben" von Guiseppe Giordani sowie ein schwedisches Lied voll Inbrunst zu Gehör. Sein Kollege Horst Nico Kress stand ihm mit gepflegtem Bass nicht nach. Ergreifend Franz Schuberts „Im Abendrot", aber auch „Die Hirten" von Peter Cornelius und Beethovens „Die Himmel rühmen" versetzte die Zuhörer in Feststimmung. Liane Leitz-Hügel, seit vielen Jahren ebenfalls eine feste Größe der Gedenkstunde, präsentierte mit „Wanderes Nachtlied" und „Lied der Mignon" zwei Schubert-Lieder unterschiedlichen Charakters, die sie ausdrucksvoll und beseelt vortrug. Ein weiterer Höhepunkt war das unvergleichlich dargebotene „Largo" aus der Oper „Xerxes" von G.F. Händel.

Ein kammermusikalischer Beitrag der Extraklasse waren die zwei Sätze aus dem „Gran Duo" von Ignaz Pleyel, gespielt auf einer echten Stradivari von dem Violinvirtuosen Prof. Jacek Klimkiewicz und seiner Ehefrau an der Bratsche.

Literatur war in der Feierstunde ebenfalls vertreten: Gudrun Kowalski aus Ludwigshafen las aus ihrem Gedichtband „Kleider machen keine Leute", den sie anschließend Ehrhardt überreichte. Auch König Bansah ließ es sich nicht nehmen, Ehrhardt mit einer Urkunde als Anerkennung für die vielfältige Unterstützung bei humanitären Projekten in Ghana zu auszuzeichnen. Dieser wünschte in seinen Schlussworten „Friede auf Erden" und erläuterte das Anliegen seines Vereins „Hilfe aus Dankbarkeit", der seit Jahren mit vielen Aktivitäten versucht, das Elend in der Welt lindern zu helfen. Mehr als zehn Millionen Euro an Medikamenten und Ausrüstung wurden bisher für osteuropäische Länder sowie Kranken- und Waisenhäuser der afrikanischen Republik Togo gespendet.

Dem Wunsch des Publikums entsprechend, trug er zum Schluss seine Version des „Vater Unser" vor. *cm*

Eindrucksvoller Gesangsvortrag von Altistin Liane Leitz-Hügel.
Fotos: Meixner

Neue Homepage der GDS

Information von „Aktuell“ bis „Termine“

NECKARAU. Seit einigen Tagen ist die GDS unter www.gds-neckarau.de wieder online. Auf einer nagelneuen Homepage, gestaltet von der Werbeagentur Schmid Otreba Seitz Medien, können Internet-Nutzer ab sofort alles Wissenswerte über die Gemeinschaft der Selbständigen erfahren und sind immer auf dem neuesten Stand der Dinge in Neckarau. Das Spektrum beginnt mit aktuellen Berichten über zeitnahe Veranstaltungen und Aktionen zum Weiterlesen und listet die wichtigsten Termine des neuen Jahres übersichtlich auf. Eine ausführliche Dokumentation über die Geschichte der Gewerbevereine fehlt ebenso wenig wie die Vorstellung des amtierenden Vorstands und der gültigen Satzung. Ein besonderer Service ist die Beitrittserklärung zum Herunterladen als PDF-Datei.

Neben verschiedenen Links, die immer erweitert werden, bildet das Mitgliederverzeichnis mit Adresse, Telefon, E-Mail und Branchenangabe ein Herzstück der Seite. *cm*

Schauen Sie doch mal hinein: www.gds-neckarau.de.

Thomas Beckmann spielt Bach-Suiten für Obdachlose

MANNHEIM. Die Suiten von Johann Sebastian Bach gelten als Gipfel der Musikliteratur für das Violincello. Diesen Werken konnten etwa 200 Besucher unlängst in der Jesuitenkirche lauschen, als dort der renommierte deutsche Cellist Thomas Beckmann auftrat. Er spielte zugunsten obdachloser und bedürftiger Menschen. Bei dem Benefizkonzert kamen insgesamt knapp 1.200 Euro an Eintrittsgeldern sowie 1.000 Euro an weiteren Spenden zusammen, die nun verschiedenen Einrichtungen zugute kommen werden: Die Wohnungslosenhilfe der Mannheimer Caritas und der Kommune sowie das Haus St. Martin in Ludwigshafen werden sich die Spenden teilen und in die Arbeit mit bedürftigen Menschen fließen lassen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir einen so hochkarätigen Musiker wie Thomas Beckmann für uns gewinnen konnten, der sich gemeinsam mit uns für eine so wichtige Aufgabe einsetzt“, freut sich Caritas-Abteilungsleiterin Sigrid Kemptner. In dem knapp zweistündigen Konzert spielte Beckmann die Suite Nr. 2 in d-moll und Nr. 3 in C-Dur von Johann Sebastian Bach. Zuvor erklärte Beckmann dem Publikum die verschiedenen Ideen des Komponisten und spielte die herausragenden Passagen der Suiten an. Der Rheinauer „Antoniuschor“ ergänzte das klassische Programm von Thomas Beckmann durch zwei Titel: „Auf Gott allein will hoffen ich“ von Felix Mendelsohn Bartholdy und das „Vater unser“ von Christian Heinrich Rinck schallten durch die Jesuitenkirche. *pm*

Der Cellist Thomas Beckmann spielte in der Christuskirche für bedürftige Menschen *Foto: zg*

Stimmungvolles Spiel der Farben

Malerei und Monotypie von Ruth Groß im Ärztehaus am Neckar

MANNHEIM. Vor einigen Wochen stellte die Neckarauer Bildhauerin Cony Welcker Steinskulpturen in der Lungenfacharztpraxis im Ärztehaus am Neckar, Collinistraße, aus. Jetzt wurde diese Schau um Acrylbilder und Monotypien der Malerin Ruth Groß erweitert, die fast zehn Jahre lang in Neckarau lebte und jetzt in der Neckarstadt wohnt und arbeitet. Die großzügigen Räume der Fachartpraxis bieten einen idealen Rahmen für die reizvolle Kombination dieser Kunstformen, welche bei der Vernissage zahlreiche Besucher bewunderten, die von Dr. Christine Trainer bei Sekt und Snacks begrüßt wurden.

Wie schon in der Ausstellung der Künstlerin im CreaDom führte Dipl. Grafik-Designer Christian Schura als Künstlerkollege in die Ausstellung ein. „Ihr Umgang mit Farbe ist außergewöhnlich und ihr Gefühl für die richtigen Nuancen und Zwischentöne sehr ausgeprägt“. So bestechen die meist großformatigen Bilder der Ausstellung durch ihre besondere Farbintensität. „Rot als Farbe des Neuanfangs und der Lebenslust steht im Mittelpunkt, doch auch Farben wie Türkis, Gelb, Gelb-Grün weisen auf eine Lebensbejahende Einstellung hin“, so Schura. In ihren Werken, die am ehesten als „verfremdet gegenständlich“ zu bezeichnen wären, lässt Ruth Groß sich von der Natur inspirieren, und das farblich und formal. Doch die Abbildung konkreter Naturphänomene ist ihr Sache nicht. Vielmehr löst sie in einem schöpferischen Akt die naturalistischen Formen radikal auf und abstrahiert den Grundgedanken auf ein Minimum. Das Spiel der Farben und Formen verselbständigt sich, am Ende des kreativ-emotionalen Prozesses steht das „Neu“, Produkt ihrer momentanen Stimmung. Damit verliert das Einzelne seine Existenz zu Gunsten einer allgemeinkünstlerischen Aussage. Das gilt auch für Oberflächen und Strukturen von Objekten, die im künstlerische Prozess eine Aufwertung und einen radikalen Bedeutungswandel erfahren.

Außer Bildern in Acryl und Mischtechnik sind auch Monotypien in der Ausstellung zu sehen, eine Drucktechnik, bei der auf Glas- oder Metallplatten gezeichnet, geritzt und Farben aufgetragen werden. Davon können 2-3 Drucke hergestellt werden, die sich in Farbintensität und Konturen unterscheiden. „Das Reizvolle daran ist für die Künstlerin, dass sich das Ergebnis nicht genau steuern lässt“, so Schura weiter. „Damit schafft sie etwas nicht Planbares, auch für sie selbst Neues“. *cm*

Die Ausstellung ist noch bis Februar 2009 im Ärztehaus am Neckar, Collinistraße zu sehen. Die Bilder können auch käuflich erworben werden. Interessenten können sich unter Tel. 0173-16935657 oder per e-mail ruthgross@t-online.de informieren.

Kunst der Farben: das Bild „Unter Wasser“ in Mischtechnik. *Foto: Groß*

Kompakt

Informationsveranstaltung für Eltern von Schulanfängern

NECKARAU. In einer Veranstaltung, die von Grundschule, Gesundheitsamt und Kindergarten organisiert wird, können sich Eltern von Schulanfängern im Januar 2009 über wichtige Fragen informieren. Angesprochen werden unter anderem: Welche Voraussetzungen erwartet die Grundschule? Wie gestaltet sich die Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule? Beispiele aus dem Anfangsunterricht der Grundschule. Außerdem stellen sich Hort und Kernzeit vor. *pm*

Die Informationsveranstaltungen finden zu folgenden Terminen statt: Schillerschule: 15.1.2009, 19.30 Uhr, Almenhofschule: 21.1.2009, 19.30 Uhr, Wilhelm-Wundt-Schule 28.1.2009, 20.00 Uhr.

www.stadtteil-portal.de

Fröhliche Weihnachten
wünscht das Team der NAN

Adventliche Klänge im Maria-Scherer-Haus

Adventssingen des Frauenchors 1924 mit Solisten des Nationaltheaters

PFINGSTBERG. Wie bereits im letzten Jahr veranstaltete der Frauenchor 1924 mit seinem Chorleiter Hubert Maron ein Adventssingen im Alten- und Pflegeheim Maria Scherer-Haus in Pfingstberg.

Dieses Mal bereicherten zwei Solisten des Nationaltheaters das Konzert, das in der Hauskapelle bis auf den letzten Platz gefüllten Kapelle des Haus stattfand, aber auch auf einen Fernseher ins Foyer übertragen wurde. Das Publikum bestand vorwiegend aus Zuhörerinnen, die z.T. mit Rollstühlen und Gehwagen gekommen waren, um den adventlichen Klängen zu lauschen. Nach der „Begrüßung mit „adventlichen Gedanken“ durch Heimleiter Lehmann erklang das Lied der Gemeinde „Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil“, das die Solisten des Nationaltheaters, Margarete (Sopran) und Slawomir Czarnech (Bass), im Wechsel mit dem Frauenchor unter der Leitung seines Chorleiters Hubert Maron sangen, der auch die Orgel spielte.

Danach folgte ein abwechslungsreiches Programm mit Orgelstücken, Liedern von Chor und Solisten sowie eingestreuten weihnachtlichen Gedichten, u.a. von Rilke und W. Busch, die Wilfried Hildebrand, Ehemann der Frauenchor-Vorsitzenden Vera Hildebrand, vortrug.

Die Sängerinnen des Frauenchors hören den indischen Schwestern zu, die ein Lied aus ihrer Heimat singen. *Foto: Johann*

Nach dem Liedvortrag des Frauenchors „Damals“ und „Es blüht eine Rose zur Weihnachtszeit“ glänzte der Sopran mit „Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein“. Dazu gab es immer wieder Lieder für das Publikum zum Mitsingen. Höhepunkte waren die Beiträge, die Frauenchor und Solisten gemeinsam sangen wie „Die Schafe“

Auch die indischen Ordensschwestern, die sich aus verschiedenen Gemeinden rekrutieren, beteiligten sich an dem Adventssingen und trugen ein melodiöses Lied ihrer Heimat vor.

Altdekan Ewald, ein Heimbewohner mit kräftiger Stimme, segnete zum Abschluss des Konzerts alle Anwesenden in der Kapelle und bedankte sich für die „Zuwendung“, nämlich für die Zeit, die sich so viele Menschen genommen hätten, um diesen Abend zu gestalten und der Veranstaltung beizuwohnen. *cm*

Frohe Weihnachten und gute Fahrt ins neue Jahr

Betriebsferien vom 24.12.08 bis 6.1.09

AUTOHAUS STECHER GmbH
Angelstraße 14-16
Mannheim-Neckarau
Telefon 86378

Das Reisebüro in Ihrem Wohnzimmer

- Flexible Terminvereinbarung
- alle namhaften Veranstalter im Angebot
- 10 Jahre Erfahrung vom Kurztrip bis zur Weltreise
- Individualität ohne Mehrkosten

Zu Hause, am Arbeitsplatz, oder im Café Gehen Sie neue Wege! Planen Sie Ihre Reise in entspannter Atmosphäre in Ihrer Mittagspause oder während die Kleinen schlafen.
Zu den besten Preisen, ohne Mehrkosten für Anfahrt und Beratung. Erleben Sie den Komfort einer persönlichen Reiseberatung in Ihrem Wohnzimmer!

Simone Röder
Selbständige Reiseberaterin
Karl-Marx-Str. 27 · 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 85 47 608 · Mobil 0179 / 2207893
www.takeoff-reisen.de/2366
TAKE OFF

Meinen Kunden danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen.
Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2009!

aqua reinigungsservice
Wir hinterlassen keine runden Ecken!

Unser Angebot:
- Unterhaltungsreinigung
- Sonderreinigung
- Grundreinigung
- Treppenhaus- und Gehwegreinigung
- Bauzwischen- und Endreinigung
- Büroreinigung
- Praxisreinigung
- Haushaltsreinigung
- Urlaubsvertretung
- Glasreinigung

Saubere und frische Räume sind eine wichtige Voraussetzung zum Leben und Arbeiten. Damit Sie Ihre Zeit dafür optimal nutzen können, übernehmen wir alle Reinigungsarbeiten.

Zum Jahresende möchten wir uns bei unseren Kunden und Mitarbeitern für die diesjährige Zusammenarbeit herzlich bedanken und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2009!

Kloppenheimer Str. 66, 68239 Mannheim
Tel.: 0178 / 61 67 409, Tel.: 0621 / 43 79 086
Email: info@aqua-reinigungsservice.de, Internet: www.aqua-reinigungsservice.de
Aqua Reinigungsservice, Geschäftsführerin: Nurhayat Aslan

FAHRSCHULE VATI

Inh. Thomas Schneider
Neckarauer Straße 21 • Ma-Neckarau
Tel.: 8 42 50 36
Kloppenheimer Straße 79 • Ma-Seckenheim
Tel. 47 12 43

Unseren Kunden, Fahrschülern, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachten und eine „gute Fahrt“ ins neue Jahr.
www.fahrschule-vati.de

Herzliche Weihnachtsgrüße
verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr von

„Es hängt von dir selbst ab, ob du das neue Jahr als Bremse oder als Motor benutzen willst.“ Henry Ford
Wir starten durch!
www.MannheimerListe.de

Kosmetikstübchen Petra Kaetel
med. Fußpflege (auch Hausbesuche), Termine nach tel. Vereinbarung
MA-Neckarau, Am Markt 2,
Telefon 8 62 03 64, Mobil 0170/8012275
wünscht ihren Kundschaft und deren Familien frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen
GERTRAUD GRÜBER KOSMETIK
DAS PFLEGEKONZEPT DER 1. SCHÖNHEITSFARM EUROPAS

MALERBETRIEB WALTER SCÖCKL
Wir bedanken uns herzlich für Ihre Treue und Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr mit viel Gesundheit.

Höferstr.3
68199 Ma-Neckarau
Telefon (0621) 82 14 20
Telefax (0621) 82 14 30

SCHLÜSSEL WALTER
M5,10 · 68161 Mannheim
Ziegelhüttenweg 34
68199 Mannheim
Telefon (06 21) 10 15 61
www.schluessel-walter.de
Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2009.

HOLIDAY LAND
Reisebüro Lindenhof
H. Samstag
Gontardplatz 10
68163 Mannheim
Tel. 06 21/81 41 01
www.holidayland-reisebuero-lindenhof.de

FAHRRAD SCHMIDT
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Beratung · Verkauf · Reparatur · Ersatzteilservice
Luisenstraße 37, 68199 Mannheim
06 21/85 35 71

Fröhliche Weihnachten

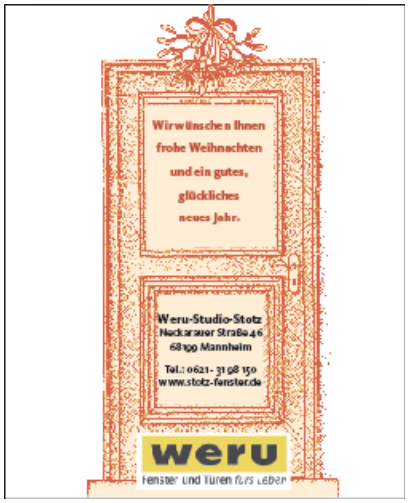
wünscht das Team der NAN

Banker helfen behinderten Kindern

Mannheimer Lebenshilfe profitiert von VR Bank-Weihnachtsmarkt

MANNHEIM. Für den Neubau eines Schulkindergartens für geistig behinderte Kinder führten in diesem Jahr die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VR Bank Rhein-Neckar den nun schon traditionellen VR-Bank-Weihnachtsmarkt durch. Dafür backten Mitarbeiterinnen und auch Mitarbeiter Kuchen und Plätzchen, stellten sich hinter den Glühweinstand oder an den Grill. Kurz vor dem dritten Advent wurde im VolksbankHaus, Augustaanlage 61, zwei Tage lang für das leibliche Wohl der Besucher mit Speisen und Getränken gesorgt. Auf dem Weihnachtsbasar konnten günstig Weihnachtsartikel für den guten Zweck erworben werden. Viele attraktive Preise warteten zudem bei der VR-X-mas-Tombola. Mit einem Gastauftritt erfreute der gemischte Chor „Crescendo“ aus Mutterstadt Gäste und Nachbarn mit besinnlich flotten, aber durchaus festlichen Chorgesängen.

Der gesamte Erlös des Weihnachtsmarktes geht in diesem Jahr an die Lebenshilfe Mannheim e.V. und soll für den Neubau eines Schulkindergartens für geistig behinderte Kinder eingesetzt werden. Wer die Lebenshilfe direkt unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende auf das Konto 400 88 008 bei der VR Bank Rhein-Neckar, BLZ 670 900 00, tun. Spendenbescheinigungen werden von der Lebenshilfe Mannheim e.V. dem Spender unaufgefordert zugestellt. *pm/red*



Spende des Diakoniekrankenhauses für die KinderVesperkirche

v.l.n.r.: Doris Detering, Stadtjugendpfarrer Bernd Brucksch, die Schwestern Gaby Owcorz, Waltraud Haas, Anette Arnold-Strathmann, Elisabeth Müller, Diako-Geschäftsführer Peter Fischer, Religionspädagoge Ekkehard Dreizler. *Foto: zg*

MANNHEIM. Mit einer Spende von 1.000 Euro unterstützte das Diakoniekrankenhaus die KinderVesperkirche der Evangelischen Kirche in Mannheim. Geschäftsführer Peter Fischer, die Stationsleitungen Schwester Waltraud, Sr. Anette und Sr. Gaby überreichten den Betrag an Stadtjugendpfarrer Bernd Brucksch in der Jugendkirche auf dem Waldhof.

Beim „Tag der offenen Tür“ im Diakoniekrankenhaus hatte der Verkauf von gespendeten, selbstgebackenen Kuchen rund 700 Euro erbracht. „Diesen Betrag“, so Elisabeth Müller-Molz von der Pflegedienstleitung, sollte Kindern in Mannheim zu gute kommen. Als wir von der KinderVesperkirche erfuhren, war die Entscheidung rasch getroffen, dass wir dieses Projekt unterstützen möchten.“ Geschäftsführer Peter Fischer rundete den Betrag auf 1.000 Euro auf. Eine Woche lang war die Jugendkirche auf dem Waldhof fest in Kinderhand. Gruppen aus Kindergärten und Schulklassen kamen ab 11.30 Uhr hierher. Nach dem Mittagessen, das den Kindern im Kirchenraum von ehrenamtlich Helfenden serviert wurde, konnten sie basteln, singen, Tischfussball spielen und Geschichten lauschen.

Auf den Heimweg nahmen die Kinder Tüten mit, gefüllt mit süßen Gaben von Fans der Adler Mannheim. Auf Initiative von Stadionsprecher Udo Scholz hatten Adler-Fans Süßigkeiten gespendet, die von Schülern in süße Tüten verteilt wurden.

Am 6. Dezember endete die erste KinderVesperkirche Deutschlands mit einem Nikolausfest. *pm/red*

Kompakt

Musikbühne Mannheim präsentiert „Auf den Flügeln des Gesanges“

LINDENHOF. Mit dem „Leben der Geschwister Fanny und Felix Mendelssohn in ihren Liedern“ befasst sich das aktuelle Programm der Musikbühne Mannheim, die auf dem Almenhof beheimatet ist. Unter dem Motto „Auf Flügeln des Gesanges“ präsentiert die Sopranistin und Zelter Nachfahrin Daniela Grundmann am 25. Januar 2009, 20 Uhr, im Gasthaus am Fluss Lieder von Felix Mendelssohn, seiner Schwester Fanny (Hensel) und Karl-Friedrich Zelter. Am Flügel wird sie begleitet von Thomas Jandl. Eberhard Streul, international bekannter Autor und Regisseur, wird als Leiter der Truppe die Lebenssituation des Komponisten Mendelssohn und seiner Familie, das geistige Umfeld im Berlin des 19. Jahrhunderts sowie die antisemitischen Angriffe auf seine Musik nach 1850 erläutern.

Fanny und Felix Mendelssohn waren Kompositionsschüler von Zelter, dem damaligen Direktor der Singakademie in Berlin. Ihre Lieder gehören zu den besten der Epoche zwischen Klassik und Romantik. Dennoch sind sie bis heute unterschätzt und wenig aufgeführt im Unterschied zu Robert und Clara Schumann, Schubert oder Brahms.

Kartenreservierungen unter Tel. 0621/ 824161. Karten im Vorverkauf gibt es nicht. Der Eintritt kostet 12 Euro; für Freunde des Nationaltheaters 10 Euro. *cm*

P & D

Produkte und Dienstleistungen unserer Kunden

Aqua-Reinigungsservice bietet individuelle, maßgeschneiderte Dienstleistung

MANNHEIM. Saubere und frische Räume sind eine wichtige Voraussetzung zum Leben und Arbeiten. Damit Sie Ihre Zeit dafür optimal nutzen können, übernimmt der neu in Mannheim-Seckenheim ansässige aqua-reinigungsservice alle Reinigungsarbeiten. Gemeinsam mit Kunden erstellt der Dienstleister eine maßgeschneiderte Bedarfsanalyse vor Ort und schlägt auf dieser Grundlage einen Reinigungsplan vor, der exakt auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten ist. „Qualität, Flexibilität, Zuverlässigkeit und eine gute Schulung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und nicht zuletzt ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis haben dazu beigetragen, dass immer mehr zufriedene Firmen und Privathaushalte zu Stammkunden geworden sind“, beschreibt die Geschäftsführerin Nurhayat Aslan das bewährte Firmenkonzept.

Welche Art der Reinigung ist sinnvoll? In welchen Abständen? Zu welchen Zeiten? Mit welchen Pflegemitteln? Auf diese und weitere Fragen gibt der aqua-reinigungsservice gerne Antworten und erstellt ein individuelles Angebot. *pm*

Weitere Informationen gibt es unter www.aqua-reinigungsservice.de

Fröhliche Weihnachten
wünscht das Team der NAN

Haarstudio
NURI
Ihr Haar-Spezialist in Mannheim

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Rheingoldstraße 18 · Schulstraße 68 · MA-Neckarau
Telefon 85 26 15 · www.haarstudios-nuri.info

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
eMail: Schreibwaren@papier-gross.de
Home: www.papier-gross.de

Fröhliche Weihnachten!
Und nicht vergessen! Von 28.12. - 31.12. gibt es bei uns Silvesterfeuerwerk in großer Auswahl zu Superpreisen!

SIE ARBEITEN HART FÜR IHR GELD. WIR AUCH.

Da Leistungsfähigkeit ohne echtes persönliches Engagement nur die Hälfte wert ist, behandeln wir Ihre Geldangelegenheiten so, als wären es unsere. Überzeugen Sie sich am besten selbst.

HypoVereinsbank Neckarau
Friedrichstraße 7a
68199 Mannheim
Telefon 0621 84251413/12

Member of the HypoVereinsbank UniCredit Group

Diakoniekrankenhaus – nah am Menschen

Medizinische Kompetenz und wohnortnahe Versorgung im Mannheimer Süden – ein Erfahrungsbericht

Das neue Diakoniekrankenhaus am Standort Speyerer Straße. *Foto: Meixner*

Bei der unfallchirurgischen OP ist medizinisches und handwerkliches Können gefragt. *Foto: zg*

NECKARAU. Vor einigen Monaten stellte sich das rundum sanierte und um einen Neubau erweiterte Diakoniekrankenhaus am Standort Speyerer Straße bei seinem Tag der offenen Tür interessierten Besuchern vor. Diese konnten sich dort von dem Leistungsspektrum des Krankenhauses als leistungsfähige und wohnortnahe sowie von persönlicher Zuwendung geprägten Klinik ein Bild machen.

Das tat die Verfasserin dieses Berichts damals auch und war beeindruckt; nicht ahnend, dass sie schon bald die medizinische und pflegerische Versorgung als Patientin hautnah erleben sollte. Denn schnell war es passiert: Freitagnachmittag Sturz auf dem Balkon, lautes Knacken, Notarztwagen, Transport ins Diakoniekrankenhaus. Dort machte sie erstmals nicht als Berichterstatterin Bekanntschaft mit der neuen Notfallambulanz, die von Krankenwagen über eine Schleuse direkt angefahren werden kann, von wo es nur wenige Schritte sind zu den vier Behandlungsräumen und zur benachbarten Röntgenabteilung. Rund um die Uhr und auch am Wochenende sind ein Chirurg, ein Internist, ein Neurologe und zwei Anästhesisten präsent, so dass eine optimale Versorgung jedes Notfalls jederzeit gewährleistet ist. So wurde für die Patientin nach der Diagnose „Doppelter Unterschenkelbruch“ eine Operation noch am Freitagabend in Erwägung gezogen, die aber wegen dringenderer Eingriffe in anderen Abteilungen auf den nächsten Morgen verschoben wurde.

Aus der Narkose erwacht, fand sie sich Samstagnachmittag im hellen und mit allem Komfort eingerichteten Zimmer der chirurgischen Abteilung wieder – mit Gipsschiene und Verband, aber ohne die höllischen Schmerzen des Vortags. Am Sonntag schaute der Chef der Unfallchirurgie, Dr. Werner Duchêne, der die OP durchgeführt hatte, nach dem Rechten, untersuchte die Wunde, beantwortete geduldig viele Fragen der Patientin und klärte sie über den Heilungsprozess auf. Zehn bis zwölf Wochen das Bein nicht belasten, das heißt zehn Wochen nicht Gassi gehen, nicht Auto fahren, keine Termine wahrnehmen, sondern mit Krücken und Rollstuhl zu Hause Betreuung durch liebe Freunde. Das Kontroll-Röntgenbild ließ nach chirurgischer Maßarbeit die Bruchstellen beider Unterschenkelknochen nicht mehr erkennen.

Bereits am nächsten Tag übte ein Physiotherapeut mit ihr, an Krücken zu gehen, um für zu Hause Sicherheit zu trainieren. Nach einer guten Woche stand die Entlassung an in ein zu Hause, das zugleich Angst und Hoffnung machte. (Anm.: Inzwischen ist der Heilungsprozess nach sechs Wochen so weit fortgeschritten, dass wieder mehr Selbständigkeit im Alltag möglich ist. Bis zur vollständigen Ausheilung werden noch weitere sechs Wochen ins Land gehen.)

Medizinische Versorgung und menschliche Zuwendung

Die Unfallchirurgie ist eine von zehn Fachabteilungen (Akutgeriatrie, Anästhesiologie, Chirurgie, Geburtshilfe, Frauenklinik, Innere Medizin, Neurologie, Radiologie, Unfallchirurgie, Urologie), die im Diakoniekrankenhaus vertreten sind. Außer ihren Schwerpunkten Schulterchirurgie, arthroskopische Eingriffe, Gelenkersatz sowie Diagnostik und konservative oder operative Versorgung von kindlichen Verletzungen und Knochenbrüchen gehören zum Tagesgeschäft viele akute Notfälle „quasi von der Straße“, erklärt Chefarzt Dr. Werner Duchêne. Das bedeutet schnelles Handeln bei Unfällen, Stürzen und Verletzungen, bei denen die Betroffenen oft unter Schock oder extremer Anspannung stehen. Für sie ist mit einem Schlag alles verändert – da braucht es nach der ersten medizinischen Versorgung viel Zuwendung und Einfühlungsvermögen, um den Patienten zu beruhigen und ihm Wege aufzuzeigen. Das schließt oft Gespräche über mögliche finanzielle Auswirkungen eines Unfalls oder auch existentielle Einschnitte wie Pflege oder Heimunterbringung mit ein, so Dr. Duchêne, „dieses ist in einem Haus unserer Größe eher möglich als in einer großen Klinik. Denn der Faktor Mensch ist mindestens so wichtig wie medizinisches Können“. Oft haben gerade ältere Patienten, die bei einem Notfall in der Unfallchirurgie versorgt werden mussten, noch andere gesundheitliche Beschwerden, wie z.B. internistische, gefäßchirurgische oder spezifisch geriatrische. Hier arbeiten die einzelnen Fachabteilungen in sogenannten Zentren verzahnt miteinander, so dass der Patient ganzheitlich unter einem Dach behandelt werden kann, und das auf kurzen Wegen bei modernster Technik und effektiven Arbeitsabläufen.

Bei allem High Tech steht bei den Bemühungen des medizinischen Personals vom Chefarzt bis zu den Pflegekräften das Wohl und die Würde des Menschen im Mittelpunkt – eine Einstellung, die das christlich geprägte Leitbild des Krankenhauses als Teil der Pflegekette der Diakonie spiegelt.

Krankenhaus mit modernsten Standards

Träger des Diakoniekrankenhauses sind die Diakonissen Speyer Mannheim, das Klinikum Mannheim und die Heinrich-Lanz-Stiftung. Als einzige Klinik im Mannheimer Süden ist es wichtige Anlaufstelle für jede Art medizinischer Betreuung, betont Geschäftsführer Peter Fischer, seit 2003 für das Management im Haus verantwortlich. Seine Qualitäten bewies er zuletzt bei der zweijährigen Generalsanierung des Hauses. Unter seiner Führung und dem Engagement aller Mitarbeiter wurden Neubau und Zusammenführung beider Häuser zum „einhäusigen“ Diakoniekrankenhaus zu Beginn des Jahres bei laufendem Klinikbetrieb erfolgreich abgeschlossen, was den Patienten, vor allem aber den Mitarbeitern das Äußerste abverlangte.

Das Haus verfügt nach dem Umbau als integriertes Gesundheitszentrum mit wohnortnaher Versorgung über 470 Betten für die Haupt- und Belegabteilungen, 66 Betten in der Geriatrischen Rehabilitationsklinik und 12 Plätze in der ambulanten Rehabilitation. Außerdem finden sich unter dem Dach des Diakoniekrankenhauses Praxen niedergelassener Ärzte, die mit dem Haus zusammenarbeiten, Pflegeeinrichtungen sowie geriatrische Rehabilitation mit Tagesklinik, physikalische Therapie, Sozialarbeit und ein Koordinationsbüro für Angehörige und Patienten, wenn Fragen zur Pflege anstehen. Eine großzügige Cafeteria mit Mittagstisch ist für Patienten, Angehörige und Besucher offen. *cm*

Betreuung und Zuwendung für die Patienten – Chefarzt Dr. Duchêne bei der Visite. *Foto: zg*

Geschäftsführer Peter Fischer ist seit 2003 Chef der Klinikverwaltung. *Foto: Meixner*

Friseursalon La Donna
Inh. J. Mastranesti
Im Lohr 45-47
68199 Almenhof
Tel.: 0621 / 81 49 19
Damen Herren
Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr

Seit 45 Jahren
Schlosserei
Metallbau
Blechverarbeitung
Gebr. Blöchl
GmbH
Inh. Wolfgang und Martin Blöchl
www.GebrBloechl.de
Wir wünschen unseren Kunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Der Fachbetrieb in Ihrer Nähe
Luisenstraße 14
Mannheim-Neckarau
Tel. 06 21 / 85 13 18
Fax 06 21 / 8 62 09 91

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

TUI
Ein TUI Urlaub hält länger.
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr!
Reisebüro Köck
Rheingoldstr. 5
68199 Mannheim
☎ 8 41 40 47
Fax 8 41 40 48
reisebuero-koeck@gmx.de

Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der NAN

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen
Walter Stephan
Elektro-Installationen
Neckarauer Waldweg 66
68199 Mannheim-Neckarau
Telefon 06 21/85 25 63

VISIONE Cosmetics
- Kosmetikbehandlungen
- med. und kosm. Fußpflege
- Manicure
- Nageldesign
- Wimpern-Extensions
- Wellness-Massagen
- Enthaarung
- Intimenthaarung
- eigene Kosmetikserie und Haarpflegeserie
- individuelle Behandlungswünsche

Tolle Gutscheine für Weihnachten!
Bei uns ist Ihre Schönheit in den besten Händen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Röper
Gustav-Nachtigal-Str. 28, 68219 Mannheim Rheinau Süd, Tel. 0621/8022275
Neugasse 14 / Ecke Friedrichstraße, 68199 Mannheim Neckarau, Tel. 0621/80331899

Ich bedanke mich bei meinen Kunden für das geschenkte Vertrauen und wünsche ein frohes Fest und ein zufriedenes neues Jahr.
FRISEURSALON
Christa Hartmann
Angelstraße 52 · MA-Neckarau
Tel. 85 87 76

NATURATA
Assoziativer Wirtschaftsring GmbH
30 Jahre im Dienst für Mensch und Erde
Naturkost und Naturwaren
Anthropos. Buchhandlung
Wilhelm-Wundt-Straße 65 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621-857841 / Fax: 0621-851672
Wir bedanken uns für das von Ihnen in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., 8.30-13.00 + 15.00-18.00 Uhr, Fr. 8.30-18.00 Uhr durchgehend
Mi. + Sa. 8.30-13.00 Uhr, Mi. 24.12. + 31.12.08 8.30-12.00 Uhr
Am Samstag, 27.12.08 geschlossen.

Kosmetik und Fußpflege
Annette Hölzel
Niederfeldstraße 108, Almenhof, Telefon 82 60 73
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

MORASCH
Landschafts- und Friedhofsgärtnerei
Seit 1922 am Friedhof Neckarau
Wir wünschen unseren Kunden ein geruhsames Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.
Telefon 06 21/85 68 90 · Fax 06 21/86 16 58
Morasch-Mannheim@t-online.de
www.morasch-mannheim.de.vu

Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr
Blumen Röth
Inh. Wolfgang Doberass
68199 Mannheim-Neckarau · Morchfeldstraße 28
Telefon 06 21-85 18 78

P & D

Produkte und Dienstleistungen unserer Kunden

Macht Appetit auf mehr: der „Mannheimer Dreck“

Einfach zum Anbeißen: der handgefertigte Mannheimer Dreck.
Foto: zg

MANNHEIM. Der Name ist nicht gerade appetitlich, das typische Mannheimer Gebäck umso mehr: der „Mannheimer Dreck“ ist besonders vor Weihnachten in aller Munde und in vielen Cafés und Konditoreien der Stadt zu haben. Auch die Konditorei Zorn bietet das köstliche Backwerk an den weihnachtlichen Verkaufsständen ihrer Filialen an, so auch in der Filiale im Bio-Dorf in der Steubenstraße. Leckermäuler finden dort neben ca. 50 Sorten Weihnachtsgebäck und Weihnachtsmännern aus Meisterhand den Mannheimer Dreck zum selbst Genießen oder als leckeres Geschenk, hübsch verpackt. Denn die lokale Spezialität hat es wahrlich in sich und findet nicht nur zur Weihnachtszeit viele Liebhaber, auch über die Grenzen Mannheims hinaus. In der Backstube der Konditorei Zorn werden in der Adventszeit ca. 10.000 Stück von Hand gefertigt. Inhaltsstoffe von bester Qualität sind dort selbstverständlich. So werden für die lebkuchenartigen Fladen hochwertige Nüsse, Honig, Orangeat, angereichert mit edlen Gewürzen verwendet, auf Oblaten gebacken und dann mit feinster Kuvertüre überzogen. Der Mannheimer Dreck ist ein Gebäck, das lange frisch bleibt und mit seinem würzig-aromatischen Geschmack nicht nur vor Weihnachten schmeckt.

Auf Bestellung gibt es in der Konditorei Zorn auch individuell gestaltete leckere Weihnachtspräsente aus vielen hochwertigen Rohstoffen und Zutaten.

Mehr Infos unter www.meingeschmack.de. *cm*

Weihnachtsausstellung für den guten Zweck

MANNHEIM. Die Hypovereinsbank in C1,3 gab Waltraut Roos von der Caritas St. Lioba die Möglichkeit, in der Adventszeit in der Schalterhalle eine Weihnachtsausstellung zu organisieren. Dort wurden drei Tage lang selbstgefertigte Handarbeiten und Geschenkartikel zum Verkauf angeboten, die von den Frauen der Nähstube das ganz Jahr über angefertigt wurden.

Der Gesamterlös ging in vollem Umfang an den Kindermittagstisch, bei dem einmal wöchentlich 120 Kinder sozialschwacher Familien bekocht und versorgt werden. Frau Roos ist über den Caritasverband im sozialen Bereich seit Jahren sehr engagiert. Umso mehr freute sie sich über das Entgegenkommen der Bank, die diese wohltätige Weihnachtsaktion erst ermöglichte.

Kompakt

Rote Äpfel und blaue Engel am Weihnachtsbaum

Die kleinen Bastler freuen sich über den bunt glänzenden Baum.
Foto: VR Bank

NECKARAU. Wie im letzten Jahr schmückten die Kinder der Kinderburg in der Wolframstraße den großen Weihnachtbaum in der VR Bank-Filiale Steubenstraße. Zusammen mit ihren Erzieherinnen kamen in zwei Gruppen jeweils 15 Kinder; in Kartons hatten sie goldene Sterne und Engel aus blauem Glanzpapier dabei, die sie in dreiwöchiger Arbeit gemeinsam gebastelt hatten.

Außerdem schmückten die vier- bis fünfjährigen Bastler mit Hilfe der Erzieherinnen sowie der neuen Filialleiterin Regine Köhnlein-Koch den Baum mit glänzend roten Äpfeln, so dass er, mit Kerzen bestückt, bald in dreifarbigem Glanz erstrahlte. Nach getaner Tat waren die kleinen Bastler mit ihrem Werk zufrieden und nahmen die Einladung zu Saft und Weihnachtplätzchen gern an. Zum Abschied gab es dann noch für jedes Kind eine Überraschungstüte. *cm*

Ich wünsche meinen verehrten Kunden von Herzen frohe und gesegnete Weihnachten, verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009!

WIRTH
Damen-Moden Angelika Willkofer
Friedrichstraße 15 (am Marktplatz)
68199 MA-Neckarau · Telefon 85 23 09

med sportif wünscht seinen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest

- sportärztliche Leitung
- engagierte Betreuung
- familiäre Atmosphäre
- ausgewogenes Kursprogramm

med sportif · Das sportmedizinische Fitness-Konzept am Luisenpark
Theodor-Heuss-Anlage 12 · 68165 Mannheim
Tel. 0621 / 41 955 0 · www.med-sportif.de

Ambulante Pflege und RHEINGOLD GmbH
Wir wünschen allen unseren Kunden und deren Angehörigen ein frohes Fest und einen guten Start in das Jahr 2009 und weiterhin Zufriedenheit, Freude und Gesundheit!
Herzlichst,
Ihre Mitarbeiter von Rheingold
Rheingoldstr. 77
Tel.8414040

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.
Franz Sommer jr.
STUKKATEURMEISTER
Mannheim-Rheinau (Casterfeld-Süd) · Mundenheimer Straße 71 · ☎ (0621) 87 24 25

Rollladen · Jalousien · Markisen
weß
SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Für Ihre Firmentreue bedanken wir uns recht herzlich und wünschen Ihnen ein gesegnetes Fest und einen guten Start ins Jahr 2009.
Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 8 42 39-0
Telefax: 06 21 / 8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de
info@wess-sonnenschutz.de

Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der NAN

Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine e.V.

wir wünschen den Sponsoren, Vereinen und all denen, die zum Gelingen unserer Feste im Jahr 2008 beigetragen haben ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Die Vorstandschaft

Post SG Mannheim e.V.
Kiesteichweg 5, 68199 Mannheim (Neckarau)
Tel: 0621-151172, Fax: 0621-14413472
E-Mail: pgmannheim@web.de
Internet: www.pgmannheim.de

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und deren Angehörigen, unseren Freunden, Partnern und Sponsoren und dem Team der NAN ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute 2009!

Abteilungen: Fußball, Gymnastik am Morgen, Handball, Judo, Karate, Kindersport, Orientalischer Tanz, Rasenkraftsport, Ringtennis, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Wandern/Walking, Yoga

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachten und alles Gute für 2009!

Neckarauer Narrengilde Die Pilwe e.V.

NeKK 99

NeKK'99 wünscht allen Mitgliedern und Freunden der Kultur ein frohes Fest und alles Gute für 2009. Freuen Sie sich auf die Highlights im kommenden Jahr zum Jubiläum 10 Jahre NeKK'99.

Neckarauer Kunst- und Kulturverein `99

VWM

SCHWIMMEN - KANU - RUDERN - SYNCHRONSCHWIMMEN - KUNSTSPRINGEN - WASSERBALL

Wir wünschen allen Mitgliedern, Badegästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Mannheimer Kammerton Ensemble e.V.

MAKATO

wünscht allen Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachten und alles Gute für 2009!

Konzertankündigung:
Neujahrskonzert am 18. Januar 2009, 18 Uhr in der Lukaskirche

Gartenverein Mallau e.V. -Mannheim-Neckarau-

MANNHEIM -NECKARAU- GARTENVEREIN MALLAU e.V.

Allen Mitgliedern und Freunden des Vereins wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Der Vorstand

Frohe Weihnachten

und ein gutes neues Jahr 2009 wünscht allen Gönnern und Freunden

der Gehörlosen-Verein Mannheim 1891 e.V.
www.gv-mannheim.de

Die Neckarauer Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Sport-Schützenvereinigung Neckarau e.V.
Baloghweg · MA-Neckarau

Die Schützenvereinigung wünscht den Mitgliedern und allen Freunden des Schießsports frohe Festtage und für das neue Jahr Gesundheit und Erfolg.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Sponsoren und Fans frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr

VfL Neckarau
Der Vorstand

Frohe Weihnacht

und ein gesundes neues Jahr wünscht der TSV Neckarau seinen Mitgliedern und Freunden mit Familie!

SÄNGERHALLE GERMANIA 1879

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Sängerhalle Germania 1879 Mannheim-Neckarau ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2009.

Unsere erste Singstunde im neuen Jahr findet am 12.01.2009 um 18:45 Uhr (Frauen)/ 20:00 Uhr (Männer) im Gemeindehaus der Matthäuskirche, Rheingoldstraße 28 statt.

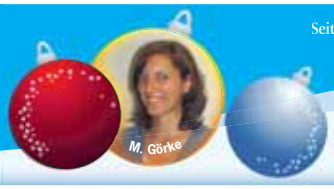
Der Verein **„Geschichte Alt-Neckarau e.V."** dankt allen Mitgliedern und Freunden für die vielfältige Unterstützung und wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Herzlich danken wir allen, die unsere Arbeit im zurückliegenden Jahr wieder in vielfältiger Weise begleitet, unterstützt und gefördert haben. Wir vertrauen auch für die kommende Zeit darauf, dass es uns gemeinsam gelingen wird, in unserer Mitte Lebensräume für junge, alte und behinderte Menschen zu gestalten.

Verein für Gemeindediakonie und Rehabilitation e.V.

Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der NAN



Swingende Weihnacht

MaKaTo mit ungewöhnlichem Weihnachtskonzert in Gehring's Kommode

MaKaTo begeisterte auf der Bühne in Gehring's Kommode. Foto: zg

NECKARAU. Caipirinha statt Glühwein – mit einem Weihnachtskonzert der besonderen Art überraschte das Mannheimer Kammerton Ensemble unter Leitung von Dieter Scheithe die zahlreichen Besucher in Gehring's Kommode. Denn an Stelle beschaulicher Weihnachtslieder präsentierte das Ensemble unter dem Motto „Swinging Christmas Celebration" eine bunte Mischung von swingenden Jazz-Klassikern, lateinamerikanischer Vokalmusik, verfeinert durch einen guten Schuss internationaler Weihnachtslieder.

Es war eines der längsten Konzerte von MaKaTo überhaupt und dauerte ca. 2 Stunden. Im ersten Teil waren swingende Titel aus dem aktuellen Konzertprogramm „In the Mood" wie z.B. „Begin the Beguine" von Cole Porter, „It's wonderful" von George Gershwin, „Black orpheus" von Luis Bonfa, aber auch John Lennons „Yesterday", arrangiert von Dieter Scheithe, zu hören. Den zweiten Teil des hochkarätigen Konzerts bestimmten internationale Weihnachtslieder, darunter temperamentvolle Gospels und Spirituals wie z.B. „Jesus born on this day", "Jesus, oh what a wonderful child" und „Shine, Jesus, shine", alle arrangiert von Dieter Scheithe. Aber auch getragene Titel wie „Praise the Lord" oder „Beyond the Star" verfehlten ihre innige Wirkung nicht. Daneben gab es auch bekannte Melodien wie das verjazzte „White Christmas" oder „Feliz Navidad". Besonders eindrucksvoll war „Still a Bach Christmas", ein stimmungsvolles Lied, dessen Melodie aus dem Lied "Still, still, weil's Kindlein schlafen will" und der bekannten Air von Bach kombiniert ist.

Den Schlusspunkt setzte ein Lied „Christmas fare", das von der Weihnachtseuphorie und dem wachsenden Gefühl des Überdrusses an Völlerei und Weihnachtsstimmung erzählt.

Die Zuhörer waren begeistert und applaudierten lange und heftig.

Unter dem Motto „Kontraste" findet am 18. Januar 2009, 18.00 Uhr, in der Lukaskirche, Lassallestraße, das Neujahrkonzert von MaKaTo statt. *cm*

Weitere Infos unter www.makato-ensemble.de

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

Wichern – Erfinder des Adventskranzes

MANNHEIM. Wie Plätzchen und Weihnachtsmärkte gehört der Adventskranz zur stimmungsvollen Vorweihnachtszeit dazu. Woher kommt diese Tradition, die knapp 170 Jahre alt ist?

Erfunden wurde der Adventskranz 1839 im „Rauhen Haus" von dem evangelischen Sozialreformer und Begründer der modernen Diakonie, Johann Hinrich Wichern, dessen Geburtstag sich in diesem Jahr zum 200. Mal jährt. In Hamburg hatte der junge Theologe 1833 das „Rauhe Haus" als „Rettungsanstalt" für Kinder aus den Elendsvierteln der Hansestadt gegründet. Dort bot er den Kindern regelmäßiges Essen, Unterricht und Arbeitsmöglichkeiten. Mit damals ungewöhnlichen Ideen wollte der seinen Schützlingen auch die Bedeutung der kirchlichen Feiertage im Kirchenjahr nahe bringen.

Um die Adventszeit zu gestalten und den Kindern das Warten auf das Licht des Weihnachtsfestes erfahrbar zu machen, hängte Wichern im „Rauhen Haus" 1839 den ersten Adventskranz der Welt auf. Er bestand aus einem alten Wagenrad, auf dem 28 Kerzen angebracht waren. Denn anders als der heutige Adventskranz hatte der Wichern'sche Kranz für jeden Tag der Adventszeit eine Kerze - große weiße für die Sonntage und kleine rote für die Werktage dazwischen. Mit Tannengrün wurde der Kranz seit 1860 geschmückt. Dieser Brauch breitete sich über Norddeutschland langsam bis nach Süddeutschland aus und gehört inzwischen auch in vielen anderen Ländern zur Vorweihnachtszeit dazu. Auch im „Rauhen Haus" in Hamburg wird jedes Jahr ein Adventskranz aufgehängt mit 28 Kerzen. *pm*

GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
Wir wünschen allen ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr!
August-Borsig-Straße 16
68199 Mannheim-Neckarau
Telefon 0621 - 85 17 28
Telefax 0621 - 85 72 28
www.glocker-mannheim.de

GRAUS + REINHARDT
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/85 85 92
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst
Unseren geschätzten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2009!

Blumen Herbert Morasch
Friedrichstraße 16a
Mannheim-Neckarau
☎ 06 21 /85 25 33
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten zu den Festtagen alles Gute und ein glückliches neues Jahr.

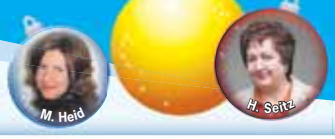
Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Service ist unsere Stärke
Wir halten Sie mobil
Unser Team freut sich, Ihnen auch im Jahr 2009 mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen.
Nutzfahrzeuge
AUDI
AUTO-KRESS KG
Friedrichstraße 52-54 · Telefon 06 21/84 40 00

Hair Design Julia
Friedrichstraße 94
MA-Neckarau
Tel. 851148 + 851481
Öffnungszeiten:
Di. - Do.: 8 - 12 Uhr + 13.30 - 18 Uhr
Fr.: 8 - 18 Uhr
Sa.: 8 - 13 Uhr
Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Ihr Friseur-Team

Vielen Dank
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2009
Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch Ins neue Jahr
Stefan Krieger – Meisterbetrieb
Kfz Reparatur und Instandsetzung
Speyerer Straße 22-24 • 68163 Mannheim
Tel. 0621 / 8322084 • Fax 0621 / 8322086

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr
PARK APOTHEKE
PARK-APOTHEKE
Dietmar Schlosser
Dreesbachstraße 2
68199 Mannheim
Telefon 85 24 44



Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der NAN

Essen, Trinken und Feiern!

Mannheim-Neckarau
Friedrichstraße 19 (am Marktplatz)
Tel. (0621) 844010 · Fax (0621) 8440144
www.hotelaltnuernberg.com

Hotel Alt Nürnberg

Alle Zimmer mit Dusche/WC
SAT-TV und Selbstwahltelefon
Lift im Haus

35 Jahre

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Konditorei-Café Krämer
Mönchwörthstraße 23/
Ecke Rottfeldstraße
68199 Mannheim
Tel: (0621) 79 19 09

Unseren neuen Kunden und treugebliebenen Stammkunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Weihnachtsöffnungszeiten:
am 24. und 31.12. haben wir von 9 bis 13 Uhr geöffnet
am 25./26.12. und 1.1. haben wir geschlossen;
zwischen den Feiertagen haben wir von 10 bis 18 Uhr geöffnet

Gaststätte „Zum Weißen Hirsch"
Familie Skyba
Katharinenstraße 70
(Ecke Wingertstraße)
✆ 85 84 09

☆☆☆

Meinen Gästen und der Skatgemeinschaft Neckarau 1985 e. V. sage ich Dank für 2008. Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und ein gutes Jahr 2009.

Eichbaum Biere

EISCAFE „CAPRI"
Ma-Neckarau • Rheingoldplatz 1 • Tel.: 81 09 546

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr

Familia Rappa

Unser Eiscafé ist auch im Winter geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unseren Kunden wünschen wir schöne Weihnachtsfeiertage und ein gesundes, zufriedenes Jahr 2009

Bäckerei · Konditorei
Hohstadt
und Mitarbeiter
MA-Neckarau, Rottfeldstraße 55
Telefon 85 32 98

NEUERÖFFNUNG

Da Pepe
Pizzeria - Restaurant
Inh. Samira Moncado

Steubenstraße 88 • MA-Neckarau
Tel. 0621-811055 • Fax 8191878

Nach 18 Jahren Imbiss-/Pizzeria-Erfahrung in der Steubenstraße verwöhnen wir Sie nun im neuen Restaurant mit
- mediterranem Ambiente
- Fisch- und Fleischspezialitäten
- Pizza- und Pastagerichten
- Nachmittagsservice für Senioren mit Kaffee und Kuchen
- behindertengerechtem Eingang und WC
- Restaurant für Ihre Familienfeier bis 40 Personen

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Moncado

Öffnungszeiten: tägl. 11-23 Uhr, kein Ruhetag
Parkplätze über hinteren Eingang/Zufahrt Sentastraße

CUCINA ALL'ITALIANA RISTORANTE
NAPOLI
Familie Perruccio
Friedrichstraße 42
MA-Neckarau
Tel: 852364 • Fax 851003

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Öffnungszeiten:
täglich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 23 Uhr
Montag Ruhetag
24.12. und 1.1. geschlossen

KAYA's
Frischmarkt
Luisenstraße 1 • 68199 Mannheim

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-19 Uhr
Sa. 8-16 Uhr

Angebote 2008 - nirgendwo anders = einmalig =

Niederfeld Getränk

TOP-HITS

Ihr Handels- und Gastronomiepartner mit Vollsortiment.

Rund um Ihre Veranstaltungen
Garnitur-Verleih - Kühltruhe - Schrankverleih - Gläser - Stehtische

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest!

Coca-Cola versch. Garten	12 x 1,0 Liter + 3,33 € Pfand	7,49 €
UREICH Bräusum Export/Pils	24 x 0,3 Liter + 3,42 € Pfand; 20 x 0,5 Liter + 3,10 € Pfand; 20 x 0,5 Liter + 3,10 € Pfand	9,29 €
Odenwald Quelle classic/medium	12 x 1,0 Liter + 4,50 € Pfand	4,89 €
Mumm Dry Sekt	0,75 Liter Flasche	4,49 €
Wodka Gorbatschow	0,7 Liter Flasche	5,99 €
Bitburger Pils	24 x 0,33 Liter + 3,42 € Pfand; 20 x 0,5 Liter + 3,10 € Pfand	11,49 €
Pils	24 x 0,33 Liter + 3,42 € Pfand; 20 x 0,5 Liter + 3,10 € Pfand	11,49 €
Hefe-Kristal-Dunkel	20 x 0,5 Liter + 3,10 € Pfand	12,99 €

Angebote freibleibend gültig

SIE FINDEN UNS...
ehemals EDEKA (Einkaufszentrum Niederfeld, gegenüber Niederfeld Apotheke)
- Feldbergstraße 37-39 68163 Mannheim
- Tel. (0621) 81 09 90 28 Fax (0621) 81 09 97 44
- Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr Sa. 9.00 - 16.00 Uhr
- 100 Parkplätze für einen gemütlichen Einkauf
- Gastronomieservice (auch an Sonn- u. Feiertagen)
- Heimservice

Balles Armin
Metzgermeister
Friedrichstraße 31
68199 Mannheim
Tel. + Fax 0621 - 85 25 24
arminballes@gmx.de
www.balles-partyservice.de

Für die Festtage: Wild z.B. Hirschbraten, Stallhasen, Gänsekeule, ganze Ente und Puten, gefüllte Braten

√ Partyservice auch am Wochenende.
√ Fragen Sie nach, es lohnt sich bestimmt.
√ Service und Lieferung möglich.
√ Eigene Schlachtung

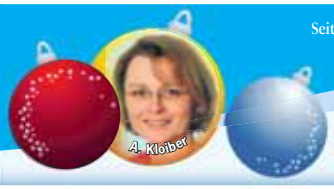
Wir danken unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2009.

Sonderangebote gültig vom 19.12. - 31.12.

Suppenfleisch	1kg	7,90 €
Schweineschnitzel	1kg	7,90 €
Schweinekammbraten	1kg	7,90 €
Hackfleisch gem.	1kg	6,90 €
Käseknacker	100 g	0,99 €
Schwarzwälder Schinken	100 g	1,49 €
Feine Leberwurst	100 g	0,99 €

Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der NAN



Gaststätte Fam. Siegfried Heine jr.
»Odenwälder«
Neckarauer Straße 149
Tel. 81 52 17
www.gaststaette-odenwaelder.de
Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.
Familie Heine mit Team
Urlaub vom 21.12.08-10.01.09

RESTAURANT ZUR AXT unter neuer Leitung
Deutsche und internationale Küche.
Chefkoch und Inhaber Boris Vistica.
MA-Neckarau, Adlerstrasse 23, Tel.: 0621/857005
Zur Wildsaison
Reh- und Hirschgulasch und Rehmedaillons
Reservieren Sie für Ihre Familien- und Weihnachtsfeier
An den Festtagen bieten wir Ihnen besondere Weihnachts- und Silvestermenüs
Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. und So.
11.30 - 14.30 Uhr /
17.30 - 24.00 Uhr
Sa.: 17-24 Uhr
Wir wünschen unseren Gästen schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr
Hoepfner gehoert dazu!

Alt Neckarau
Wir wünschen unseren Gästen und Bekannten ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
An Heiligabend sind wir ab 20.00 Uhr für Sie da.
Am 1. Weihnachtsfeiertag haben wir geschlossen.
Am 2. Weihnachtsfeiertag haben wir von 11.00 - 14.00 Uhr und von 18.00 - 24.00 Uhr geöffnet.
Wilhelm-Wundt-Straße 1-5 • 68199 MA-Neckarau
Tel: 06 21/ 43 84 41 9

METZGEREI R.BENTZ
QUALITÄT UND FRISCHE DIE MAN SCHMECKT
Telefon 85 39 57
Schulstraße 57 · Neckarau
über 40 Jahre
Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünschen Familien Rüdiger und Roland Bentz

Restaurant „TAULANA“
Kiesteichweg 5 • 68199 Mannheim
Tel. 0174 - 14 30 214 oder 0621 - 84 25 90 90
Herzlichen Dank für Ihren Besuch in unserem Restaurant.
Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und alles Gute für 2009.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Öffnungszeiten Mo.-Fr. 17- 22 Uhr, Sa. 20- 3 Uhr, Buffet nach Reservierung

Restaurant DIONI
Zur Schindkaut
Schindkautweg 16 · MA-Neckarau
Tel. 8628684 · Fax 8628685
Wir wünschen unseren Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Familie Aidonis und Team
Öffnungszeiten:
Montag-Samstag 11.30-14.30 Uhr und 17-22 Uhr
Sonntag 11.30-22 Uhr
durchgehend warme Küche

Gasthaus Stadt Mannheim
Speiserestaurant kroatische und internationale Spezialitäten
Schulstraße 40 · MA-Neckarau · Tel. 85 19 54 · Fax 80 33 084
Fam. Baić und Team
Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Öffnungszeiten: Di.-So. 11-14.30 Uhr und 17.30-22.30 Uhr, Mo. Ruhetag

Öffentliche Vereinsgaststätte
Kleingärtnerverein Mannheim Süd e.V.
Allen Gästen wünschen wir schöne Weihnachtsfeiertage und alles Gute fürs neue Jahr!
Kinderfreundliche Gartenwirtschaft in idyllischer Lage im Grünen.
Wir führen Wolde & Rothaus Biere. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
AN WOCHENENDEN/FEIERTAGEN GIBT ES KAFFEE & KUCHEN
INHABER: Jenz Favaro, Promenadeweg 5, am Stollenwörthweiher, Tel. 0621 / 8 75 26 37
Internationale Küche - für jeden Geschmack - durchgehend warme Küche tägl. wechselndes Stammessen
ÖFFNUNGSZEITEN: 9.30 - 22 Uhr · Di Ruhetag, ausreichend Parkplätze & gute Straßenbahnanbindung

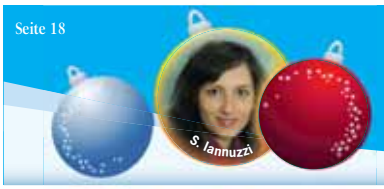
Frey's Weinkist'l
Rheingoldstr. 15 68199 Ma.-Neckarau
Tel.: 0621 / 84 14 938 Fax: 0621 / 84 14 960
Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Neues Fachgeschäft in Neckarau: Steubenstraße 90, direkt am Rheingoldplatz
Orginal Mannemer Dreck
Verschenken Sie ein Stück Region oder genießen Sie ihn einfach selbst...
Back- und Konditoreibetriebe ZORN GmbH & Co KG
Mannheimer Str. 42 * 68309 Mannheim * Tel. 0621/700184-30
Besuchen Sie Mannheims süßesten Onlineshop: www.meinGeschmack.de
ZORN
www.meinGeschmack.de

Le Buffet
www.lebuffet.info
WEIN, GRAPPA, WHISKY
Wir bedanken uns für das Vertrauen und wünschen allen unseren Kunden ein frohes Fest & ein glückliches neues Jahr!
Peter Erbach & Petra Schmid
EDELOBSTBRÄNDE, LIKÖRE, SEKT
Rheingoldstraße 36 · 68199 Mannheim-Neckarau
Fon (06 21) 85 39 91 · lebuffet@freenet.de

Gasthaus Zur Silberpappel
Kano-Sport-Club Gut bürgerliche Küche
Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und alles Gute für 2009
Inhaber: Familie Sulzbacher
Kiesteichweg 21 • MA-Neckarau • Tel.: 8415959
• Mobil: 0162-6926896

PETER´s Partyservice
und sein Team wünscht allen ein frohes Fest und einen guten Start ins Jahr 2009
Andreas-Hofer-Straße 25 • 68259 Mannheim
Tel. 0621/413807 • Fax 0621/411257
E-mail: info@peterspartyservice.de • www.peterspartyservice.de



Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der NAN

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr!

Holzbau

ANTON GABER

NECKARAU · KAPPESSTRASSE 9
TELEFON 85 11 19

Sportabzeichenverleihung 2008 im Turnerheim des TV 1884 Neckarau

Die weibliche Jugend war Spitzenreiter im Sportabzeichen. Foto: zg

NECKARAU. Der positive Trend, dass zunehmend mehr junge Menschen, aber auch Erwachsene das Sportabzeichen immer wieder machen, setzt sich fort. Das wurde bei der diesjährigen Verleihung beim TV 1884 im Turnerheim am Baloghweg augenscheinlich. Im Jahr 2006 wurden 113 Abzeichen vergeben, im letzten Jahr 161, und in diesem Jahr konnte der Verein sogar 203 Abzeichen verleihen. Dazu begrüßte Karlheinz Zimmermann viele Sportler und Gäste, unter ihnen auch Vorstandsmitglied Uwe Bonte. Bereits mit 6 oder 7 Jahren darf man das Sportabzeichen zu den Bedingungen 8jähriger ablegen. Dies taten erfreulicherweise in diesem Jahr so viele junge Sportler wie nie zuvor.

Die 203 Abzeichen unterteilen sich wie folgt: Jugend weiblich 105, männlich 45, zusammen 150. Erwachsene weiblich 26, männlich 27, zusammen 53. Insgesamt weiblich 131 und Männer 72.

Waren es im letzten Jahr 6 Familienabzeichen, so konnten dieses Jahr 7 vergeben werden. Einige Teilnehmer haben darüber hinaus auch das Bayerische Leistungsabzeichen, das Walking und Nordic Walking Abzeichen, sowie verschiedene Laufabzeichen erworben.

Für den Erwerb des Goldenen Sportabzeichens konnten zwei Männer eine besondere Ehrung in Empfang nehmen. Horst Bötel und Bodo Neumann-Lezius sind die einzigen Sportler in Mannheim, die diese große Leistung erbrachte haben.

Karlheinz Zimmermann bedankte sich zum Abschluss der Ehrung bei allen Helfern, stellvertretend bei Ute Niemeyer, Uschi Krafczyk, Wolfgang Hemme und Roland Weidner sowie Jürgen Fluhrer - in der Hoffnung, dass auch im nächsten Jahr wieder so gute Leistungen erbracht werden. *pm/red*

HEFLOTT GmbH

- Heizung - Lüftung
- Sanitär - Kundendienst

68199 Mannheim
Altriper Str. / An der Fähre
Tel. 0621/868 49 56 Fax 0621/868 49 57

Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr.

paracelsus-apotheke

Ihr kompetenter Partner in allen Gesundheitsfragen

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Paracelsus-Apotheke
Inh. Marita Mahringer
Niederfeldstraße 84
68199 MA-Almenhof

Tel. 0621 / 81 58 08
Fax 0621 / 81 71 50

50 Mal Sportabzeichen absolviert

NECKARAU. In diesem Jahr wurden so viele Sportabzeichen verliehen wie noch nie (s. gesonderten Bericht). Einer der aktivsten Teilnehmer, Horst Bötel, erhielt zusammen mit einem Sportkollegen sein 50. Abzeichen beim TV 1884. Er ist nicht nur vielseitiger Sportler und Tennislehrer, sondern auch enthusiastischer Sportabzeichen-Verfechter. Sein sehr persönlicher Beitrag, mit dem er sportliche Zeitgenossen jeden Alters für das Sportabzeichen gewinnen will, soll den Lesern nicht vorenthalten werden:

„Ich bin heute 71 und seit meinem 18. Lebensjahr Anhänger des Deutschen Sportabzeichens. Seit 50 Jahren absolviere ich es Jahr für Jahr. Doch ich setze mich dabei auch politisch und beruflich für den ältesten Fitnesstest der Welt ein. Liebste Disziplin des Sportabzeichens als Fünfkampf sind mir die Lauffdisziplinen, und zwar als passionierter Langsteckenläufer, der ich mein Leben lang war. Das Sportabzeichen ist Selbstkontrolle, die eigene Fitness zu erhalten und zu steigern. Das ist in alten wie in jungen Jahren wichtig. In meinem privaten wie beruflichen Umfeld habe ich immer für das Sportabzeichen Werbung gemacht – und andere mitgerissen. Was das berufliche angeht, erhöht es den Teamgeist und setzt bei den engsten Mitarbeitern neue kreative Kräfte frei. Ich verspreche mir eine noch stärkere Unterstützung der verschiedenen politischen wie sportlichen Stellen. Schüler, Jugendliche gehören freizeitig und frühzeitig eingebunden und können so lebenslang Gefallen am Sportabzeichen finden. Davon wird dieses dauerhaft profitieren. 2008 habe ich mein 50. Sportabzeichen geschafft und bin neben einem Spotkameraden damit Spitzenreiter in Mannheim. Bin kein bisschen müde, das 60. Sportabzeichen anzusteuern und mich dafür fit zu halten. 60 Sportabzeichen haben in Deutschland nur eine Frau und acht Männer geschafft. Auf das 50. Sportabzeichen bin ich stolz und möchte damit auch ein Beispiel geben als Ansporn für alle, die sich dem Sportabzeichen noch nicht genähert haben. Es ist nie zu spät, einzusteigen!“ *red*

Flamenco-STUDIO

RENATE WAGNER
www.flamenco-renate-wagner.de
Innstraße 43 · 68199 MA-Casterfeld
Tel. 0621/826583

Ich wünsche allen Tänzern, Dozenten, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes 2009.

Neue Anfängerkurse ab 13.1.2009, ab 18 Uhr
4 Wochen kostenlos für Neueinsteiger

Jutta's Kiosk

Jutta Vogler
Germaniastr. 2/Ecke Friedrichstr.
MA-Neckarau, Tel. 853119

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 6-13 u. 15-18.00 Uhr, Di. 6-13 Uhr
Fr 6-18 Uhr durchgehend, Sa. 7-13 Uhr

Praxis für Krankengymnastik/Physiotherapie

Wir wünschen unseren Patienten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr. Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

PRIVAT+ALLE KASSEN HAUSBESUCHE TERMINE NACH VEREINBARUNG

Juri Tschernjawski und Team
Staatl. gepr. Physiotherapeut
Diplom-Sportlehrer

Rheingoldstraße 29 · 68199 Mannheim
Buslinie: 50 · Haltestelle: Matthäuskirche
Tel: 0621/846 06 44 · MOBIL: 0179/2964327
Termine nach Vereinbarung von 8 Uhr bis 20 Uhr!

„Licht und Farbe“ Werke von Vladimir Smahtin

Vernissage im Steubenhof-Hotel

NECKARAU. „Der Künstler ist mit Leib und Seele ein Maler der glutvoll-kräftigen Farben – immer scheint seinen Bildern ein Licht innezuwohnen – bewusst entfernt er sich von der Realität, um sich in eine märchenhafte, mystische Sphäre zu begeben...“, mit diesen Worten umriss die Kunsthistorikerin Dr. Cornelia Vagt-Beck in ihrer Laudatio den Stil von Smahtins Werken.

Vladimir Smahtin wurde 1955 in Moskau geboren. Nach Schule, Chemiestudium und Wehrdienst studierte er Mitte der 80er Jahre an der Moskauer Kunstakademie Frunskaya und bildete sich anschließend autodidaktisch weiter. Der Durchbruch zum international anerkannten Künstler gelang ihm 1989 mit einer Ausstellung im Haus am Checkpoint Charlie. Seit 17 Jahren lebt und arbeitet Smahtin in Deutschland; seit 1995 befindet sich sein Wohnsitz in Ludwigshafen am Rhein. Licht, Schatten und kraftvolle Farben sind die herausragenden Eigenschaften seiner Kunst. Dem Betrachter/in eröffnen sich Schutz versprechende Häuserlandschaften. Hohe Häuser schmiegen sich dicht aneinander zu märchenhaft anmutenden Trutzburgen. Aus den zahlreichen Fenstern strömt warmes, Geborgenheit verheißendes Licht, das zum Eintreten einlädt. Die monochrome Farbgebung vermittelt einerseits das Gefühl von Einheitlichkeit, andererseits hebt sich das Einzigartige eines jeden Hauses durch das reizvolle Spiel von Licht und Schatten deutlich hervor.

Die Zartheit von Smahtins stilisierten Frauenbildern wird durch phantasievolle Ornamente akzentuiert. Anmutige, selbstvergessene Wesen mit rechteckigen Augen, Wespentaillen, zierlichen Händen und Füßen gewähren ästhetisch-sinnliche Einblicke und entführen in eine zauberhafte Welt. Gäste, welche die Ausstellung „Licht und Farbe“ besuchen möchten, heißt Leandros Kalogerakis und sein Team herzlich willkommen. Die Gelegenheit dazu bietet sich bis zum 15.02.09 im Steubenhof-Hotel, Steubenstraße 66, 68199 Mannheim. *jo*

GEMEINSAM MANNHEIM BEWEGEN

In unserer Mitte ist noch Platz! SPD

Helen Heberer
Landtagsabgeordnete

Karin Steffan
Stadträtin

Marianne Bade
Stadträtin

Mehmet A. Sen
Selbstständiger

Sebastian Rechkemmer
Student

SPD

SPD-Ortsverein Neckarau, Almenhof & Niederfeld.

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage sowie viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.

DAS GESUNDHEITSHAUS

FUCHS+MÖLLER

- Sanitätshaus
- Orthopädiemechanik
- Orthopädietechnik
- Reha-Technik
- Homecare

Unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Floßwörthstraße 3-9	68199 Mannheim	Tel. (0621) 12 47 05-0
Hasenackerstraße 13-17	68163 Mannheim (Neckarau)	Tel. (06 21) 83 59 88-0
E2, 4-5	68159 Manneim (Innenstadt)	Tel. (06 21) 83 59 88-10
www.fuchsundmoeller.de	Email: info@fumoe.de	

JANAS WELT

Frohe Weihnachten

Hallo, Ihr Lieben,

jetzt ist es schon ein Jahr her, dass ich euch eine längere Geschichte aus meinem Leben erzählt habe. Wir haben ja das ganze Jahr miteinander kommuniziert, was mir viel Freude gemacht hat, aber zum Jahresende ist es immer etwas Besonderes. Wenn ich mich erinnere, wie vor fast sechs Jahren alles begann, als der Stern erschien und meiner Chefin den Weg zu meiner Box im Tierheim zeigte, fühle ich mich, als ob dieser Stern mich seither begleitet. Ich will keine Vergleiche zu den Geschehnissen vor 2000 Jahren in diesem orientalischen Dorf ziehen, als ein Stern Hirten und Magiern den Weg zu dem außergewöhnlichen Kind zeigte, wegen dem wir heute Weihnachten feiern – aber soviel kann ich von mir sagen: seither ging es im Vergleich zu vorher nur bergauf. War ich vorher nicht geliebt, davongejagt und nach dem Verschwinden meiner ersten Chefin wieder verstoßen, so habe ich seit fast genau sechs Jahren (seit ich meine Chefin durch den Stern kennen lernte) ein wunderbares Zuhause mit allem, was man braucht: ausgezeichnete Verpflegung inklusive Leckerli (das ist für mich ein großes Stück Lebensqualität), viele Streicheleinheiten und die Partnerschaft mit meiner Chefin. Ich fühle mich im Großen und Ganzen sehr wohl, auch wenn mein Gehör seit einigen Monaten nachlässt. Aber trotz meiner elf Jahre kriege ich das Wesentliche mit, denn ich setze zur Kompensierung meinen intakten Geruchssinn ein, außerdem lerne ich immer besser die Zeichensprache. So höre ich zwar meist nicht mehr wie früher das Rascheln, wenn meine Chefin eine Tafel Schokolade auspackt, zumal sie dabei sehr leise ist, aber ich rieche es über mehrere Zimmer, auch wenn ich gerade schlafe – und bin sofort zur Stelle, rücke näher und näher, erhebe beschwörend die Vorderpfoten – und meistens bin ich erfolgreich, auch wenn es nur die weniger leckere Vierbeinerschokolade ist. Aber ich will nicht meckern, das funktioniert meist auch, wenn die Kühlschranktür geöffnet oder Essen zubereitet wird. Dabei sein ist alles, und irgendein Happen ist dann so gut wie geschnappt. Ich vervollkommne meine Technik, so gut es geht, aber etwas hat sich verändert in unserem Rudel. Denn obwohl meine Chefin in den letzten Wochen fast immer zu Hause ist, und mein bester Zweibeinerfreund mich oft abholt zu einer Actiontour, kann ich nicht mehr so uneingeschränkt fröhlich sein. Denn seit sie nach ihrem Sturz eine Zeit lang weg war, und ich bei meiner besten Zweibeinerfreundin und ihrem Boss untergebracht war, ist nichts mehr wie es war, wie ich euch schon erzählt habe. Der hässliche weiße Klumpen an ihrem Bein ist jetzt zwar weg, aber es sieht trotzdem ziemlich ramponiert aus. Außerdem geht sie nur mit dünnen Stangen durch die Räume und scheucht mich weg, wenn ich ihr zu nahe komme. Ich glaube inzwischen, dass dies der Grund ist, dass sie immer noch nicht mit mir Gassi geht, und das seit sechs Wochen! Denn es war ja immer sehr schön, miteinander loszuziehen. Gerade am Morgen habe ich dann oft meine Vierbeinerkumpels getroffen. In der letzten Zeit konnte ich auch mit meinem langjährigen Freund Chow San, der ursprünglich aus China stammt, wieder freundschaftliche Nasenstüber tauschen. Er hat auch Hörprobleme, ist aber ein Grandseigneur wie eh und je. Mit Luna und Lilli und vor allem mit Raposa und Eli, Wiggerl und sogar Boris und Theo hatte ich viel Spaß. Das ist jetzt alles vorbei, obwohl ich natürlich Gassi gehe, aber nicht mit meiner Chefin, sondern mit lieben Zweibeinerfreunden und -freundinnen, die ich alle gern mag. Sie gehen mit mir, und es scheint ihnen sogar Spaß zu machen. Am Anfang war es für mich etwas gewöhnungsbedürftig, aber jetzt finde ich es nicht schlecht, denn alle sind sehr lieb zu mir und lassen sich von mir auf meiner bevorzugten Strecke führen. Außerdem ist es für mich jeden Tag spannend, wer vor der Tür steht, wenn es dreimal täglich klingelt. Am Anfang hatte ich immer Angst, dass ich wieder weggebracht werde, aber bisher hat meine Chefin immer nach dem Gassi auf mich gewartet und mich in den Arm genommen. Abends liege ich dann wie immer vor ihrem Bett und passe auf sie auf. Erst dann kann ich die ganze Nacht ruhig schlafen und vergesse für einige Stunden meine Sorgen um unser weiteres Zusammenleben. Ja, und jetzt steht Weihnachten vor der Tür, das Fest, auf das ich mich das ganze Jahr freue, weil dann eine besondere Atmosphäre herrscht, wir viel Zeit füreinander haben und lange Spaziergänge machen. Das alles ist dieses Jahr nicht so. Feiern und Spazieren gehen fällt aus. Hoffentlich gibt es wenigstens ein Festessen, aber selbst da bin ich nicht sicher. Aber ich würde gern darauf verzichten, wenn mein einziger Weihnachtswunsch erfüllt würde: dass ich wieder mit meiner Chefin wie früher Gassi gehen kann! Vielleicht schafft es der Stern ... Dann würde ich auch die meisten meiner Leckerlis meinen armen Kumpels im Tierheim schenken. Trotz allem: ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Neuen Jahr wünscht euch von Herzen

Eure Jana

WILLKOMMEN BEI DER GDS

Für ein fröhliches Kinderlachen – Kinderzahnärztin Dr. Angelika Kommerell, Steubenstraße 62

NIEDERFELD. Kinderbrauchen unsere ganze Aufmerksamkeit und Zuwendung – besonders, wenn es um Zahnbehandlung geht. „Die ersten Erfahrungen mit dem Zahnarzt prägen oft die Einstellung des Menschen zur Zahnheilkunde ein Leben lang“ sagt Dr. Angelika Kommerell, „daher legen wir in unserer Praxis großen Wert darauf, das Vertrauen der Kinder zu gewinnen“. Dies ist in Kürze die Philosophie der Kinderzahnärztin und ihrer Zahnarztpraxis, die seit 2001 im Steubenhaus in der Steubenstraße 62 beheimatet ist.

2001 spezialisierte sie sich auf Kinderzahnheilkunde; 2003-2004 bildete sie sich im Bereich der Kieferorthopädie weiter und legte mit Erfolg die Abschlussprüfung ab. 2005 wurde sie mit 30 weiteren Kollegen/innen als erste in Deutschland Expertin für angewandte Individualprophylaxe. 2007-2008 erfolgte die Weiterbildung zur Expertin für implanatatgetragenen Zahnersatz.

Auf stetige Weiterqualifizierung setzt Dr. Kommerell auch mit dem 15-köpfigen Praxisteam, darunter zwei weitere Zahnärztinnen mit unterschiedlichen Schwerpunkten sowie ein Facharzt für Anästhesiologie, so dass das ganze Spektrum der modernen Zahnmedizin abgedeckt wird.

Angelika Kommerell selbst hat sich der Kinderzahnheilkunde verschrieben und übt diese Tätigkeit mit Freude, großem Einfühlungsvermögen, Herzblut und Flexibilität aus. „Kinder brauchen eine erhöhte Behandlungsaufmerksamkeit; oft haben sie wegen schlechter Erfahrungen extreme Angst.“ Je nach Situation können Kinder individuell in Kurz- oder Vollnarkose behandelt werden.„So hat das Kind ein Erfolgserlebnis und wird mit jedem Gang zum Zahnarzt selbstbewusster und angstfreier die Praxis betreten“, weiß die erfahrene Kinderzahnärztin.

Ziel ihrer Arbeit ist es, Kinderzähne gesund zu erhalten. D.h. in erster Linie, Zahnschäden durch vorbeugende Maßnahmen zu verhindern. „Dazu gehört ganz wesentlich, die Lebens-, Ernährungs- und Zahnputzgewohnheiten des Kindes unseren Empfehlungen anzupassen“, so Dr. Kommerell, welche die Bemühungen der Eltern durch regelmäßige professionelle Prophylaxemaßnahmen begleitet.

Konsequente Kinderzahnheilkunde ist unverzichtbar, denn unbehandelte kariöse Defekte im Milch- und Wechselgebiss führen zwangsläufig zu Problemen auch der bleibenden Zähne.

Das Behandlungsspektrum der Praxis umfasst neben Aufklärung werdender Eltern, Ernährungsberatung und altersgerechter Prophylaxe z.B. zahnfarbene Kunststoff-Füllungen, Milchzahnkronen für Front- und Seitenzähne und Wurzelbehandlungen an Milchzähnen. Selbstverständlich gehören auch Lückenversorgung mit herausnehmbaren oder festsitzenden Platzhaltern und Kinderprothesen zu den Leistungen der Praxis. *cm*

Mehr Infos auch im Internet unter www.kinderzahnarzt-mannheim.de. Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 7.00 bis 20.00 Uhr, Mi 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Fr 7.00 bis 18.00 Uhr. Anmeldung unter Tel. 0621-8283 303.

Rathaussturm und Neujahrempfang

NECKARAU. Rathaus, IG Vereine und die „Pilwe“ laden am 4. Januar, 15.11 Uhr, zum traditionellen Rathaussturm und danach zum Neujahrsempfang in den St. Jakobussaal. Dort wird sich die neue Bürgerdienstleiterin für Neckarau, Rheinau und Lindenhof, Maren Brych-Enghofer, bei Sekt und Snacks den Neckarauern vorstellen.Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. *pm*

Jahresrückblick Neckarau 2008

Bilder: Meixner, Johann, Losert, zg

Gebäude des Jahres

Das Gelände der ehemaligen Diakoniewerkstatt Neckarau wird neu bebaut.

Konzert des Jahres

Ein Konzert der Sängerhalle Germania mit der Big Band des Bach-Gymnasiums „Off Beat" begeisterte in der Matthäuskirche.

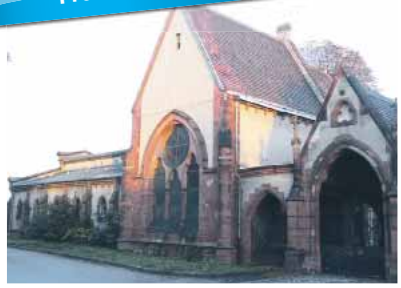
Ausstellung des Jahres

Im Oktober war die Gemäldeausstellung von Dr. Peter Knapp im Café Zeilfelder zu sehen.

Menschen des Jahres

Diakon Manfred Froese feiert sein 30-jähriges Dienstjubiläum.

Freude des Jahres



Der Gemeinderat stimmt für die Sanierung der Alten Neckarauer Friedhofskapelle.

Auf 100 Jahre kann der MFC 08 Lindenhof zurückblicken..

Sportereignis des Jahres

NAN-Anzeigenberaterin Karin Weidner ist beste Schützin bei den Ortsmeisterschaften der IG Vereine bei der Sportschützengesellschaft Neckarau.

Auszeichnung des Jahres

GDS-Vorstandsmitglied Bernd Schwinn erhält das Bundesverdienstkreuz am Bande.

25 Jahre besteht der Verein Geschichte Alt Neckarau.

Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der NAN

Nikolaus zog die Massen an

Schirmherr Bürgermeister Quast eröffnet den 19. Nikolausmarkt.

NECKARAU. Die zahlreichen Verkaufsstände waren auch am Freitagabend schon geöffnet, doch die offizielle Eröffnung des Nikolausmarktes am 6. Dezember erfolgte erst durch den Schirmherrn der Veranstaltung, Baubürgermeister Lothar Quast. Begrüßt von weihnachtlichen Klängen des Pilwe-Fanfarenzugs in stilechten Nikolausmützen hatten sich viele Besucher eingefunden, unter ihnen die Stadträt/innen Karin Steffan, Rolf Dieter, Prof. Horst Wagenblass, die Vorsitzenden von GDS und IG Vereine, Güter Stegmüller und Richard Karusseit, sowie der Ehrenvorsitzende des Heimatvereins, Günter Herbert.

Der Schirmherr lobte das Engagement des Vereins um die Pflege der Heimatgeschichte in Neckarau. Auch dass der traditionelle Nikolausmarkt vom Marktplatz in das historische Rathausensemble in einem einmaligen Dreiklang Krippe-Nikolausmarkt-Schildkrötpuppen umgesiedelt wurde, sei bemerkenswert, betonte Quast.

Nach dem Gesangsbeitrag des Chors der Wilhem-Wundt-Grundschule luden weihnachtlich geschmückte Stände im Museumshof und der Remise zum Bummeln und Kaufen für den guten Zweck ein. So viele Vereinigungen wie nie beteiligten sich an dem bunten Markt, dabei waren Teilnehmer der ersten Stunde wie z.B. das Moll-Gymnasium mit der Bratwurstbräterei des Elternbeirats, die Gruppe „Kreativ für Mannheim“, die Ev. Matthäusgemeinde und Stadtmission, die Diakoniewerkstätten, der Internationale Bund; doch auch die Jakobushexen, Familie Christian Zimmer, der Förderverein des VfL Neckarau sind seit einigen Jahren mit von der Partie. Neu dabei in diesem Jahr waren Diakonie berufliche Bildung, die Familien Staab, Weß, Weidner, Frau Schmitt, Frau Bruckmeir sowie der Vorstand mit Glühwein, Reibekuchen und Waffeln.

Angeboten wurden eine Vielfalt von vorwiegend selbst gefertigten weihnachtlichen Artikeln wie z.B. Adventsgestecke, Kränze, Kerzenarrangements, kleine Figuren, Tiere aus Stroh, Grußkarten, Gebäck, Marmelade und Spielzeug aus Holz, selbst gestrickte Socken, Bettschuhe und farbenfrohe Schals, Christbaumschmuck, Seidenmalerei und Weihnachtsgebäck, Kinderbücher, Holzarbeiten, Puppenstuben, Schmuck, Mineralien, selbst gekochte Marmelade und Fruchtliköre.

In der Remise war für Kinder am Nachmittag angeleitetes Basteln von Christbaumschmuck angesagt. Höhepunkt des bunten Marktes war wieder die Ankunft des Nikolaus mit Schelle alias Helmut Wetzel, Altstadtrat und Vorsitzender des Heimatvereins, ungeduldig erwartet von vielen Kindern, die begleitet von Eltern und Großeltern, dem Nikolaus Gedichte aufsagten und Lieder vorsangen. Dieser belohnte die kleinen Akteure mit kleinen Geschenken aus seinem großen Sack, bevor zum Ausklang das Nachtgebet gesprochen wurde. *cm*

Wunderschöne handgefertigte Puppenstuben waren ebenfalls im Angebot.

Bezaubernde Tiere und Schmuckkränze aus Stroh als Blickfang.

Fotos: Meixner

Schildkröt-Puppen im Neckarauer Rathaus

Schildkrötpuppen mit ungebrochener Anziehungskraft.

Foto: Meixner

NECKARAU. „Bis in die 80er Jahre hinein produzierte die ‚Rheinische Gummi- und Celluloid-Fabrik Mannheim-Neckarau‘ Schildkröt-Puppen und verkaufte sie in alle Welt. 1993 wurde die Produktion in Rauenstein wieder aufgenommen. Dort werden weiterhin die beliebten Modelle wie Bärbel, Hans und Erika hergestellt“. Mit diesen einleitenden Worten zur Geschichte der Schildkröt-Puppen begrüßte Helmut Wetzel, Vorsitzender des Verein Geschichte Alt-Neckarau, die Gäste. Auch wies er darauf hin, dass Marga Steiner, Irene Gärtner und Gerhard Ruff als Puppenexperten/innen zur Verfügung stünden.

Die Ausstellung, die zum zweiten Mal im Ratssaal des Neckarauer Rathauses stattfand, wurde von Stadträtin Marianne Bade eröffnet. Frau Bade berichtete, dass sie – wie die meisten Kinder früher – nur eine Puppe besessen habe. Mit dieser Puppe habe sie jahrelang gespielt, und die mit der Zeit auftretenden Schäden seien immer wieder repariert worden. Viele Menschen arbeiteten in der Neckarauer Schildkröt-Puppen-Fabrik und so sei es nicht verwunderlich, dass in vielen hiesigen Haushalten mindestens ein „Puppenschatz“ seinen Stammplatz gefunden habe und schließlich weitervererbt werde. Sollte dennoch eine Schildkröt-Puppe heimatlos werden, so sei der Verein, der sich immer über Zuwachs freue, der rechte Ansprechpartner. Frau Bade wünschte dem Verein viele interessierte Besucher/innen.

Der Ratssaal war vorweihnachtlich gestaltet. Die liebevoll in Vitrinen und auf Tischen arrangierten Puppen, darunter exotische Schönheiten, Puppenküchen, -häuser und -spielzeug ließen Erinnerungen an die Kindheit wach werden oder machten staunen. So wurde möglicherweise der eine oder andere Gast von den „Cartwright-Figuren“ aus der erfolgreichen Fernsehserie „Bonanza“ überrascht und erfuhr, dass Little Joe, Ben, Hoss und Adam zur Produktionsserie der 60er Jahre zählten. Manche Puppen präsentierten sich in gehäkelten oder gestrickten Kleidungsstücken und legten ein rührendes Zeugnis über ihre sie einst liebevoll umsorgenden „Mütter“ ab.

Für alle Puppenbegeisterten: Die Ausstellung kann bis 25. Januar, sonntags von 14.00 – 17.00 Uhr besichtigt werden.

jo

Vorsitzender Helmut Wetzel mit Stadträtin Marianne Bade (l.) und den beiden Puppenexpertinnen Marga Steiner und Irene Gärtner (r.).

Foto: Johann

Drei Tage Nikolausmarkt des Vereins Geschichte Alt-Neckarau

Weihnachtszauber rund ums Rathaus

Die handgefertigte Krippe faszinierte die Besucher des Nikolausmarktes.

Foto: Meixner

NECKARAU. Zum ersten Mal seit 18 Jahren fand der Nikolausmarkt, den traditionell der Verein Geschichte Alt-Neckarau veranstaltet, rund ums Neckarauer Rathaus und in der neu gestalteten Remise statt. Gleich an drei Tagen kam dort bei vollem vorweihnachtlichem Programm Vorfreude auf das Fest auf. Nachdem am Freitag vor dem 2. Advent der Christbaum vor dem Heimatmuseum feierlich erleuchtet wurde und der Kinderchor der Almenhofschule weihnachtliche Weisen dargeboten hatte, folgte ein erster Höhepunkt der dreitägigen Veranstaltung: Pfarrer Martin Wetzel, Leiter der Seelsorgeeinheit MA-Südwest, eröffnete in Anwesenheit vieler Besucher, die sich an Glühwein, Würstchen, Waffeln und Gebäck labten, die lebensgroße Weihnachtskrippe, die im vierten Jahr in der Adventszeit den Museumshof schmückt. „Das Kind in der Krippe ist ein Zeichen der Hoffnung“, stimmte er auf die Adventszeit ein. Die zahlreichen Kinder konnten es kaum erwarten, die 12 lebensechten Menschen- und Tierfiguren aus unmittelbarer Nähe zu betrachten.

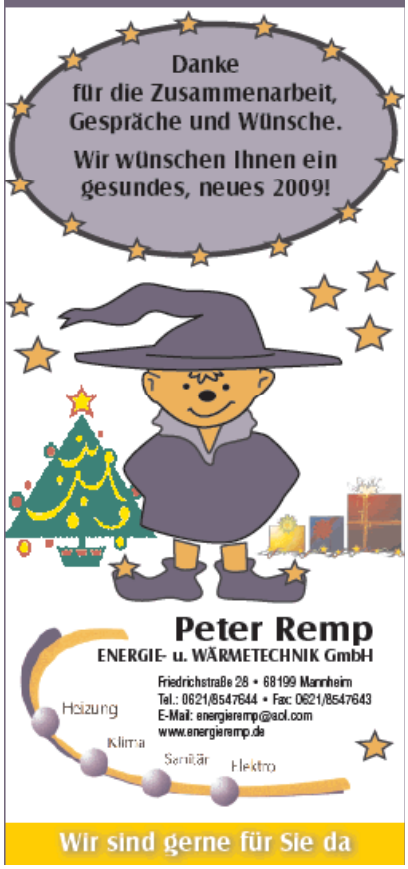
Das von dem Ehrenvorsitzenden des Vereins Günter Herbert erworbene Ensemble hatte großen Anklang in der Neckarauer Bevölkerung gefunden. Die lebensgroßen Figuren mit authentisch-vorderasiatischen Zügen wurden von einem Pfälzer Künstler aus Holzplatten ausgeschnitten und handbemalt. Auch Ochs und Esel an der Futterkrippe sowie wollige Schafe und Ziegen mit ihren Hirten und die drei Weisen aus dem Morgenland mit ihren Geschenken sind lebensecht dargestellt. Nur das Jesuskind ist nicht aus Holz, sondern eine in Windeln gewickelte Schildkrötpuppe aus den Vereinsbeständen.

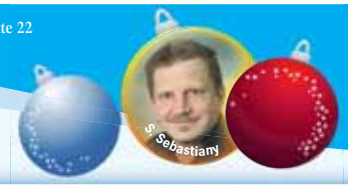
Das Ensemble wird jeden Abend ab Einbruch der Dunkelheit ca. drei Stunden angestrahlt.

cm

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

Für alle Installationen rund ums Haus – ein Partner





Fröhliche Weihnachten
wünscht das Team der NAN

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

APOTHEKE
IM STEUBENHAUS
Gabriele Schlosser · Steubenstraße 60
68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 0621 / 8 72 06 76

Verspätetes Nikolaus-Geschenk

Der Leiter der Kinderhochschule Mannheim, Prof. Dr. Frank Nürnberg (l.) übergab die Spende an die Leiter des Waldpiraten-Camp der Kinderkrebshilfe Heidelberg. *Foto: zg*

MANNHEIM. Die Kinderhochschule Mannheim hat Anfang Dezember ein Herzensgeschenk ihrer kleinen „Studentinnen und Studenten“ aus dem Sommersemester 2008 dem Waldpiraten-Camp der Kinderkrebshilfe Heidelberg übergeben. Im Rahmen der Vorlesungen der Kinderhochschule Mannheim gab es für Eltern und Kinder die Möglichkeit, für diese Einrichtung zu spenden, was vor allem die Kinder gerne annahmen. Die beiden Leiter dieser Einrichtung, Gabriele Geib und Manfred Stachniss, waren über die Geste der Kinder sehr erfreut und haben sich die Zeit genommen, diese für krebskranke Kinder sehr wertvolle und schöne Einrichtung vorzustellen.

Den durch die Krankheit schwer belasteten Kindern werden während eines neun Tage dauernden Camps in den hellen freundlichen Räumen, Aktionsflächen, Holz- und Ton-Werkstätten, Kletterparks, Medienräumen, Kaminzimmer und nicht zuletzt den liebevoll gestalteten Schlaf- und Wohneinheiten unvergessliche Ablenkungen geboten. Die Kinderhochschule unterstützt das Waldpiraten-Camp im zweiten Jahr und für die Zukunft sind schon wieder, ganz legale aber nicht minder spannende Pläne geschmiedet worden. Die Hochschule Mannheim hat auch im Sommersemester 2008 wieder die Kinderhochschule Mannheim mit einem bunten Strauß an Vorträgen zu Themen aus Natur, Technik und Mathematik durchgeführt. Die insgesamt aus 7 Vorlesungen à 45 Minuten bestehende Veranstaltung richtete sich an zehn- bis zwölfjährige Schüler. Die teilnehmenden Schüler erhielten vor Beginn der Veranstaltungsreihe ihren persönlichen Studentenausweis zugeschickt. Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe wurde den Kindern das Kinderhochschuldiplom verliehen.

Die Vorträge wurden von Professoren der Hochschule Mannheim gehalten und spannend und kindgerecht mit vielen Experimenten und Videotechnik angeboten, so dass bei den jungen Zuhörern nie Langeweile aufkam.

Schreib- und Tabakwaren
Großkinsky
Niederfeldstr. 21
68169 Mannheim
Tel: 0621-81 43 86
Fax 0621 31 40 180
Mauerstraße 2
68163 Mannheim
Tel: 0621-33 27 82
Unser Team wünscht Ihnen
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Vom 29.12. - 31.12.2008
Feuerwerksverkauf !!!

UNSEREN KUNDEN, BEKANNTEN UND KOLLEGEN WÜNSCHEN WIR RUHIGE, BESINNLICHE WEIHNACHTSFEIERTAGE UND FÜR DAS NEUE JAHR EINEN ERFOLGREICHEN „SCHNITT“.

Telefon 06 21/852206
Mannheim-Neckarau
Rheingoldstraße 55 (Ecke Neugasse)

SALON BAYER

Das Leben ist bezaubernd, man muss es nur durch die richtige Brille sehen...

Frohe Festtage!

Ecke Luisen-/Wingertstr., MA-Neckarau, ✆ 85 42 27 · Jeden Mi. und Do. bis 20 Uhr geöffnet

Adventsfeier im Seniorenheim

NECKARAU. Jedes Jahr wird überall der erste Advent gefeiert. So auch im Seniorenheim Speyerer Straße. Ute Schneider und Jutta Greiner, beide aktive Mitglieder des Sozial-Verbandes Deutschland, hatten die Idee, für die Heimbewohner Kuchen zu backen und sie zu bewirten. Ute Schneider las dazu ein Gedicht vor, das die Senioren zum Schmunzeln veranlasste. Danach wurde gemeinsam gesungen, und alle waren guten Mutes.

Doch jede Feier geht einmal zu Ende, und beim Verlassen der Lokalitäten bekam jeder Heimbewohner einen Schoko-Nikolaus und ein Päckchen Weihnachtsgebäck. Auch Senioren, die das Bett nicht verlassen konnten, wurden zur großen Freude aller beschenkt. Die beiden Frauen des Sozialverbandes verabschiedeten sich und freuten sich, Gutes getan zu haben, unter dem Motto „gut tun, tut gut“.

pm

**** In Mannheim-Neckarau ****
Michael Libuda
Steuerberater/ Dipl.-Finanzwirt (FH)

Jahresabschlüsse
Steuererklärungen
Finanzbuchhaltungen
Existenzgründungen
Unternehmensnachfolge
Gutachtenerstellungen
Steuerschulungen
u.v.m.

Ausschöpfung aller gesetzlichen Möglichkeiten, damit Sie nicht mehr zahlen als wirklich notwendig!

Steuerberatung Michael Libuda
Friedrichstr. 47, 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/ 43 84 307 * Fax: 0621/ 43 84 309
Email: info@steuerberatung-libuda.de
www.steuerberatung-libuda.de * Parkplätze im Hof

Unseren verehrten Kunden danken wir herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!

ELEKTRO FREY GMBH

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Rheingoldstraße 21
68199 Mannheim
Telefon 0621 851773
info@elektro-frey-gmbh.de

HAIRSTYLE by Carlo
Friedrichstr. 81 • 68199 Mannheim
Tel.: 0621 / 84 30 607

Unseren geschätzten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2009!

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag
09.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Samstag
08.30 - 13.30 Uhr
(Montag ist Ruhetag)

Jenkins‘ „The Armed Man – A Mass for Peace“

Aufführung in der Matthäuskirche

MatthäusChor und Orchester beeindruckten mit der „Mass of Peace“ in der Matthäuskirche. *Foto: Johann*

NECKARAU. Der Matthäus-Chor „Sing Around the Church“, Mitglieder des Nordbadischen Bläserensembles und der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz „la palatina nova“ boten unter der Leitung von Corinna Schreieck eine Friedensmesse dar.

In dem Werk „The Armed Man“ von Karl Jenkins dient die christliche Liturgie als Grundgerüst für eine Collage aus religiösen und säkularen Texten. „Frieden ist besser als Krieg“, so lautet die Botschaft des emotional ergreifenden, musikalischen Handlungsbogens. Dabei integrierte Jenkins Werke verschiedener Religionen in seinen Konzertablauf, um auf einen allen gemeinsamen Willen zu einer friedvolleren Zukunft hinzuweisen. Denn die bittere Wahrheit, dass der bewaffnete Mann gefürchtet werden muss, hat bis zum heutigen Tag leider nichts an Relevanz verloren. Seit der Uraufführung im Jahr 2000 hat sich „The Armed Man“ zu einem der populärsten zeitgenössischen klassischen Werk entwickelt.

Die Aussagen von Karl Jenkins Werk wurden durch die in den Altarraum projizierten Fotografien und Bilder verstärkt, letztere gemalt von Krista Paul und Hans Dieter Fein. So wurden die 13 Themen der Messe durch rund 30 Darstellungen visuell untermalt und mitgestaltet. Die Friedensmesse begann mit dem Stück „L’ homme armé“, einem Lied aus dem 15. Jahrhundert, das das Gesamtwerk sowohl musikalisch als auch thematisch umspannte. Ihm folgte das „Allahu Akbar“, der Gebetsaufruf der Moslems, der in ein „Kyrie“ mündete. Das im Stil gregorianischer Gesänge gehaltene „Save me from Bloody Men“ leitete über in das geheimnisvolle „Sanctus“, das mit seinen archaischen, hypnotisierenden Trommelwirbeln bereits das drohende Unheil ankündigte. Nach der verzweifelten Bitte zu Gott, Kraft für den Kampf zu geben, wurde das Entsetzen mit „Charge!“ förmlich greifbar: der Schall der Trompeten verwandelte sich in Sirenengeheul und endete in beklemmender Stille. „Angry Flames“, ein vertontes Gedicht von Toge Sankichi, beschrieb die Szenerie nach dem Bombenangriff auf Hiroshima; und „Torches“ - eines der größten indischen Volksepen, entstanden 6. Jahrhunderte v. Chr. - erinnerte daran, dass diese grausamen Bilder nicht nur in der neueren Geschichte zu finden sind. Das folgende „Agnus Dei“ entfernte sich weit von den martialischen Klängen des Krieges, übrig blieb nichts als Leid, und das anschließende Gedicht von Guy Wilson „Now the Guns have Stopped“ assoziierte nur Resignation und Trauer. Die psychischen und physischen Wunden sollen jedoch geheilt werden: das „Benedictus“ stellte den positiven Höhepunkt des Werkes dar. Und so kehrte die Friedenshymne „Better is Peace“ unter Auslassung des militärischen Rhythmus zur L’ homme-arme-Melodie zurück und „läutet die tausend alten Kriege aus und läutet tausend Jahre Frieden ein“.

Die wunderbare Aufführung in der vollbesetzten Matthäuskirche wurde entsprechend honoriert. Chor, Orchester, Corinna Schreieck und der islamische Sänger Talat Kamran erhielten langanhaltenden Applaus.

jo

Ihr liberales Rathaus-Team wünscht
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

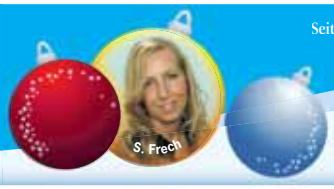
Dr. Elke Wormer
Stadträtin
Volker Beisel
Stadtrat

FDP
Die Liberalen

Mehr Informationen finden Sie unter:
Tel. 0621/293-9405 und
www.fdp-mannheim.de

Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der NAN



P & D

Produkte und Dienstleistungen unserer Kunden

Was Wein und Geld gemeinsam haben

Kundenveranstaltung der Commerzbank Neckarau

Viele Zuhörer lauschten den Ausführungen von Hormuth über die Gemeinsamkeiten von Geld und Wein. *Foto: Commerzbank*

NECKARAU. Ende November führte die Commerzbank Neckarau in der Rheingoldhalle eine Kundenveranstaltung unter dem Motto „Wein trifft Geld – Performance im Glas“ durch. Im Zeichen der nahenden Abgeltungsteuer skizzierte der Referent Christian Hormuth nach einem Abstecher auf die Ursachen der Finanzmarktkrise die zukünftige Entwicklung auf den weltweiten Märkten und bei verschiedenen Anlagetrends. Im Zeichen der Internationalen Kapitalmärkte stellte er dazu passend einen Grauburgunder vor. Diese Burgundersorte ist international, denn sie wird weltweit angebaut. Viele kennen sie auch unter der Bezeichnung „Pinot grigio“ oder „Pinot gris“. Nach diesem Intermezzo stellte Christian Hormuth die wichtigsten Fakten der Abgeltungsteuer und die Veränderungen zum bisherigen Prozedere vor. Er zeigte dabei auf, welche Auswirkungen die Abgeltungsteuer auf die unterschiedlichen Geldanlagen haben kann, und wie man sich noch in diesem Jahr mit seiner Geldanlage auf die neue Steuergesetzgebung einrichten kann. Zu diesem typisch deutschen Thema stellte er einen Wein aus einer typisch deutschen Traube vor: den Riesling. Trauben, so leitetet er zum dritten Teil seines Vortrags über, „seien ja Agrar-Rohstoffe. Auf dieses Thema, das in Zukunft weiterhin eine große Rolle spielen werde, bezog er sich in seinem letzten Vortragsteil: dabei auf die Rohstoffe selbst und die Firmen, die in der Rohstoffbranche tätig sind. Aus einem besonderen Rohstoff war dann auch der verkostete dritte Wein, ein Gewürztraminer. Ausbeute und Qualität seien oft unterschiedlich, daher könne der Winzer sich in seiner Produktion nicht nur auf diesen Wein konzentrieren. So sei es auch mit Rohstoffwerten im Depot. Als Ergänzung und Beimischung gut geeignet, aber aufgrund der Volatilität nur bis zu einer bestimmten Quote.

Im Anschluss an den Vortrag hatten die anwesenden Gäste noch die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu richten, oder einfach nur den guten Wein und das vorzügliche Essen zu genießen. *pm*

Stadtmobil senkt Kilometerpreise

Autofahren mit CarSharing wird günstiger

MANNHEIM. Stadtmobil Rhein-Neckar, der CarSharing-Anbieter in der Metropolregion, senkte zum 1. Dezember in allen Fahrzeugklassen die Kilometerpreise. „Grund dafür ist der gesunkene Benzinpreis“, erklärt Vorstand Claudia Braun. „Nachdem wir in den letzten Monaten die Benzinpreissteigerungen weiter gegeben haben, wollen wir die Kunden jetzt auch an den sinkenden Preisen teilhaben lassen.“

Die Preissenkung beträgt bei den Kilometerkosten einen Cent pro Kilometer und damit durchschnittlich 4,5 Prozent. „Wenn man bedenkt, dass auch unsere Zeitkosten schon seit vier Jahren dieselben sind, ist das ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk für unsere Kunden.“

Schon vor der Preissenkung war CarSharing offensichtlich für viele attraktiv. Über die seit September angebotenen Schnupperwochen testeten bis Ende November mehr als 200 Autofahrer die preiswerte und umweltfreundliche Alternative zum eigenen Fahrzeug. Traditionell sind mehr als 80 Prozent der Testkunden so zufrieden, dass sie dauerhaft beim CarSharing bleiben.

Die Anmeldung für die Schnupperwochen ist mit günstigen Einstiegskonditionen noch bis zum 23. Dezember möglich. Anschließend kann man CarSharing vier Wochen lang testen.

Mehr Informationen unter www.stadtmobil.de oder telefonisch unter 0621-12855585. *pm*

Neues Angebot beim VfB

Kurpfalz Mannheim-Neckarau: „Wirbel für Wirbel fit“

NECKARAU. Viele von uns leiden unter massiven Rückenproblemen. Lernen Sie im neuen Kurs des VFB Kurpfalz, wie man Rücken schädigenden Faktoren im Alltag aktiv entgegen wirkt und die Rückenmuskulatur gezielt kräftigt. Lassen Sie sich unter der Leitung von Ulrike Gredel gezieltes Gymnastiktraining, Übungen zur Kräftigung der Muskulatur, Übungen für zu Hause und vieles mehr zeigen. Durch regelmäßige Anwendung bestimmter Techniken kann auch Osteoporose vorgebeugt werden.

Der Kurs findet in der Gymnastikhalle des VfB Kurpfalz, Schindkautweg, statt und beginnt am Montag, 12. Januar 2009 um 18.00 Uhr. Er umfasst acht Abende zu je 75 Minuten. Die Kosten betragen 90 Euro, die Krankenkassen bezuschussen davon in der Regel 80 Prozent.

Mitzubringen sind ein großes Handtuch, etwas zu Trinken, bequeme Kleidung, und wenn möglich, eine Iso-Matte. *pm*

Anmeldungen ab sofort bei Jutta Swojanowsky, Tel 0621/89 47 22 oder 0163/6973084; oder bei Ulrike Gredel, Tel.06205/255242.

Neue Bilder am Weiher

Ergänzungsausstellung von Dr. Peter Knapp im Restaurant Merkur

Dr. Peter Knapp und zwei seiner Exponate in starken Farben. *Foto: Meixner*

NECKARAU. Nachdem eine Auswahl seiner Bilder seit einigen Wochen im Café Zeilfelder hängt, stellt Dr. Peter Knapp, der 27 Jahre in der Friedrichstraße seine Facharztpraxis für Orthopädie betrieb, 20 neue Öl- und Acrylbilder im Restaurant Pizzeria Merkur am Weiher bei Antonio und Giovanna Terrazzino in der Alberichstraße aus. Die idyllische Gaststätte mit überdachter Terrasse und Seeblick bietet das ideale Ambiente für die farbintensiven Bilder, von denen die meisten in diesem Herbst entstanden sind. Ausdrucksvolle Farben sind auch bei dieser Auswahl charakteristisch; eine bei vielen Exponaten angewandte Spachteltechnik verleiht überdies eine lebendige Plastizität. Das kommt nicht von ungefähr, denn der passionierter „Hobbymaler“ vervollkommnet sein Können immer wieder durch Malkurse, vor allem bei seinem Lehrer und Freund Andrea Nicita in Italien, der ihm neben handwerklichen Grundlagen vor allem auch den Umgang mit Farben näher brachte. Peter Knapp malt sowohl aus dem Gedächtnis als auch nach Fotografien oder interpretiert Bilder berühmter Meister neu.

Die Motive der ausgestellten Bilder sind verschieden, doch in lockeren Themengruppen gehängt. Da wechseln sich Mannheimer Bilder mit Wasserturm und einem Ruder-Achter im Becken ab mit verschiedenen Blumen- und Seebildern mit Booten. Aber auch dem italienischen Maler Modigliani nachempfundene Portraits sind zu sehen, ebenso wie ein Handtuch, über einen Bügel gehängt und eine intensive Farbstudie über ein gewaltiges Feuer.

Ein Blickfang ist das Bild eines großen ockerfarbigen Felsens im tiefblauen Meer in Kreta, welcher „Weinender Löwen von Lentas“ genannt wird. *cm*

Die Ausstellung ist noch bis Ende Januar 2009 zu den Öffnungszeiten des Lokals Di-Sa 17-23 Uhr (Warme Küche bis 22 Uhr), So, Feiertag 11.30-22 Uhr (durchgehend warme Küche bis 22 Uhr) zu sehen.

Kompakt

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

FEUDENHEIM. Am 20. Dezember findet in der Kulturhalle Feudenheim von 11 bis 16 Uhr wieder ein Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt, der zuvor sechs Jahre lang in Neckarau veranstaltet worden war. Von ca. 40 Ausstellern werden Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller und in allen Spurweiten angeboten. Ankauf oder Tausch sind ebenfalls möglich. Natürlich ist auch eine Probestrecke vorhanden und für Verpflegung gesorgt.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene 2,50 Euro, Kinder bis 16 Jahren sind frei. An der Kulturhalle gibt es ausreichend Parkplätze und die Stadtbahnlinie 2 hält direkt in der Nähe der Halle. *zg*

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.

Miteinander Füreinander

in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld

(0621) 82 80 551

Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung

Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

Wir wünschen allen unseren Patienten und Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück für das Jahr 2009!

Kompetenz seit 1960

Kress OHG

Bad + Design

Unseren verehrten Kunden, allen Bekannten und Freunden wünschen wir ein frohes Fest und ein erfolgreiches, gesundes 2009

Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim

0621
-81 52 45
-81 10 47

Wir wünschen unseren Patienten ein frohes Fest und ein schönes Neues Jahr

Unsere Öffnungszeiten vom 24.12.08 bis zum 06.01.09:

24.12.08 – 28.12.08	geschlossen
Montag 29.12.08	9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Dienstag 30.12.08	9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
31.12.08 – 01.01.09	geschlossen
Freitag 02.01.09	9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
03.01.09 – 04.01.09	geschlossen
Montag 05.01.09	9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
06.01.09	geschlossen

Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin
Dr. med. Harald Schleyer und Andreas Lepler-Görke
Tel.: 814283 Fax: 8281706
MA-Niederfeld, Sentastraße 2

Hausärztliche Versorgung

EKG
Belastungs-EKG
Ultraschall
Langzeitblutdruck
Lungenfunktion
Labor
Hausbesuche

Akupunktur
Männergesundheit CM

Zugeschnitten auf Ihr Leben.
Die Sparkassen-Altersvorsorge.

Sparkasse Rhein Neckar Nord

Wenn Ihre Altersvorsorge gut sitzen soll, nehmen Sie eine nach Maß! Wir stecken Ihre Bedürfnisse genau ab und schneidern Ihnen ein ganzheitliches Vorsorgekonzept direkt auf den Leib. Damit Ihre finanziellen Freiräume durch Erträge ständig wachsen. Infos in Ihrer Filiale oder unter www.sparkasse.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.
*Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.

Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der NAN

Rheingold-Apotheke
AM MARKTPLATZ
Katrin Daus
Wir wünschen unseren Kunden ein gesundes und glückliches neues Jahr.
Friedrichstr. 18 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 0621/859580

Bernd Kieser
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erb- und Steuerrecht
Vorstand der Deutschen Vereinigung für Vorsorge- und Betreuungsrecht
Friedrichstraße 11
68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0
Fax: 84 20 6-66
www.kanzlei-khn.de.de

Wir wünschen unseren Mandanten, Freunden und Geschäftspartnern gesegnete Weihnachten und ein friedvolles, gesundes neues Jahr 2009.

Sanitär Kleissner
seit über 30 Jahren
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 129a
68219 Mannheim
Tel.: 06 21-895723
Fax: 0621-896589
e-mail: sanitaerkleissner@t-online.de
Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Wir wünschen Ihnen erholsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen fröhlichen Jahresausklang und ein schönes neues Jahr!
Gunther
Bad & Heizung
Ludwig Günther GmbH
Ellmendorfer Straße 5
68219 Mannheim
Tel. (06 21) 31 27 10

CDU
Fröhliche Weihnachten
Danke für Ihr Vertrauen
und Ihre Unterstützung, aber auch für Ihre Anregungen und Kritik im vergangenen Jahr. Wir werden uns auch in 2009 mit voller Kraft für unseren Stadtbezirk und seine Bürger engagieren.
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr.
Ihre CDU-Neckarau und -Almenhof
Martin Sikora, Vors. Neckarau
Brigitte Müller-Steim, Kom. Vors. Almenhof, Bezirksbeirätin
Claudius Kranz, Kreisvorsitzender, Bezirksbeirat
Gabriele Egler-Huck, Stadträtin
Prof. Dr. Norbert Loos, Stadtrat
Die Bezirksbeiräte:
Stefan Busch, Jürgen Nohe, Wolfgang Taubert

Tipps bei Eis und Schnee für Autofahrer

Wussten Sie, dass Autofahrer, die auf winterlichen Straßen mit Sommerreifen fahren, mit einem Strafzettel in Hohe von 20 Euro bestraft werden können?

Wussten Sie, dass Sie im Falle eines Unfalls mit 40 Euro Bußgeld und einem Punkt in Flensburg rechnen müssen?

Wussten Sie, dass Ihre Versicherung im Falle eines Unfalls den Haftpflichtschaden zwar regulieren wird, den Betrag (auch teilweise) aber wieder bei Ihnen einfordern kann?

Wussten Sie, dass Autofahrer, die beim Eiskratzen den Motor laufen lassen, mit 10 Euro Bußgeld bestraft werden können?

Wie kann ich mir das Freikratzen sparen? Abends eine Folie über die Scheiben legen. Keine Zeitung, die friert fest!

Und wie verhindere ich das Einfrieren der Türen? Türgummis mit einem Talkumstift einreiben (gibt's an der Tankstelle).

red

Neuer Ort von Heimat im Neckarauer Rathaus

Kreisgruppe der Siebenbürger Sachsen eröffneten Dauerausstellung

In den drei Ausstellungsräumen sind kunstvoll bemalte Möbel, typische Kleidung, Stickereien und Schmuckgegenstände zu sehen. *Foto: zg*

NECKARAU. Das Neckarauer Rathaus wandelt sich immer mehr zum Hort der Heimatgeschichte. Nach den drei Handwerker-Dauerausstellungen des Vereins Geschichte Alt-Neckarau und wechselnden Ausstellungen im Ratssaal bereichert die Lokalität seit kurzem eine neue Dauerausstellung.

Unter dem Titel „Deutsche Kultur in Siebenbürgen“ ist seit Anfang Dezember in den ehemaligen Lagerräumen des Heimatvereins im 2. OG eine Sammlung von heimatgeschichtlichen Exponaten des Verbands der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V. untergebracht, nachdem der Vorsitzende des Verein Geschichte Alt-Neckarau, Helmut Wetzel, sich bei der Stadt vehement dafür eingesetzt hatte.

Nachdem das Projekt genehmigt war, wurden die renovierungsbedürftigen Räume von Mitgliedern der Kreisgruppe Mannheim-Heidelberg mit ihrem Vorsitzenden Hans-Holger Rampelt monatelang mit viel Liebe und Ausdauer in Eigenarbeit renoviert, so dass die zahlreichen Ausstellungsstücke rund um Handwerk und Volkskunst der ehemaligen Enklave Siebenbürgen in einem ansprechenden Rahmen zu besichtigen sind.

Neben bemalten Möbeln, Keramik, kostbaren Stickereien sind die prächtigen Trachten ein Blickfang für den Betrachter. Aber auch Bilder, Fotos und Dokumentationen informieren anschaulich über Leben und Brauchtum der Siebenbürger Sachsen.

Diese leben seit dem 12. Jahrhundert im Gebiet des heutigen Rumänien und bilden im Landesteil Siebenbürgen eine deutschsprachige Minderheit. Im Laufe der Jahrhunderte zu Ungarn gehörend, wurde die Enklave nach dem Ersten Weltkrieg zu Rumänien geschlagen. In den Wirren des Zweiten Weltkriegs wurden die damals ca. 300.000 Siebenbürger entrechtet, verfolgt und deportiert. Nach dem Zusammenbruch des Kommunismus setzte Anfang der 90er Jahre ein beispielloser Exodus nach Deutschland ein. Heute leben rund 200.000 Siebenbürger Sachsen in Deutschland, 25.000 in Österreich, 30.000 in den USA und 8.000 in Kanada. Nur noch ca.13.000 Siebenbürger Sachsen leben in Siebenbürgen.

In einer Feierstunde im Ratsaal wurde nach kurzer Begrüßung des Vorsitzenden der Kreisgruppe die Dauerausstellung in Anwesenheit des Oberbürgermeisters und Schirmherrn des Projekts, Dr. Peter Kurz, eröffnet. Wie Alfred Mrass, Vorsitzender der Landesgruppe Baden-Württemberg und Hermann Schuller, Dekan i.R., richtete Kurz ein Grußwort an die zahlreichen Gäste, unter ihnen viele Siebenbürger, z.T. in original Trachten. Die Stadt Mannheim freue sich, den Siebenbürger Sachsen mit der Ausstellung ein Stück Heimat zu bewahren, in dem sie Kultur und Brauchtum vor dem allmählichen Vergessen schützen und der Öffentlichkeit näher bringen können, lobte Kurz das Engagement der Kreisgruppe. „Ein neuer Ort von Heimat in der Stadt“.

Johann Wester, Ehrenvorsitzender der Kreisgruppe Mannheim-Heidelberg, beschäftigte sich in seiner Festrede mit Geschichte und Kultur der Siebenbürger Sachsen.

Helmut Wetzel fügte ergänzend einige Eckdaten zur Geschichte Neckaraus an und überreichte als Zeichen der Verbundenheit ein historisches Weberschiff an Hans-Holger Rampelt. Für den passenden musikalischen Rahmen sorgte das Karpatenorchester aus Heilbronn mit zünftiger Blasmusik unter Leitung von Uwe Horwath, bevor die Gäste zum Empfang mit siebenbürgischen Spezialitäten eingeladen waren *cm*

WILLKOMMEN BEI DER GDS

Gute Wege zum besseren Hören

GEERS Hörakustik, Friedrichstraße 11

NECKARAU. Ca. 15.000 Menschen leiden heutzutage unter Hörproblemen, und längst sind nicht nur ältere Menschen davon betroffen. Denn Dauerlärm im Alltag und überlaute Musik führen auch bei jüngeren Menschen immer häufiger zu Hörschäden.

Um nach einem Hörschaden, der massiv ins Alltagsleben eingreift, wieder besser hören zu können, und ist man nach dem Gang zum Arzt beim Hörakustiker gut aufgehoben. Die Neckarauer haben mit der Firma Geers Hörakustik in der Friedrichstraße 11 im ehemaligen Reformhaus einen kompetenten Partner ganz in der Nähe.

Individuelle und fachkundige Beratung ist in diesem Bereich besonders wichtig; denn der Patient soll sich mit seiner speziell auf ihn zugeschnittenen Hörhilfe wohlfühlen.

Je nach Grad einer Schwerhörigkeit gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, wieder zu einem zufriedenstellenden Hörerlebnis zurückzufinden. Mit modernen digitalen Hörsystemen, die mittlerweile so klein und diskret sind wie noch nie, lassen sich heutzutage Hörverluste sehr gut ausgleichen. Darüber hinaus sind mittlerweile zahlreiche Systemergänzungen auf dem Markt erhältlich, die das Leben mit einer Hörminderung vereinfachen und wieder zu mehr Lebensqualität verhelfen. „Viele unserer Kunden haben den Wunsch, in ihrem Alltag möglichst wenig durch ihre Hörminderung beeinträchtigt zu werden. Dazu gehört auch der ungestörte Fernsehgenuss. Nur gibt es dabei häufig Probleme, wenn die Partnerin oder der Partner normalhörend ist“, erläutert Hörakustik-Meister Haluk Celik, der zusammen mit Hörakustikerin Verena Hassing im Fachgeschäft in der Friedrichstraße Kunden individuell betreut. „Hierfür wurden spezielle Funksendersysteme entwickelt, die es dem Schwerhörigen erlauben, den Fernsehton verstärkt zu empfangen, ohne dabei die Lautstärke zu erhöhen, so dass der Schwerhörige wie auch der Normalhörende gleichermaßen ungestört fernsehen können. Dies ist nur eine von vielen Möglichkeiten für eine bessere Lebensqualität. Besonders wichtig ist in jedem Fall die optimale Anpassung und Feineinstellung von Hörsystemen. Hierzu bietet Geers Hörakustik ein einzigartiges Verfahren an: Das in Kooperation mit Wissenschaftlern entwickelte und patentierte Anpassverfahren A-Life® arbeitet mit natürlichen Klangbildern aus dem Alltag und sorgt so dafür, dass jedes Hörgerät optimal und individuell eingestellt werden kann.

Seit 2004 gibt es die Filiale in der Friedrichstraße als eine von mehr als 300 Fachgeschäften europaweit, u.a.. in der Schweiz, Polen Russland und Ungarn. Allein in der Rhein-Neckar-Region ist die Firma mit mehr als 10 Fachgeschäften im Umkreis von 20 km vertreten.

In Mannheim gibt es außer in Neckarau noch zwei weitere Filialen in Neckarstadt und Waldhof. *pm/red*

Interessierte können sich jederzeit in der Friedrichstraße oder einem anderen Geers Fachgeschäft unverbindlich informieren und beraten lassen. Mehr darüber unter www.geers.de

CARTOON

AFTER WORK PARTY

© DR. KARIN BURY, FREIE MAL- UND SCHREIBWERKSTATT, GUSTAV-NACHTIGAL-STRASSE 20

Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der NAN

Weihnachtsgedicht

Loriot alias Vicco von Bülow wurde im November 85 Jahre alt. Hier ein unkonventionelles Adventsgedicht aus seiner Feder:

Advent

Es blaut die Nacht, die Sternlein blinken,
Schneeflöcklein leis herniedersinken.
Auf Edeltännleins grünem Wipfel
häuft sich ein kleiner weißer Zipfel.
Und dort, von ferne her durchbricht
den dunklen Tann ein helles Licht.

Im Forsthaus kniet bei Kerzenschimmer
die Försterin im Herrenzimmer.
In dieser wunderschönen Nacht
hat sie den Förster umgebracht.
Er war ihr bei des Heimes Pflege
seit langer Zeit schon sehr im Wege.

So kam sie mit sich überein:
Am Niklasabend muss es sein.
Und als das Häslein ging zur Ruh,
das Rehlein tat die Augen zu,
erlegte sie direkt von vorn
den Gatten über Kimm und Korn.

Vom Knall geweckt rümpft nur der Hase
zwei- drei- viermal die Schnuppernase
und ruhet weiter süß im Dunkeln,
derweil die Sterne traulich funkeln.
Und in der Guten Stube drinnen,
da läuft des Försters Blut von hinnen.

Nun muß die Försterin sich eilen
den Gatten sauber zu zerteilen.
Schnell hat sie ihn bis auf die Knochen
nach Weidmanns Sitte aufgebrochen.
Voll Sorgfalt legt sie Glied auf Glied,
was der Gemahl bisher vermied.

Behält ein Teil Filet zurück
als festtägliches Bratenstück.
Und packt sodann, es geht auf Vier -
die Reste in Geschenkpapier.
Von Ferne tönt´s wie Silberschellen,
im Dorfe hört man Hunde bellen.

Wer ist's, der in so tiefer Nacht
so spät noch seine Runde macht?
Knecht Ruprecht kommt auf goldnem Schlitten
mit einem Hirsch herangeritten.
Sagt, gute Frau, habt Ihr noch Sachen,
die armen Menschen Freude machen?

Die sechs Pakete, heil'ger Mann,
s' ist alles, was ich geben kann.
Knecht Ruprecht macht sich auf die Reise,
die Silberschellen klingen leise,
im Försterhaus die Kerze brennt,
die Glocke klingt, es ist Advent

Loriot

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2009
Freinsheimer Straße 26 • 68219 Mannheim Tel.: 0621/87079

kfz martin mayer
Meisterbetrieb
Lechstraße 1-3 · MA-Neckarau
Tel. 0621/8413153 · Fax 8620912
Unseren Kunden und Freunden ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr.

Das Dach vom Fach!
Frohes Fest!
Grünewald GmbH
DACHDECKERei • MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Welfenweg 7 Tel. 0621/787061
68307 Mannheim Fax 0621/7482341

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten besinnliche Festtage und ein zufriedenes 2009.
BUCHOW Rolladenbau
Tel. 0621/872350 • Fax 0621/872378
Ellerstadter Straße 8 • 68219 MA-Rheinau
www.rolladenbau-buchow.de

Wir wünschen unseren Kunden, Bekannten und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und gute Fahrt ins neue Jahr.
68219 Mannheim - Mallau · Besselstraße 7
Tel. (06 21) 87 50 00 · Fax (06 21) 87 50 50
www.autohaus-sinemus.de
AUTOHAUS SINEMUS

Textilreinigung Herrmann
Inh. G. Karusseit
Fischerstraße 6
68199 Mannheim
Tel. 0621/8458624
Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Fahrschule Krieger
Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr.
Schulstr. 99 · Tel. 851181 · Neckarau

Unserer Kundschaft wünschen wir gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.
Heizöl Hengstenberg
Anruf lohnt!
Waldhornstraße 57
68199 Mannheim (Neckarau)
Telefon 851021/22
zuverlässig + preiswert

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen
TERLAL

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes, glückliches neues Jahr
Hajok Manfred MALERBETRIEB
Ausführung sämtlicher Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten. Fassadenrenovierung
Meerfeldstr. 82-84 · 68163 Mannheim · ☎ 0621/826008

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!
Blumen-Hammer
Schulstraße 58 68199 MA-Neckarau
Telefon: (0621) 84 55 72 0

Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der NAN

GYSIN

Fliesen- und Natursteinverlegung, (0621) 851343

Bad- und Balkonsanierungen.

Mit unserer über 50jährigen Erfahrung bieten wir hohe Qualität aus einer Hand.

Angelstraße 42 • 68199 Mannheim-Neckarau

www.fliesen-gysin.de

Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Günter Stegmüll[illegible]eim
Postfach 240266, 68172 Mannh[illegible]
Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Werner Otreba (wo), Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktion:
Claudia Meixner (cm), Roland Karschits (roka), Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha), Claudia Johann (jo).
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 17.800
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim
Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Waghäusel
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld.
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2007 vom Januar 2007.
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

Unsere Auslagestellen

Niederfeld Getränke	Feldbergstraße 37-39
Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Markthaus	Floßwörthstraße 3-9
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
HypoVereinsbank	Friedrichstraße 7a
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Jutta's Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Fuchs & Möller	Hasenackerstraße 13-17
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Konditorei-Cafe Krämer	Mönchworthstraße 23
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldstraße 7
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Reiseland Atlantis	Schulstraße 19
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Blumen Hammer	Schulstraße 58
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Diakoniekrankenhaus	Speyerer Straße 91-93
KfZ-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Bio-Dorf / Presseshop	Steubenstraße 90-92

Neckarauer Übergang in seiner Endposition

Bisher 20.000 Montagestunden / Lückenschluss erreicht Verschub in drei Nächten

NECKARAU. „Ich bin froh und glücklich, dass der Lückenschluss so gut geklappt hat und wir den straffen Zeitplan voll einhalten konnten“, bedankte sich Manfred Pfeiff, Leiter des Projektmanagements der MVV Verkehr AG bei Hans-Jörg Beier, Projektleiter von Bilfinger Berger, als er als frühmorgens als Erster von der Brücke Neckarauer Übergang auf die Nordrampe trat. Der Verschub des gelben Stahlriesen ist in drei Nächten schneller als erwartet über die Bühne gegangen. Gegen vier Uhr am Morgen des 30. November 2008 war das Werk vollbracht. Die rund 1.500 Tonnen schwere Stahlfachwerkbrücke ist in ihrer Endposition angekommen, in der sie für die nächsten 70 Jahre liegen wird. Nach dem erfolgreichen Verschub über die Gleise der DB nutzte Bürgermeister Lothar Quast die Gelegenheit, sich ein Bild von den Bauarbeiten zu machen und mit den Ingenieuren und Arbeitern zu sprechen.

„In den nächsten Monaten wird der Neckarauer Übergang technisch eingerichtet“, erläutert Projektleiterin Petra Arndt von der MVV Verkehr AG das weitere Vorgehen. „Der Straßenbau wird aufgebracht, die Gleise gelegt, die Beleuchtung und Fahrleitungen installiert“. Eine besondere Herausforderung wird es für Ingenieure und Ausführenden sein, in den Leitungsschächten alle Versorgungsleitungen an der dafür vorgesehenen Stelle zu platzieren.

Bereits ab Mitte Juni 2009 kann der Stadtbahn-, Bus- und Individualverkehr über den neuen, sechs Meter breiteren Neckarauer Übergang rollen. Von Juni bis Dezember 2009 wird dann der Rückbau der provisorischen Brücke, über den derzeit noch der Verkehr geführt wird, vorgenommen. Die Fertigstellung der beiden Rampen im Norden und Süden der Brücke sowie der barrierefreie Ausbau der Haltestelle „Hochschule Mannheim“ werden bis zum Jahr 2010 abgeschlossen sein. Bei den Planungen für die Maßnahme wurde bereits die Möglichkeit einer künftigen Abzweigung der Stadtbahn in die Windeckstraße zum städtebaulichen Projekt „Mannheim 21“ berücksichtigt. Die Gesamtkosten der Erneuerung des Neckarauer Übergangs betragen rund 31 Millionen Euro, die sich die Stadt Mannheim als Eigentümerin der Brücke, die MVV Verkehr AG als Bauherrin und die DB Netz AG teilen.

pm

Es ist geschafft! Der neue Neckarauer Übergang ist in seiner Endposition installiert. *Foto: MVV*

Ein Koffer voller Geschichten

Der Liedermacher Gerhard Schöne vertonte Fotografien

NECKARAU. Gerhard Schöne gehört zu den wenigen ostdeutschen Liedermachern, die auch nach der politischen Wende ungebrochene Popularität besitzen. Seit 1989 veröffentlichte er 21 Alben. Im Dezember hatte der Dresdner bei Cross'n'Groove seinen ersten Auftritt in unserer Region. Mitarbeiter der Matthäusgemeinde standen jahrelang mit ihm im Kontakt, um den Mann der leisen Töne für ihre Veranstaltungsreihe zu gewinnen.

„Die Lieder der Fotografen“ hieß der Titel seines aktuellen Solo-Programms. Ein Koffer voller Schwarzweißaufnahmen, den Schöne als Fundstück von den Verkehrsbetrieben ersteigert hatte, inspirierte ihn zu diesem musikalischen Projekt. Als Anekdote spielte er den finnischen Marsch „Alte Fotografen“ ein, der auf einem Übersetzungsfehler beruht, denn richtig sollte es auf Deutsch „Alte Kameraden“ heißen. „Hören Sie die Bajonettverschlüsse?“ Zu den Schnappschüssen internationaler Fotografen, z.B. David Goldblatt, Robert Doisneau oder Josef Koudelka, dichtete und komponierte Gerhard Schöne facettenreiche Geschichten, humorvoll, hintergründig, sozialkritisch. Banale und skurrile Situationen des Alltags sind der Stoff, aus dem der Künstler Themen wie „Kinder, Kinder“, „Die Hochstammrose“ oder „Frau Prolatkas Engel“ schöpft.

Zwischen den Liedern lockerte er die zweistündige Vorstellung mit kleinen Geschichten auf. Zu jeder gehörte ein eigener Koffer, eine Sammelleidenschaft. Dabei war auch ein Original von Erich Kästner. In einem Koffer tauchten Clownsnasen auf. Als Pinocchio führte er das Lied „Makkaroni-Tarantella“ aus seinem Kinderprogramm auf, bei dem alle kräftig mitsangen. Am Nachmittag hatte Schöne bereits ein Kinderkonzert in der Matthäuskirche gegeben. Mit „Ich bin ein Gast auf Erden“ kam auch eines seiner Kirchenlieder vor, für die der Sohn einer evangelischen Pfarrersfamilie ebenfalls bekannt ist. Schöne, 1952 geboren, begann 1981 als Liedermacher in der DDR, begleitete aktiv die Wendezeit und ist auch heute gesellschaftlich engagiert.

Es war ein abwechslungsreiches, unterhaltsames Programm mit Tiefgang. Damit der Abend nicht zu trocken wird, schenkte Schöne einen Cabernet Sauvignon fürs Publikum aus, in Silberbechern, die aus einem anderen Koffer stammten. Dazu stimmte er sein erstes Werk „Spar Deinen Wein nicht auf für morgen“ an. Gerhard Schöne ist in Mannheim angekommen – sicher nicht zum letzten Mal.

sts

Mit einem Koffer voller Geschichten kam der Liedermacher Gerhard Schöne nach Neckarau. *Foto: Seitz*

IHRE MEINUNG ZUM AUFELD

Hallo Eddie,

ich freue mich wirklich sehr, dass du und deine Freundin Jana mit euren Frauchen, jeden Tag Lust und Zeit für lange Spaziergänge im Waldpark und durchs Aufeld habt.

Und ich gönne euch von Herzen den Spaß. Sicher freut ihr euch sehr, dass ihr bis zum Rheinufer ans Strandbad laufen könnt, ohne dort an einer Schranke Eintritt zahlen zu müssen oder gar durch Auspuffgase von Autos laufen zu müssen, die dort zu einem Großevent am Strandbad fahren. Ihr könnt es genießen, durchs Aufeld zu spazieren, ohne von durchrasenden Autos aufgeschreckt zu werden oder an einer mehrspurigen Straße quer durchs Aufeld aufpassen zu müssen.

Nein, eigentlich beneide ich euch sehr um dieses Vergnügen, denn leider kann ich -zusammen mit ganz vielen anderen Menschen- dies nicht täglich, vor allem nicht tagsüber tun. Denn leider bin ich gezwungen, für meinen Lebensunterhalt arbeiten zu gehen. Ganz viele Menschen müssen dies tun, und so können wir unser geliebtes Aufeld nur abends oder am Wochenende genießen. Ich treffe dort regelmäßig viele deiner Hundekumpane. Leider sind wir beide uns nie begegnet, was aber einfach daran liegen kann, dass wir uns zum einen nicht kennen, aber auch zu verschiedenen Zeiten an verschiedenen Orten sind. Wenn ich jetzt im Winter abends im Aufeld unterwegs bin, wirst du schon lange in deinem warmen Hundekörbchen liegen. Da kannst du dann leider viele „Aufeldschützer“, die du so vermisst, natürlich nicht treffen. Übrigens: Da wir keine Hunde sind, gehen wir normalerweise nicht im „Rudel“, höchstens mal als Freunde in einer Gruppe, und selbst da sind wir in der Regel auch nicht so laut wie Hunde. Natürlich gibt es immer wieder auch mal Menschen, die lauter als Hunde bellen. Das ist nicht schön. Zum Glück hinterlassen sie nicht auch noch große Häufchen, schon gar nicht die, die sich für die Natur einsetzen. Ich kann leider nicht verstehen, was dir daran nicht gefällt: Von der „sogenannten“ (was soll das bedeuten?) Natur profitiert ihr Hunde mit Frauchen doch täglich! Das ist doch prima, dass sich Menschen dafür einsetzen, dass nicht alles zubetoniert wird, nicht jeder freie Fleck noch mit Häusern und Straßen und Parkplätzen zugebaut wird. Würde dir das gefallen, nur noch auf Betonwegen Gassi zu gehen?

Wahrscheinlich ist dir das als Hund nicht ganz klar, oder es hat dir noch nie jemand richtig erklärt: Als Mensch kann man sich in unserem Land für seine Überzeugung einsetzen, dafür buchstäblich auf die „Straße“ gehen, und mit guten Argumenten diskutieren. Das gefällt nicht jedem, ist aber in einer Demokratie durchaus erwünscht und gewollt. Man sollte dies nicht mit Gewalt sondern mit Vernunft und guten Gründen tun. Publikum ist dabei nicht unbedingt nötig, aber häufig hilfreich. Denn nur die Masse gleichgesinnter Menschen vermag der Macht und dem Egoismus eines einzelnen, sich mächtig Wähnenden, etwas entgegen zu setzen. In diesem Fall für unser Aufeld, deins und meins, unseren Waldpark und das Strandbad, ganz besonders für unsere wunderbare Reißinsel. Freust du dich auch schon auf den nächsten Sommer?

Liebe Grüße
Isabella M. Nohe

Sekretariat
Prof. Axel Börsch-Supan, Ph.D.
Mannheim Research Institute for the Economics of Aging (MEA)

Lieber Eddie - wer auch immer du bist,

es ist ja schön, dass du immer einen netten Platz in Neckarau findest, wo du dein Bein heben kannst. Auch teile ich deine tierisch gute Meinung, dass der Waldpark ein wirklich schöner, ruhiger und zur Erholung sehr geeigneter Ort ist. Da kannst du dich getrost mal ordentlich im Dreck wühlen und deine Flöhe loswerden- wo kann hund das denn noch? Im Neubaugebiet? Nein! Viel zu ordentlich!! Ich finde es auch toll, dass du schreiben kannst und dass die Meinung eines Hundes endlich mal ernstgenommen und veröffentlicht wird. Das gab es doch noch nie! Aber die NAN machts möglich! Aber weißt du, was, lieber Eddie? Als die lauten Rufer im Rudel für den Erhalt des Aufelds gekämpft haben, warst du noch ein kleiner Welpe, konntest noch nicht schreiben und lesen und kannst deswegen gar nicht wissen, dass ohne diese obengenannten das Aufeld schon längst einer Straße hätte weichen müssen! Armer Eddie- vielleicht wärst du dann schon längst totgefahren, wie so viele deiner vierbeinigen Artgenossen! Sag übrigens deinem Frauchen viele Grüße und überlasse ihr dann wieder den PC, eventuell gibt es dann mal wieder einen ernstzunehmenden Beitrag in der nächsten Ausgabe!

Regina Baro

Fröhliche Weihnachten
wünscht das Team der NAN

TERMINE

➜ **Freizeitschule**
Ausstellung in der Freizeitschule Simone Meißburger „Was bleibt?", Malerei. Dauer der Ausstellung: 11.11.2008 - 25.1.2009
Vernissage: 30.01.2009 19 Uhr: „Querschnitt", Teilnehmerinnen aus dem Montagsmalkurs der Freizeitschule von Heike Wiggers zeigen ihre Arbeiten vom letzten Semester, zum Beispiel zu den Themen „Alte Meister" und „Fernweh" Dauer der Ausstellung: 27.1.2009 – 15.03.2009
Öffnungszeiten: Mo-Do 8.00–21.00 Uhr, Fr 8.00–17.00 Uhr

➜ **Theater:**
24.1., 20.00 Uhr „Die Memoiren des Peterhans von Binningen", Lesung und szenische Darstellung von Wolfgang Gerger nach Curt Goetz, Theatervorstellung für Erwachsene
28.1., „Mittwochsmärchen" mit Angelika Schmucker, 16.15 Uhr für Kinder ab 3 Jahren, 17 Uhr für Kinder ab 5 Jahren. Ort: Theater an der Freizeitschule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Kartenvorverkauf: 0621-8544362

➜ **Weitere Termine:**
13.1. 20.15 Uhr: „Epiphanias – was ist das", Vortrag von B. Brunnenkant
13.1. 18 Uhr: „Eine Sitzbank bauen", Handwerkerkurs mit A. Schlage-Seydlitz
16.1. 15 Uhr: „Café Sophia" für Pflegebedürftige und Angehörige mit Vortrag über „Umgang mit seelisch-geistigen Veränderungen bei kranken und pflegebedürftigen Menschen", mit dem Pflegeverein Mannheim
16./17.1.: „Aquarellieren für Eltern mit Kindern", Wochenendkurs mit H. Wiggers/K. Südhof
17./18.1.: „Aktzeichnen", Wochenendkurs für Anfänger und Fortgeschrittene mit C. Proske
23. -25.1.: „Mit dem Beil – Vom Holzscheit zur Skulptur", Wochenendkurs mit H. Brunnenkant
24./25.1.: „Kopfzeichnen", Wochenendkurs für Anfänger und Fortgeschrittene mit C. Proske
26.1. 20.15 Uhr: „Schwellensituationen im 2. Jahrsiebt", Vortrag von B. Brunnenkant
27.1. 20.15 Uhr: „Das Leben nach dem Tod", Vortrag von B. Brunnenkant
27.1. 19.30 Uhr: „Gesunde Ernährung im Kindesalter", Vortrag von C. Lenz-Stöger
30.1.-1.2.: „Wandlasuren", Wochenendkurs mit A. Roessler
Am 12.1. erscheint das neue Frühjahr-/Sommerprogramm der Freizeitschule! Weitere Informationen: Freizeitschule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621/856766 oder www.freizeitschule.de

➜ **Gehring's Kommode**
19.12.: Marcel Adam. Autor, Komponist, Interpret, und Liedermacher und Geschichtenerzähler aus Lothringen mit seinen Lieblingschansons. Eintritt 12 €
20.12.: Roosband. Mannemer Weltmusik mit viel Mutterwitz. Eintritt 12 €
31.12.: Silvesterparty mit Buffet. Bitte rechtzeitig reservieren! Karten im Vorverkauf.
Vorschau:
17.1.2009: Detlev Schönauer: „Das schreit doch zum Himmel!" Kirchenkabarett. Eintritt 14 €.
Alle Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr). Platzreservierungen unter Tel. 0621-853669 zu den üblichen Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr. Mo Ruhetag.

Kirchen

➜ **Gemeinde St. Jakobus**
19.12., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier
20.12., 18.45 Uhr: Eucharistiefeier
21.12., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier
10.00 Uhr: Kindergottesdienst im St. Jakobushaus
22.12., 20-20.30 Uhr: Beichtgelegenheit
24.12., 15.00 Uhr: Krippenfeier für die Kinder mit Aufführung d. Musicals „Ein Geschenk des Himmels"
17.00 Uhr: Feierliche Christmette
25.12., 10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Chor
26.12., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier
28.12., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier
31.12., 18.00 Uhr: Wort-Gottesdienst zum Jahresschluss
1.1.09, 17.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Jahresbeginn
2.1., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier
3.1., 18.00-18.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.45 Uhr: Eucharistiefeier
4.1., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionkinder
6.1., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
7.1., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
9.1., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.1., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier
13.1., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
14.1., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
16.1., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier
17.1., 18.00-18.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.45 Uhr: Eucharistiefeier
18.1., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier
10.00 Uhr: Kindergottesdienst im St. Jakobushaus
21.1., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
22.1., 10.30 Uhr: Pflegeheim Neckarau:: Wort-Gottes-Feier
23.1., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier
25.1., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663

➜ **Gemeinde Maria Hilf**
Eucharistiefeier samstags um 17.30, sonntags 11.00 Uhr.
Montags, 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Mittwochs, 18.30 Uhr: Rosenkranz, 19.00 Uhr: Eucharistiefeier
1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr: Seniorengottesdienst
3. Samstag im Monat, 17.00 Uhr: Rosenkranz,
17.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier
1.u. 3. Sonntag im Monat, 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier der Kinder
Jeden Samstag, 18.00 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle des Diakoniekrankenhauses, Speyerer Straße.
20.12., 20:00 Uhr: „Talk unterm Kirchturm". Offener Erwachsenentreff in den Jugendräumen zu einem Pasta-Essen
21.12., 16.00-17.00 Uhr: Beichtgelegenheit in der Sakristei
24.12., 15.00 Uhr: Kinderchristmette
19.00 Uhr: Christmette
25.12., 11.00 Uhr: Festgottesdienst mit dem Kirchenchor St. Josef
26.11., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor Maria Hilf
31.12, 18.00 Uhr: Wortgottesfeier zum Jahresabschluss
1.1.09, 18.00 Uhr: Aussendung der Sternsinger
25.1., 10:00 Uhr: Festlicher Gottesdienst mit Pfr. Menz und den Tautropfen, anschl. Neujahrsempfang mit Mittagessen im Gemeindesaal

➜ **Matthäuskirche**
19.12., 14.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst der Werkstatt Neckarau (Diakon Froese)
21.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst, Eine-Welt-Stand und Matthäus plus-Verkauf (Pfrin. Hundhausen)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
24.12., 15.00 Uhr: Weihnachtsmusical für Kinder u. Erwachsene (Pfrin. Bauer u. Team)
17.00 Uhr: Christvesper mit dem MatthäusChor (Pfrin. Bauer)
22.00 Uhr: Christmette (Pfrin. Hundhausen)
25.12., 10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahl (Pfrin. Hundhausen)
26.12., 10.00 Uhr: Singgottesdienst (Pfrin. Bauer)
28.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee. (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
31.12., 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahl (Pfrin. Bauer)
1.1.09: 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Einzelkelchabendmahl (Pfrin. Bauer)
4.1., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Hundhausen)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
6.1., 10.00 Uhr: Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Jakobuskirche
8.1., 10.30 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Neckarauerstr. 15 (Pfrin. Hundhausen)
11.1., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Hundhausen)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
18.1., 9.30 Uhr: Gottesdienst, anschl. Eine-Welt-Stand (Pfrin. Bauer) Präsentation der Jugendlichen, die in den USA waren (Gemeindehaus)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
25.1., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst(Kigo-Team)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32:
Mo, Mi, Do 8-12 und 13-15 Uhr; Di 13-15 Uhr (vorm. geschlossen), Fr 8-12 Uhr (nachm. geschlossen). Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

➜ **Lukaskirche**
20.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
21.12., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
24.12., 16.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pr. Welker)
18.30 Uhr: Christvesper (Pfr. Welker)
25.12., 17.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit alten und neuen Liedern und Geschichten (Pfr. Welker u. Mitwirkende der Gemeinde)
28.12., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
31.12., 18.00 Uhr: Jahresabschlussgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Mo-Fr 8-12 Uhr, Tel. 817112, Fax 816340, e-mail lukaskirche@ekma-mannheim.de.

➜ **Markuskirche**
21.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Flötenmusik (Pfr. Ehrlich)
24.12., 16.00 Uhr: Christvesper für Familien mit Kindern (Pfr. Ehrlich)
18.00 Uhr: Festlicher Gottesdienst mit Weihnachtsmusik (Pfr. Ehrlich)
22.30 Uhr: Christmette Musik und Geschichten zur Weihnacht (Musiker, AG Gottesdienst, Pfr. Ehrlich)
25.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Musik und Abendmahl (Pfr. i.R. Traugott Fränkle)
26.12., 10.00 Uhr: Liedpredigt: „Stille Nacht" (Pfr. Ehrlich)
28.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Prädikantin Gember)
31.12., 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfr. Ehrlich)
4.1., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
11.1., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
18.1., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
25.1., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (AG Gottesdienst, Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675
E-mail: markusgemeinde@ekma.de.
Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr.

➜ Kompakt

➜ Kampagne-Termine der „Pilwe"

NECKARAU. Die Narrengilde die „Pilwe" lädt auch in dieser Kampagne wieder zu vielen Veranstaltungen ein. Karten können bereits reserviert bzw. gekauft werden. Hier die Termine zur besseren Übersicht:

Samstag, 10. Januar
19.33 Uhr, GKM: Rindfleischessen mit Gardevorstellung. Verzehrbon: 11 Euro
Samstag, 31. Januar
19.33 Uhr, GKM:
1. Prunksitzung. Eintritt: 13 Euro
Sonntag, 1. Februar
14.11 Uhr, GKM:
Seniorensitzung, Eintritt: 7 Euro
Samstag, 14. Februar
19.33 Uhr, GKM: 2. Prunksitzung. Eintritt: 13 Euro
Samstag, 21. Februar
14.11 Uhr, Jakobussaal:
Kindermaskenball (kein Vorverkauf) Eintritt: 2,50 Euro
20.11 Uhr, Jakobussaal:
Großer Maskenball (kein Vorverkauf) Eintritt: 8 Euro

Einlass jeweils 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn. Kartenvorverkauf jeden Montag, 18.30-19.45 Uhr, Friedrichstr. 64a, 1. OG, und zu den Öffnungszeiten der Reinigung Herrmann, Fischerstr. 6.
Kartenbestellung unter Telefon AB/ Fax 0621-858455. *pm*

Unser Team vor Ort

Karin Weidner (Anzeigen)	Claudia Meixner (Redaktion)
Hans-Sachs-Ring 77	Wildbader Straße 11
68199 Mannheim	68239 Mannheim
Fon 06 21/82 16 89	Fon 0621-4151 27
Fax 06 21/82 16 89	Fax 0621-41 24 89
Mobil 0172-7 52 80 62	
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de	E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

Unsere Termine 2009

Erscheinungstermin	Redaktions- und Anzeigenschluss
23. Januar	14. Januar
20. Februar	11. Februar
13. März	4. März
3. April	25. März
30. April	22. April
29. Mai	19. Mai
19. Juni	9. Juni
10. Juli	1. Juli
20. August	12. August
11. September	2. September
9. Oktober	30. September
6. November	28. Oktober
27. November	18. November
18. Dezember	9. Dezember

Auf Wiedersehen am 23. Januar

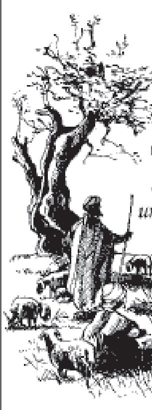
pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Bestatter 2008 – Auszeichnung durch das Wirtschaftsministerium BW
Dankeschön für das Vertrauen
Weihnachten, Zeit der Besinnlichkeit und des Innehaltens. Der „Alltagsstress" weicht Tagen der Ruhe und Stille. Für uns stehen bleibende Erinnerungen im Mittelpunkt und ein aufrichtiges Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen. Lassen Sie sich, Ihre Familie, Freunde und Partner einfangen von der angenehmen Atmosphäre dieser ganz besonderen Zeit.

Ingrid Martes, Sven Hauser, Manuela Hauser-Hiebeler, Patrick Howler, Monika Erckenbrecht, Bernhard Reichenbach, Gaby Zartmann
Mit sehr viel Zuversicht und Stolz schauen wir auf das Jahr 2009, denn die pietät hiebeler gmbh feiert 50-jähriges Firmenjubiläum. Immer mit Blick in die Zukunft sind wir für Sie da, mit unserer gewohnten Qualität, menschlichen Werten und engagierten, qualifizierten Mitarbeitern.
Ihre
Manuela Hauser-Hiebeler und Team
pietät hiebeler gmbh
wir begleiten sie auf dem weg des abschieds
68199 mannheim | friedrichstr. 3-5 | 06 21 - 84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung · Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
ERSTES MANNHEIMER BESTATTUNGSINSTITUT bühn

Unseren verehrten Kunden danken wir herzlich für das uns geschenkte Vertrauen.
Wir verbinden diesen Dank mit den besten Wünschen für
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr



SIEGMANN GRABMALKUNST
68199 Mannheim Altmühlstraße 12
Telefon 85 83 45

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BESTATTUNGSHAUS HANS W. HIEBELER GmbH
Kostenfreie Hausbesuche
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden hilfreich zur Seite.
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherungen
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen.
Neckarauer Straße 81 0621 - 8 43 02 90
Neckarauer Straße 81 · 68199 Mannheim | www.bestattungshaus-hiebeler.de

Fröhliche Weihnachten
wünscht das Team der NAN

Im Dienste des Kunden

Neckarauer Kunden wissen, dass sie an ihrem Wohnort optimal bedient werden. Ganz besonders in der Weihnachtszeit bieten die Mitgliedsbetriebe der GDS ein reichhaltiges Angebot interessanter und ungewöhnlicher Geschenkideen.
Die Mitglieder sind immer bestrebt, ihren Kunden das Beste zu bieten.
Die Mitgliedsbetriebe der GDS wünschen allen Kunden ein gesundes neues Jahr!

AK Consulting Andreas Kämmle
Wingertstr. 70

Almenhof-Apotheke
Dr. Rainer Weiß
Niederfeldstr. 105

AOK Rhein-Neckar
Geschäftsstelle Neckarau
Rheingoldplatz 2

Ambulanter Pflegedienst
Rheingold Andrea Rhein
Rheingoldstr. 77

Apotheke im Steubenhaus
Gabriele Schlosser
Steubenstr. 60

Apollo Freizeit und Sport GmbH
Torsten Körner
Neckarauer Str. 106

Aral Tankstelle
Volker Hartinger
Steubenstr. 48
68163 Mannheim

Arbeitstherapeutische Werkstätte
GmbH Reinhold Hoffmann
Pfingstweidstr. 25-27

Asporta Mannheim GmbH
Saki Mastrogiannopoulos
Pfingstweidstr. 18

Aurora Pflegedienst
Yvonne Schade
Hasenackerstr. 2
68163 Mannheim

Auto Kress KG
Inh. Lehrau und Seubert
Friedrichstr. 52

Autohaus Karg & Pfister
Karlheinz Karg u. Friedrich Pfister
Kronenburgstr. 2-4
68219 Mannheim

Autohaus Keller Kfz Handel
Windeckstr.73
68163 Mannheim

Autohaus Renck
Oliver Renck
Meckenheimer Str. 18-20

Autohaus Stecher GmbH
Markus Stecher
Angelstr. 14-16

Baro-Lössl KG
Gabriele Baro-Lössl
Friedrichstr. 23-25

Basilika Textildruck
Thomas Berndt
Casterfeldstr. 74-76

Bauelemente Bode Henrich
Belfortstr. 10

Baumann und Benner GbR
Steuerberater, vereid. Buchprüfer
Rheingold Center

Benner Jürgen Steuerberater
Rheingold-Center

Bentz Rüdiger Metzgerei
Schulstr. 57

Bestattungshaus Hans W. Hiebler GmbH
Dipl. Kfm. Volker Neureither
Neckarauerstr. 81

Bio Dorf Naturkost Lebensmittel
Mehmet Ali Sen
Steubenstr. 90/92

Bistro zur Schulschtroos
Christine Schmiel
Schulstr. 38

Blumen-Café Stelzer-Englert
Friedhofstr.3

Blumen Hammer
Daniela Hammer
Schulstr. 58

Breinig-Grohmüller GDBR
Jochen Grohmüller
Mönchwörthstr. 17

Bölinger & Stüber
Im Morchhof 36

Buchhaltungsmobile
Kathi Sibylle Walden
Friedrichstr. 50

Buchhandlung Schwarz auf Weiss
GmbH Holger Braunweiler
Friedrichstr. 11 a

Cafe Bar Lexington
Murat Ergene
Neckarauerstr. 149

Cafè Zeilfelder
Klaus Zeilfelder
Friedrichstr. 6

Capri Imbiss
Anna Rappa
Rheingoldplatz 1

Car in Point Schmieglitz
Carin Schmieglitz
Floßwörthstr. 59

Commerzbank Mannheim
Filialleiter Frank Gumbel
Friedrichstr. 14

Coplan GmbH & Co KG
Wolfgang Taubert
Altriper Str. 33

Cornelienhof
Frau Knippel
Friedrichstr. 14

Cukrowski Slawomir
Uhren + Schmuck Atelier
Friedrichstr. 15

Czekalla Christel
Parfümerie - Kosmetik
Niederfeldstr. 36

Decker Heinrich
Bauspenglerei - Sanitär - Heizung
Fischerstr. 37

Deko und Geschenkideen
Barbara Weitkamp
Friedrichstr. 11 a

Delikatessen Kontor
Herr Schmitz
Speyerer Str. 22-24

Deutsche Bank AG
Filialleiterin Gertrud Joaniak
Friedrichstr. 3 - 5

Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar
Werkstatt für Behinderte
Friedrichstr. 46

Die kleine Hexe
Iris Emmerich
Schulstr. 60

Diringer & Scheidel GmbH & Co KG
Bauunternehmung
Wilhelm-Wundt-Str. 19 -43

Dörr, Dipl. Kaufmann Peter
Steuerberater
Steubenstr. 102

Druckerei Stöckl GmbH
Innstr: 23-25

Brenk GmbH + Co KG
Fritz Vowinkel
Rheingoldstr. 8

Elektro Frey
Rolf Orth
Rheingoldstr. 21

Fahrrad Schmidt
Karl Schmidt
Luisenstr. 37

Klenk, Karlheinz
Merlin Partyservice
Badenerstr: 94
68239 Mannheim

Fred`s Rahmentreff GmbH
Dietmar Hubrig
Robert Blum Str. 21

Frey Hans
Rilling Sekt Forum
Dorfgärtenstr. 17

Fuchs + Möller Das
Gesundheitshaus
Hasenackerstr. 13-17
68163 Mannheim

Gaber Anton Holzbau
Kappesstr. 9

Gaststätte Alt Neckarau
Bianca Caruso
Wilhelm Wund Str. 1-5

Gaststätte Kleingärtnerverein
Mannheim Sued e.V.
Jens Favaro
Promenadenweg 5

Gaststätte zur Silberpappel
Matthias Sulzbacher
Kiesteichweg 21

Gaststätte Odenwälder
Siegfried Heine
Neckarauerstr. 149

Gaststätte Reiterstübchen
Felipe Alday
Rheingoldstr. 219

Gaststätte Zwilling`s Pub
Udo + Ute Kunde
Friedrichstr. 40 a

Gaststätte Zur Axt
Borislav Vistica
Adlerstr. 23

Dr. Manfred Gau & Partner
Zahnärzte
Friedrichstr. 14

Gebr. Altenbach GmbH
Silvia Altenbach-Bülles
Wilhelm-Wundt-Str. 55

Gehring's Kommode
Kurt Gehring
Schulstr. 82

Geisler Edda
Beschallung - Beleuchtung - Webdesign
Friedrichstr. 141

Geers Hörakustik AG & Co KG
Haluk Celik
Friedrichstr. 11

Gesundheitspraxis Wendepunkt
Ruzica Edelmann
Rheingoldplatz 5

Glocker Bernhard
Renovierungsfachbetrieb
August-Borsig-Str. 16

Göbel Dr. Michael
Wirtschaftprüfer u. Steuerberater
Im Sentteich 35

Gölz Peter Malermeister
Rosenstr. 42

Graus + Reinhard GmbH
Thomas Graus
Kleine Str. 6

Gravieranstalt Platte GmbH
Andreas Vahle
Katharinenstr. 54

Groß Konstantin
Redakteur
Gustav-Nachtigal-Str. 80
68219 Mannheim

Großkinsky Sven
Scheibwaren
Niederfeldstr. 81

Gysin Friedrich
Fliesenfachgeschäft
Angelstr. 42

Haarstudio Nuri
Nuri Tanis
Rheingoldstr. 18

Handzahm und Leichtflüssig
Nageldesign u. Fusspflege
Birgit Bernhard u. Tina Edinger
Friedrichstr. 55

Hauck-Gebäudedienst
Gert Hauck
Tannhaeuser Ring 32

Hengstenberg & Co Heizöle
Rosenstr. 63

Herbert, Günter
Bäckermeister
Claus v. Stauffenberg-Str. 23

Herrmann Elektroenergietechnik
GmbH Rene Herrmann
Franz-Grashof-Str. 21

Herrmann Reinigung
Gertraude Karusseit
Fischerstr. 6

Hof-Schneiderei Mandy Schöbel
Schulstr. 16

Hölzel Annette
Kosmetik und Fußpflege
Niederfeldstr. 109

Hypo Vereinsbank AG
Filiale Neckarau
Friedrichstr. 7 a

Industrie-Apotheke
Peter Silomon-Pflug
Friedrichstr. 1

Institut für Dental Diagnostik
Carola D`Mexis
Friedhofstr. 5

IB Internationaler Bund,
Bildungszentrum
Max Humb
Neckarauer Str. 106-116

IVECO Süd West Nutzfahrzeuge
Herr Seelmann
Floßwörthstr. 52 - 56

Ital. Speiselokal La Tavernetta
Radmila Markovic
Feldbergstr. 49
68163 Mannheim

Jacques' Wein-Depot
Norbert Trautz
Niederfeldstr. 120

Jakob Sanitär
Herr Stahinic
Am Ullrichberg 8
68309 Mannheim

Jürgenson & Vatter Alf und Joachim, Rechtsanwälte
Siegmund-Schuckert-Str. 17

Kaya`s Frischmarkt und Döner
Hasrü Kaya
Fischerstr. 5

Kieser & Hegner Bernd und Uwe
Rechtsanwälte
Friedrichstr. 11

Klein Waltraut
Anzeigen und Vertrieb
Am Herrschaftswald 13 a
68305 Mannheim

Kommerell Dr. Angelika
und Kolleginnen
Steubenstr. 62

Konnowski Hartmut
Fahrschule
Schulstr. 22

Konnowski-Rappa Britta
Med. Fusspflege
Schulstr. 22

Kreative-Werkstatt
Karin Hermann
Schulstr. 16

Krieger Stefan
KFZ-Werkstatt
Speyerer Str. 22-24

La Perla Ital. Möbel
Francesco Ciulla
Schulstr. 37

Le Buffet
Peter Erbach
Rheingoldstr. 36

Libuda Michael Steuerberater
Friedrichstr. 47

Lisa's Modeshaus
Elisabeth Portz-Minteer
Rheingoldstr. 21

Löbs & Karg
Jürgen Karg
Schulstr. 42

Malerbetrieb Heer KG
Herbert Heer
Schwingstr. 4-6

Malerbetrieb Schachner
Wilhelm-Blos-Str. 13

Marien-Apotheke
Wolfgang Müller
Am Markt 3

Markthaus
gemeinnütziges Öko-Kaufhaus
Wattstr. 21

Massholder Metallbau
Stefani Weidenauer
Adlerstr. 37

Mattler Bernd Installateurmeister
Fischerstr. 1 a

Morasch Herbert
Blumen und Floristik
Friedrichstr. 16 A

Morawek Druck u. Crossmedia
Michael Morawek
Hans-Sachs-Ring 82

Muckle GmbH Bauhandwerk
Werner Muckle
Meckenheimer Str. 18-20

Münch Urban
Heizung und Sanitär
Neckarauer Waldweg 80

Naturalbalance Prechtl
Ute Prechtl
Karl Peter Str. 120
68219 Mannheim

Naturheilpraxis Wacker
Sabine Wacker
Rheingoldplatz 3

Neidig GmbH Sanitär Anlagen
Dirk Neidig
Schulstr. 18

Net GmbH New Enviroment
Technology Frank Scharrenbach
Rhenaniastr. 130-132
68219 Mannheim

Niederfeld Getränke
Mehmet Ördek
Feldbergstraße 37-39

Oestreich - Heibel
Matthias Heibel
Rheingoldplatz 1

Österr. Spezialitäten
Kärnten-Sophie
Sophie Opelka
Niederfeldstr. 69

Optik am Rathaus e.K.
Matthias Hampel
Rheingoldstr. 12

Papier-Groß
B. Groß-Böhl
Friedrichstr. 9

Paracelsus Apotheke
Marita Mahringer
Niederfeldstr. 86

Park-Apotheke
Dietmar Schlosser
Dreesbachstr. 2

Confinanz GmbH
M + J. Perthold
Schulstr. 25

Pietät Hiebeler GmbH
Manuela Hauser-Hiebler
Friedrichstr. 3-5

Praxis f. Naturheilkunde
Heide Dalecke
Dannstadterstr. 5

Praxis f. Physiotherapie
Juri Tschernjawski
Rheingoldstr. 29

Praxis für Vitametik
Dr. Ingrid Schäfer
Schulstr. 44

Rivatpraxis für Naturheilkunde
Inge Hahn
Neckarauer Waldweg 36

Radisch-Neubert Alten- und Krankenpflege
Steubenstr. 102-104

R + D Malerbetrieb
Axel Rother
Weissenburgstr. 4

Rheingold Aphoteke
Katrin Daus
Friedrichstr. 18

Reiseland Atlantis
Bernd Schwinn
Schulstr. 19

Reisebüro Köck
Verena Köck
Rheingoldstr. 5

Reisebüro Lindenhof
Helmut Samstag
Gontardplatz 10
68163 Mannheim

Remp GmbH Energie und Wäremetechnik
Peter Remp
Friedrichstr. 28

Restaurant Dioni
Thomas Aidonis
Schindkautweg 16

Restaurant El Cid
Patricia Gunzmann
Mönchwörthstr. 2

Restaurant Estragon
Sven Landua
Mühlweg 11

Restaurant Hoons
Yilmaz Fatih
Sedanstr. 2

Ruff Raumdesign
Hans Peter Ruff
Neckarauer Waldweg 71

Salon Bayer
Monika Bayer
Wingertstr. 12

Salon Hartmann-Morasch
Christa Hartmann
Angelstr. 52

Salon Konrad
Maria Konrad & Liane Schulz-Grosser
Waldhornstr. 26

Salon Nazime
Nazime Özcine
Rheingoldstr. 6

Sanitätshaus Reul GmbH
Michael Reul
Luisenstr. 38

Rapp Thomas Stahl + Metallbau
Großfeldstr. 6-8

Schlosserei Weber
Wolfgang Weber
Friedrichstr. 78

Schlüssel-Walter
Dieter Plöchinger
Ziegelhüttenweg 34

Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Neckarau-Almenhof-Nachrichten
Wildbader Str. 11
68239 Mannheim

Schmidt Christa
Tannhaeuserring 35

Schmitt Karl
Wein- und Getränkefachmarkt
Steubenstr. 26-30

Schmitt, Schaller + Herbert
Rechtsanwälte
Friedrichstr. 13

Schreiber Alwin Orthopädie
Friedrichstr. 4

Simon Jürgen
Glaserei und Fensterbau
Luisenstr. 41

SMS Media GmbH
Mehmet Ali Sen
Casterfeldstr. 95

Solar Sunshine
Friedrichstr. 2

Sommer Jr. Franz
Stukkateurmeister
Mundenheimer Str. 71

Sozialstation Neckarau Almenhof e.V.
Pfarrer Welker
Karl Blind Str. 4

Spanisches Restaurant
Weiherklause
Maria Rubio
Promenadenweg 4

Sparkasse Rhein Neckar Nord
Filialleiter Juergen Haag
Rheingoldstraße

Stapf Timo Rechtsanwalt
Schulstr. 41

Steck und Pinnau
Subaru-Autohaus
Fischerstr. 10

Stegmüller Günter
Textilvertretungen
Robert-Blum-Str. 18

Stelzer Paul
Bernd Stelzer
Friedhofstr. 4

Stephan Walter
Elektroanlagen
Neckarauer Waldweg 66

Best Western Premier
Steubenhof Hotel
Leandros Kalogerakis
Steubenstr. 66

Stöckl Walter
Malerbetrieb
Höferstr. 3

Storchen-Apotheke
Constanze Gross
Schulstr. 17

Stotz GmbH Weru Studio Stotz
Neckarauerstr. 46

Struwe GmbH
Rohrreinigung-Gas-Wasser Inst.
Friedrich Struwe
Siegmund-Schuckert-Str. 22

Syren Hans Rechtsanwalt
Naumannstr. 9

Tränkle Karin
Fußpflege und Kosmetik
Sedanstr. 17

Versbach Peter
Elektr. Geräte - Verkauf - Kundendienst
August Bebel Str. 58

VR Bank Rhein-Neckar eG
Zwgst. Neckarau, Filialleiter
Heinrich Ehhalt
Friedrichstr. 16

Wack-Barthel Stefanie
Lassallestr. 29

Walter und Stempel GmbH
Elektrofachhandel
Schulstr. 76

Weiland, Arthur u. Sylvia Forbus
Neckarauer Str. 9-11

Weilbach Gabriele
Heinrich Heine Str. 9

Wess GmbH Rolladenbau
Wolfgang u. Wilfried Wess
Ziegelhüttenweg 32

Winkler & Kaltenmeier GmbH
Frank Kaltenmeier
Meerfeldstr. 84
68163 Mannheim

Wissmeier Dr. Carola
Zahnarztpraxis
Meerfeldstr. 61
68163 Mannheim

Wittig GmbH Schreinerei
Karl Wittig
Salzachstr. 7

WU DAO Institut
Windeckstr. 7
68163 Mannheim

Wössner-Ohl Horst
Abschleppdienst
Salzachstr. 1

Wurst und Fleischwarenfabrik
Müller OHG
Fabrikstationstr. 18
68163 Mannheim

Zahnarztpraxis Dr. Gross,
Dr. Meßmer
Dr. Ludwig Gross
Steubenstr. 102

Zeilfelder Büroeinrichtungen
Floßwörthstr. 47

Zenker Robert
Optikermeister
Schulstr. 47

Zorn GmbH Back und Konditoreibetrieb
Reinhard u. Christian Zorn
Mannheimer Str. 42

Zürich Generalagentur
Roger Thiel
Adlerstr. 63